

Die altanatolisch-türkische Übersetzung
des Tazkaratu l-Awliyā von Farīduddīn ʿAttār

*Dem Andenken von József Thury
gewidmet, der dieses Werk in der
Turkologie bekannt gemacht hat.*

STUDIEN ZUR SPRACHE, GESCHICHTE UND KULTUR DER TÜRKVÖLKER

*Herausgegeben
von
György Hazai*

STUDIEN ZUR SPRACHE, GESCHICHTE UND KULTUR DER TÜRKVÖLKER
BAND 6.1

Die altanatolisch-türkische Übersetzung des Tazkaratu l-Awliyā von Farīduddīn ‘Aṭṭār

(Edition der Handschrift der Bibliothek
der Ungarischen Akademie der Wissenschaften)

1. Band

Text

**Herausgegeben von
György Hazai**



KLAUS SCHWARZ VERLAG • BERLIN

Dieses Editionsprojekt und die Drucklegung des Buches wurden vom Ungarischen Förderungsfonds der Wissenschaftlichen Forschung (*Országos Tudományos Kutatási Alap/OTKA*) und der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (*Magyar Tudományos Akadémia*) unterstützt.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2008 by Klaus Schwarz Verlag GmbH

www.klaus-schwarz-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Herstellung: Akaprint, Budapest
Printed in Hungary

ISBN 978-3-87997-352-1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
Forschungshistorisches	9
Das Werk	10
Die Handschrift	11
Textbehandlung und Transkription	14
Edition	17
Inhaltsüberblick (<i>Fihrist</i>)	19
Text	22
Philologischer Apparat	362
Einträge in die Handschrift	383
Hilfsapparate	387
Verzeichnis der Legenden	387
Konkordanz der korrigierten und der in der Handschrift angegebenen Foliozahlen	388
Überblick über die auf dem Rand angegebenen Zahlen der Legenden	389
Verzeichnis der Namensformen in Parallelhandschriften bzw. Editionen	390
Verzeichnis der Koran-Zitate	394
Liste der Wörter, deren Suffixformen zur Feststellung des Vokalismus zu berücksichtigen sind	395
Liste der Wörter, wo der Buchstabe <i>kef</i> drei Punkte trägt	397

Vorwort

Die sprachhistorischen Arbeiten, insbesondere die Untersuchungen zu den chronologischen Komponenten der historischen Grammatik des Türkei-Türkischen, begann ich vor einigen Jahrzehnten. Im ersten Produkt dieser Forschungsvorhaben, in einer Monographie, die den 'Transkriptionstexten' von Jakab Nagy de Harsány gewidmet war, versuchte ich mit der Anwendung der numerischen Methode einer exakteren Beschreibung einiger sprachlichen Erscheinungen näher zu kommen.¹ Schon damals hatte ich mir das Ziel gesetzt, diese Untersuchungen auch auf die Denkmäler der früheren Jahrhunderte auszudehnen. Diese Zielsetzung machte es erforderlich, repräsentative Korpora dieser Periode auszuwählen. Meine Wahl fiel auf drei umfangreiche vokalisierte Texte, die ich im Laufe der letzten Jahre herausgegeben habe.² Diese Editionen bilden die Vorarbeit für die Verwirklichung der oben erwähnten sprachhistorischen Forschungsaufgabe.

Die Editionsarbeit ist so gut wie abgeschlossen. Die sprachhistorische Bearbeitung der Texte ist im Gange.³ Ich hoffe, die Ergebnisse bald veröffentlichten zu können. Damit wird dieses lange währende Forschungsprojekt, das für mich mit vielen Erfahrungen verbunden war, abgeschlossen.

Die türkische Übersetzung der *Tazkaratu l-Awliya* von Farīduddīn ʿAṭṭār, deren älteste Handschrift in der Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaften aufbewahrt wird, war einer der für die Edition und sprachhistorische Analyse ausgewählten Texte. Diese Budapester Handschrift aus der Mitte des 14. Jahrhunderts ist eines der frühesten Denkmäler des Altana-

¹ Gy. Hazai, Das Osmanisch-Türkische im XVIII. Jahrhundert. Untersuchungen an den Transkriptionstexten von Jakab Nagy de Harsány. Budapest/The Hague-Paris 1973.

² Gy. Hazai, Ein "Iskendername" als politische Zweckschrift aus der Zeit von Süleymān dem Prächtigen. I. In: *Archivum Ottomanicum* 14.1995/96.223-319; 15.1997.221-308; 16.1998.125-277; Gy. Hazai, Vorstudien zur altanatolisch-türkischen Version des *Tazkaratu l-Awliya* von Farīduddīn ʿAṭṭār. In: *Archivum Ottomanicum* 20.2002.269-333; 21.2003.259-340; 22.2004.213-324; 24.2007.229-335; Gy. Hazai-A. Tietze, Ferec bā'd eṣ-ṣidde. "Freud nach Leid" (Ein frühosmanisches Geschichtenbuch). 1-2. Berlin 2006.

³ Über die oben zitierte Monographie hinaus, die den Transkriptionstexten von Jakab Nagy de Harsány gewidmet ist, s. Gy. Hazai, Zur Chronologie der türkischen Sprachgeschichte. In: Essays in honour of Barbara Flemming I (= *Journal of Turkish Studies* 26/I). Harvard University 2002, 347-352; A propos du vocalisme des mots d'emprunts dans le vieux turc anatolien. In: *De Dunhuang à Istanbul. Hommage à James Russell Hamilton présenté par Louis Bazin et Peter Zieme*. Turnhout 2001, 67-72; Materialien zur Chronologie der Entwicklung des (Y) ECEK-Futurums. In: *Studies in Oriental Art and Culture in Honour of Professor Tadeusz Majda*. Edited by Anna Parzymies. Warszawa 2006, 63-69.

tolisch-Türkischen. Es ist meine besondere Freude, seine Edition in diesem Buch der Welt der Turkologen zugänglich zu machen.

Im Laufe der Jahre wurde meine Arbeit von meinen Fachkollegen und Freunden unterstützt. Mein herzlicher Dank gilt Frau Prof. Dr. Hatice Aynur und Frau Prof. Dr. Barbara Kellner-Heinkele sowie Herrn Prof. Dr. Eleazar Birnbaum, Herrn Dr. Nevzat Kaya, Herrn Prof. Dr. İsmail Parlatır, Herrn Prof. Dr. Semih Tezcan und dem verstorbenen Prof. Dr. Andreas Tietze.

Mein besonderer Dank geht an Herrn Prof. Dr. Sándor Fodor, der die Transkription der arabischen Einbettungen (zum Teil Koranzitate) beigetragen hat.

Einen besonderen Dank schulde ich auch Herrn László Freier, Direktor des Unternehmens *Akaprint*, dem Druckhersteller dieser Bände, der an ihrer Gestaltung mit persönlichen Hingabe mitgewirkt hat.

Mit Dankbarkeit denke ich an die ständige Hilfe meiner tüchtigen Mitarbeiter in der von mir geleiteten turkologischen Forschungsgruppe an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, nämlich Frau Sahla B. Fahmi, Frau Ilona Dorogi und Herrn Miklós Fóti.

Einleitung

Forschungshistorisches

Es sei hier gestattet, zu Beginn einen kurzen forschungshistorischen Rückblick zu bieten.

Es ist József Thúrys Verdienst, daß die altanatolisch-türkische Übersetzung des *Tazkaratu l-Awliyā* von Farīduddīn ʿAṭṭār in der Welt der Turkologie bekannt wurde. In seiner Studie über einen anatolischen Dialekt erwähnt er, daß die Wissenschaftler das Werk auf Grund der Pariser Handschrift kennen, obwohl auch eine ältere Version des Werkes vorhanden ist.¹ In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, daß er in der Bibliothek von Dániel Szilágyi eine Handschrift aus dem Jahre 741/1340-1341 gesehen habe.² Nach dem Tode des bekannten Istanbuler Antiquars ist seine Handschriftensammlung in den Besitz der Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaften gekommen.³ Dies bot J. Thúry die Möglichkeit, sich weiterhin mit dem Werk anhand der erwähnten Handschrift zu beschäftigen.

In seiner 1903 erschienenen Studie über die Denkmäler der türkischen Sprache bis zum Ende des 14. Jahrhunderts ging er erneut auf das Werk und dessen Budapester Handschrift.⁴ J. Thúrys systematischer Überblick, der erste dieser Art in der turkologischen Literatur, zog die Aufmerksamkeit von M. F. Köprülü auf sich. Er ließ J. Thúrys Studie ins Türkische übersetzen und in der Zeitschrift *Millî Tettebbüler Mecmuası* veröffentlichen.⁵ Das Werk

¹ J. Thúry, *A kasztamuni-i török nyelvjárás*. Budapest 1885, 11. Thúry dachte dabei an die in uigurischer Schrift geschriebene Handschrift des Werkes, die einige Jahre später von Pavet de Courteille herausgegeben wurde (s. Fußnote 9).

² Ibid.

³ Zum Leben und Werk von D. Szilágyi s. den vor kurzem erschienenen Katalog der Sammlung: Í. Parlatur – Gy. Hazai, *Macar Bilimler Akademisi'ndeki Türkçe El Yazmaları Kataloğu*. Ankara 2007; Í. Parlatur – Gy. Hazai – B. Kellner-Heinkele, *Catalogue of the Turkish manuscripts in the Library of the Hungarian Academy of Sciences*. Budapest 2007. – Auf die Entstehung der Sammlung und die Verdienste von D. Szilágyi wird insbesondere in der *Introduction* der englischsprachigen Version des Werkes eingegangen.

⁴ J. Thúry, *Török nyelvmélekek a XIV. század végéig*. In: *Nyelvtudományi közlemények* 34.1904.148-172, 355-387.

⁵ On dördüncü asır sonlarına kadar Türk dili yadigârları. Muharrir: Turi Jožef [Thúry József]. In: *Millî Tettebbüler Mecmuası* 2.4.1331.81-133. Bemerkung zum Titel: Teşrinievvel 1903'te Macar Akademiyası Birinci Şubesi ictimanda okunmuştur.

und seine Budapester Handschrift wurden von M. F. Köprülü auch in seiner literaturhistorischen Zusammenfassung erwähnt.⁶

Im Laufe der Zeit dachten zwei ungarische Gelehrte, László Rásonyi und András Bodrogligeti, an die Edition und Bearbeitung der Budapester Handschrift dieses Sprach- und Literaturdenkmals. Ihr Verdienst war es, die Aufmerksamkeit erneut auf diese wichtige Quelle der türkischen Kulturgeschichte gelenkt zu haben.⁷

Das Werk

Die *Tazkaratu l-Awliyā* von Farīduddīn ʿAṭṭār ist ein sehr bekanntes Werk des im Jahre 1221 verstorbenen Mystikers, gleichzeitig eine wichtige Quelle der muslimischen Religionsgeschichte.⁸ Diese Zusammenstellung der Legenden über das Leben, die Tätigkeit und die Lehren der Heiligen des Islams hatte Jahrhunderte lang eine große Popularität.

Das Werk wurde, wie dies auch durch die edierte Handschrift bewiesen wird, schon im 14. Jahrhundert ins Altanatolisch-Türkische übersetzt. Die große Anzahl der Kopien zeigt, daß das Werk in der vorosmanischen und osmanischen Periode eine große Verbreitung hatte. Das Werk war auch in der 'osttürkischen Region' bekannt, wie zwei Handschriften zeigen.⁹

⁶ Köprülü Zāde Mehmed Fu'ād, Die osmanisch-türkische Literatur. In: *Enzyklopädie des Islam*. IV. 1934. 1011-1033.

⁷ L. Rásonyi, Feridüddin Attar Tezkeret ül-Evliyasının Budapeşte yazması. In: *XI. Türk Dil Kurultayında okunan bilimsel bildiriler*. Ankara 1968, 83-86; A. Bodrogligeti, Farīdūn [sic!] Attar Tazkīratu l-Awliyā adlı eserinin ilk Türkçe tercümesi hakkında. *Ibid.* 87-97.

⁸ Zu ʿAṭṭār's Leben und Werk s. H. Ritter, Farīd al-Dīn Muḥammad b. Ibrāhīm. In: *The Encyclopaedia of Islam*², 752-755; H. Ritter, Attār. In: *İslām Ansiklopedisi* 2.11.1942.7-13; M. Nazif Şahinoğlu, Attār, Feridüddin. In: *Türk Diyanet Vakfı İslām Ansiklopedisi*; B. Reinert, ʿAṭṭār, shaikh, Farīd-al-Din. In: *The Encyclopaedia Iranica*. Edited by Ehsan Yarshater. Vol. III. London-New York 1989. 20-25; H. Ritter, Das Meer der Seele. Mensch, Welt und Gott in den Geschichten des Farīduddīn ʿAṭṭār. Leiden 1955; S. Uludağ, Tezkiretül-Evliyā. Istanbul 1991. Der Titel von ʿAṭṭār's Werk erscheint wegen des gemeinsamen persisch-arabisch-türkischen Hintergrundes in mehreren Versionen. In unserer Edition wird für das persische Werk die Transkription *Tazkaratu l-Awliyā* benutzt, dagegen *Tezkiretül-Evliyā*, wo es sich um die türkische Übersetzung handelt. Der Titel des Werkes erscheint im Prolog des Werkes (5.B.15-16.A.1).

⁹ Die Handschrift der Bibliothèque Nationale wurde von Pavet de Courteille herausgegeben (Tezkereh-i-evlia. Le mémorial des Saintes. Traduit sur le manuscrit ouïgour de la Bibliothèque Nationale par A. Pavet de Courteille. Paris 1899). Die Handschrift der Süleymaniye Kütüphanesi in Istanbul wurde in den letzten Jahren von Ayşe Gül Serkaya in mehreren Studien vorgestellt. Sie arbeitet an einer textkritischen Edition dieser Version des Werkes, deren Publikation in absehbarer Zeit zu erwarten ist. Ich schulde ihr herzlichen Dank, daß sie mir die Liste der behandelten Heiligen zur Verfügung gestellt hat. Diese Zusammenstellung s. im Kapitel *Verzeichnis der Namensformen in Parallelhandschriften bzw. Editionen*.

Wegen des im Vorwort dargestellten Vorhabens ist das Ziel dieses Buches lediglich die Edition der Budapester Handschrift des Werkes. Deshalb werden inhaltliche Zusammenhänge von Aṭṭār's Heiligenlegenden ausgeklammert.¹⁰

Die Handschrift

Die Grundlage der Arbeit bildet die Handschrift des Werkes, die sich im Besitz der Orientalischen Sammlung der Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaften befindet. Sie trägt die Signatur Török F. 33 und enthält zwei unfoliierte Vorsatzblätter, von mir als [I-II] bezeichnet, die eventuell bei einer späteren Restaurierung eingefügt wurden, und 334 mit arabischen Zahlen foliierte Blätter. Der Text endet auf Fol. 334.B. Das Fehlen der Folionummer 89 weist auf einen Bruch im Text hin. Das Folio selbst ist jedoch in der Handschrift vorhanden: es taucht zwischen den Folios 268 und 270 auf, trägt aber keine Nummer. Fol. 108 ist nicht foliiert. Auf Fol. 175-334 findet sich fortlaufend eine korrigierte Follierung: die alte Foliozahl ist jeweils gestrichen und durch eine neue Zahl in ungelinker, eventuell europäischer Hand ersetzt. Die einzelnen Legenden haben zwei voneinander teilweise abweichende und von unterschiedlichen Händen stammende Numerierungen, die jedoch gewisse Lücken aufweisen. Eine Nummerierung läuft auf dem oberen Rande, die andere auf dem linken und rechten Rande, jeweils in der Zeilenhöhe des Namens des Hauptakteurs der Legende.¹¹

Auf dem ersten Vorsatzblatt (Fol. I.A) stehen der Bibliotheksstempel der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und die Signatur. Auf dem ersten und zweiten Vorsatzblatt (Fol. I.B-II.A) findet sich ein Inhaltsüberblick (*Fihrist*), der Ungenauigkeiten aufweist (einige Bemerkungen dazu s. in diesem Kapitel).¹² Auf Fol. 1.B. Besitzvermerk (*Min mütemellikât-ı 'Abdü l-faḫîr es-Seyyid Muḥammed 'Abdü l-Ḳādir*) mit Stempel (*Es-Seyyid Muḥammed 'Abdü l-Ḳādir*).

Die Handschrift enthält auch einige spätere Eintragungen, die mit dem Werk selbst in keinem Zusammenhang stehen.

¹⁰ Es sei hier jedoch auf meinen folgenden Tagungsbeitrag hingewiesen: *Conceptions et pratique de l'islam ottoman à travers deux ouvrages anatoliens des XIV^e-XV^e siècles*. In: *Actes du Colloque du Collège de France, octobre 2001*, Sous la direction de Gilles Veinstein. Publié avec le concours du Collège de France. Paris 2005, 337-352.

¹¹ Diese Zahlen, ihre Stellen in der Handschrift sowie ihre Beziehungen zueinander sind in einer Konkordanztafel zusammengestellt (s. S. 393).

¹² Inhaltsübersicht (*Fihrist*) (s. S. 19).

Fol.334.B enthält den folgenden klaren Hinweis auf das Entstehungsjahr der Handschrift: *Bi-ʿawni-l-lāhi wa-ʿizzi tawfīqihi wa-ṣallā-l-lāhu ʿalā Muḥammadin wa-ʿaṣḥābihi wa-ʿālihi aḡmaʿin aṭ-ṭayyibīna-tāhirin wa-sallama taslīman kaṣīran sanata 741*.

Die im Jahre 741/1340-1341 entstandene Handschrift kann man als die älteste Kopie des Werkes betrachten.

Blattspiegel 28,5x17,8 cm. Schriftspiegel ca. 22x13 cm. Hellbraunes dickes europäisches Papier mit Wasser- und Gebrauchsflecken, beim Binden beschnitten, daher leichter Verlust bei einigen Randnotizen und Kustoden. Die vorderen und hinteren Blätter sind stark abgenutzt, als ob die Handschrift lange Zeit ohne Einband gelegen habe. Restaurierung an zahlreichen Stellen. Das Papier der zwei Vorsatzblätter ist fein, beige, glänzend, mit breiten Wasserstreifen.

Der Text selbst hat jeweils 15 Zeilen in schönem *neshī*. Vollvokalisierter Text in schwarzer Tinte; Hervorhebungen, Kapitelüberschriften, Koranverse etc. in roter Tinte. Kustoden, wahrscheinlich aus erster Hand. Einige Randnotizen, die die Todesjahre der behandelten Heiligen betreffen, stammen von anderer Hand (eventuell von der Hand des Zusammenstellers des *Fihrist*).

An einigen Stellen der Handschrift wurden die Folien — wahrscheinlich bei einer neuen Bindung — verwechselt. Die richtige Reihenfolge stellte ich im Laufe der Arbeit wieder her. Auf diesen Zusammenhang wird an diesen Stellen mit einer doppelten Follierung hingewiesen. Die erste Zahl entspricht der richtigen Reihenfolge der Legenden, die zweite, in Klammern stehende Zahl spiegelt den Originalzustand in der Handschrift wieder. Diese Angaben sind auch in einer Konkordanztafel zusammengestellt (s. S. 392-393).

Die Interpretation des Textes erforderte die Einbeziehung von Parallelhandschriften in die philologische Arbeit. Wegen der großen Anzahl der vorhandenen Handschriften des Werkes und ihrer geographischen Verstreutheit war eine Beschränkung — nicht zuletzt aus technischen Gründen — auf diejenigen notwendig, die relativ leichter erreichbar waren. Eine ideal breite, möglichst vollständige Handschriftenbasis zu schaffen, war in dem gegebenen Arbeitsrahmen nicht möglich, aber für die aktuelle Zielsetzung auch nicht erforderlich. Der Vergleich mit den zur Verfügung stehenden Parallelhandschriften half in der überwiegenden Zahl der Fälle, die vorhandenen Probleme zu lösen.

Es liegt bisher kein genauer Überblick über die vorhandenen Handschriften der türkischen Übersetzungen von Aṭṭārs Heiligenlegenden vor.

Die Computerkumulation der *Süleymaniye Kütüphanesi*, die lediglich die in der Türkei vorhandenen Handschriften zu registrieren anstrebt, berich-

tet von 16 Handschriften, was aber nur ein Teil der tatsächlich vorhandenen Abschriften sein dürfte. Was die Sammlungen außerhalb der Türkei betrifft, so sind Handschriften aus Kairo, Leiden, London, Paris und Rom bekannt.

Der Vergleich mit drei Handschriften, obwohl man in ihnen mit Lücken rechnen mußte, half wesentlich bei der Lösung der textkritischen Probleme der Handschrift von Budapest. Im Laufe der Jahre habe ich aus mehreren Sammlungen (Istanbul, Leiden und Paris) weitere Handschriftenkopien zur Einsicht erworben, aber bewußt darauf verzichtet, ihre Varianten in diese Arbeit aufzunehmen. Die Erweiterung dieser Arbeit hätte nämlich in dem gegebenen Zusammenhang zu weit geführt: man hätte sich unbedingt mit der Problematik der Identifizierung der Anonymus-Übersetzungen beschäftigen müssen.

Für den textkritischen Vergleich wurden drei Handschriften herangezogen: die Handschrift der *İstanbul Üniversitesi Kütüphanesi (Edebiyat Kütüphanesi* No. 937), die Handschrift der *Nuruosmaniye Kütüphanesi* in Istanbul (No. 2299) und die Handschrift der *Universitätsbibliothek von Kairo* (No. Ms. 7022 T).

Die Handschrift der *İstanbul Üniversitesi Kütüphanesi* stammt nach dem Kolophon aus dem Jahre 934 (1527). Sie ist ziemlich vollständig. Die Folios befinden sich — von wenigen Ausnahmen abgesehen — in der richtigen Reihenfolge. Die Schrift ist gut vokalisiertes *nesḥī*.¹³

Das Entstehungsjahr der Handschrift der *Nuruosmaniye Kütüphanesi* (No. 2299) ist unbekannt; das Kolophon der Handschrift fehlt. Sie weist leider nicht wenige Lücken auf. Trotzdem hat sie die Aufmerksamkeit von mehreren Forschern, so von E. Birnbaum, H. Mazioğlu und F. İz, auf sich gezogen.¹⁴ Der letztgenannte Forscher stellte auch in seiner bekannten Chrestomathie einige Seiten der Handschrift vor.¹⁵

Die Handschrift der Universitätsbibliothek von Kairo wurde dank der Untersuchungen von E. Birnbaum bekannt. Er faßt seine Erfahrungen wie folgt zusammen: "The oldest dated copy of this 'Anonymous' which I know of is the one which I found in Cairo Library (Ms. 7022 T; see Plate 3). It was completed on 4 Rebi^c II 832/12 January 1429 by 'İsā b. Naṣūḥ in the city of

¹³ Ich schulde Herrn Prof. Dr. Semih Tezcan herzlichen Dank für die Erwerbung des Mikrofilmes dieser Handschrift.

¹⁴ Zu diesen Prämissen s. die Bemerkungen von J. Schmidt, *Catalogue of Turkish manuscripts in the Library of Leiden University and other collections in the Netherlands*. Volume One. Leiden 2000, 267-269.

¹⁵ F. İz, *Eski Türk edebiyatında nesir*. XIV. yüzyıldan XIX. yüzyıl ortasına kadar yazmalarından seçilmiş eserler. I. İstanbul 1964, 200-204.

Edrene (Edirne/Adrianople), at that time the Ottoman capital".¹⁶ In diesem Zitat wird auch darauf hingewiesen, daß sein Artikel auch eine Faksimile-Seite aus der Handschrift enthält. Für diesen Zweck wählte E. Birnbaum dieselbe Geschichte, die von Fahir İz in seiner Textchrestomathie vorgestellt wurde.¹⁷

Neben diesen zwei Handschriften wurde auch eine im Jahre 1984 veröffentlichte türkische Übersetzung des persischen Originaltextes von *Süleyman Uludağ* berücksichtigt. Diese Arbeit erwies sich für die Klärung einiger Textzusammenhänge von Nutzen.

Textbehandlung und Transkription

In der philologischen Textbehandlung und -emendation werden die folgenden verdeutlichenden Zeichen verwendet:¹⁸

- () Für Folio- und Seitenangaben. Innerhalb des Wortes betreffen die Klammern defekte Schreibung einzelner Buchstaben oder Fehlen des *şedde*-Zeichens.
- < > Vorgeschlagene Hinzufügung im Text.
- [] Vorgeschlagene Tilgung.
- [[]] Schon vom Schreiber selbst getilgt.
- { } Auf dem Rand (*in margine*) geschrieben.
- [] Über der Zeile geschrieben (*superscriptum*).

¹⁶ E. Birnbaum, Turkish collective biographical manuscripts in Cairo University Library, II. In: *Journal of Turkish Studies* 21. 1997 (= Hasibe Maziöğlu Armağanı I). 85-86, 89-90. Herzlichen Dank schulde ich dem Verfasser für seine brieflichen Hinweise durch unseren Briefwechsel.

¹⁷ Die Bemerkungen von F. İz und E. Birnbaum in den oben zitierten Studien haben den Gedanken aufkommen lassen, daß man eventuell mit mehreren selbständigen Übersetzungsversuchen rechnen muß. Das würde bedeuten, daß in derselben Periode parallel mehrere türkische Übersetzungen entstanden sind, die miteinander in keiner direkten Verbindung stehen. In diesem Zusammenhang darf man die wichtige Feststellung von F. İz nicht vergessen: "Bu eser bilinmeyen ya da tanınmış yazarlarca bazan genişletilerek, bir çok kere doğu ve batı Türkçesine çevrildiği gibi, bu türdeki başka eserlere de örnek olmuştur" (op. cit. 200). Die Lösung dieser Frage, die für die Rekonstruktion des Stammbaumes der Handschriften von primärer Bedeutung ist, bleibt als Aufgabe für spätere Forschungen.

¹⁸ Dieses System ist identisch mit dem, das in der Edition des *Ferec ba'd eş-şidde* benutzt wurde (s. Gy. Hazai - A. Tietze, *Ferec ba'd eş-şidde*. "Freud nach Leid". Ein frühosmanisches Geschichtenbuch. 1-2. Berlin 2006; s. dort insbesondere die Kapitel *Editionsprinzipien* und *Tabellen zur Veranschaulichung der Spezifika der Handschrift*: Bd. 1, 35-81).

[]	Unter der Zeile geschrieben (<i>subscriptum</i>).
« »	Arabische Einbettungen (stets nach der in der Arabistik verwendeten Umschrift).
□□□	Leere Stelle in Größe eines Wortes.
□□□□□□	Längere leere Stelle.
~	Zusammenschreibung zweier Wörter.

In der Textwiedergabe folge ich dem heute in der Osmanistik schon eingebürgerten Usus: die Transkription beruht im wesentlichen auf dem modernen türkischen Alphabet. Das System der Transkription entspricht dem, das ich in einigen meiner früheren Texteditionen verwendet habe¹⁹. Mit der Einführung einiger Ergänzungen beabsichtige ich, die orthographischen und sprachlichen Besonderheiten visuell hervorzuheben.

In der Transkription des Textes führe ich als neues Element die Zeichen: *ķ*, *ġ* und *ŋ* für solche Fälle ein, wo der Schreiber selbst das *kef* mit drei darüber gesetzten Punkten markiert; darüber hinaus *ń* für das *tenvîn*-Zeichen und *ŧ* für das *ta marbūʿa*.

Mit einem tief gestellten *o* weise ich darauf hin, daß der Vokal nicht plene geschrieben wurde. Für das *alif maḳṣūra* wird das Zeichen ~ (d. h. *ā*) benutzt.

Für die Fälle, in denen auslautendes *i* mit *he* + *kesre* geschrieben wird (ausnahmslos in den Wörtern *ki* und *iki*), wurde das Zeichen *ĩ* eingeführt.

Die Buchstaben *ā* und *ī* werden in solchen Fällen verwendet, wo die mögliche oder gewöhnliche Plene-Schreibung fehlt. (*İbrāhīm*, *yārānları* etc.; *şūfīlik*, *zārīlik* etc.). (Der Buchstabe *ā* wurde auch für das Wort *İlāhī* (*İlāhī*) benutzt, obwohl hier die Schreibung durch die orthographische Tradition ihre Erklärung findet.)

Die Buchstaben *ē* und *ī* weisen darauf hin, daß der Text in bezug auf die Phonetik des Wortes eine bestimmte Information hat, die man berücksichtigen muß. (s. *bāzırgēnlik*, *dünyēlik*, etc.; *kāzılık*, *laṭīfrac* etc.).

Das *ø* weist auf die traditionelle persische Orthographie lauthistorischen Ursprungs (*vav* + *elif*). Auf die Fehler des Schreibers (s. *hør~hor*) wurde im philologischen Apparat nicht hingewiesen.

Da die Anwendung der Vokalisierungszeichen im Originaltext manchmal Inkonsistenzen aufweist, war es notwendig, auch diese im Einzelfall zu verdeutlichen. Ein nach dem Wort hochgestelltes — - weist auf das Fehlen

¹⁹ Es handelt sich um die in der Fußnote 2 aufgeführten Titel.

eines Zeichens hin. Ein — x weist darauf hin, dass die Vokalisierung lässig, ungenau oder problematisch ist.

Edition

Inhaltsüberblick (*Fihrist*)*

1. *Menākīb(-ı) Ebū Muḥammed Ca'fer(-i) Şādık* 7.
2. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Üveys(-i) Karamī* 11.
3. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Ḥasan(-ı) Başrī* 19.
4. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Mālik bin Dīnār* 21.
5. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Muḥammed(-i) Vāsi'* 27.
6. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Ḥabīb(-i) 'Acemī* 28.
7. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Ebū Ḥāzım(-i) Medenī* 44.
8. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) 'Atabaṭu l-Gulām* 45.
9. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Rābi'a(-ı) 'Adavīye* 46.
10. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Füzeyl bin 'Iyāz* 57.
11. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) İbrāhim Edhem* 65.
12. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Beşr(-i) Ḥāfi* 82.
13. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Zā n-Nūn(-ı) Mısrī* 88.
14. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Bāye-zīd(-i) Bisṭāmī* 100.
15. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) 'Abdullāh(-ı) Mübārek* 135.
16. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Süfyān(-ı) Sevrī* 142.
17. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Ebū 'Alī Şakīk (sic!)* 148.
18. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) Ebū Ḥanīfe-i Küfī* 152.
19. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) İmām(-ı) Şāfi'ī* 158.
20. *Menākīb(-ı) Ḥazret(-i) İmām(-ı) Aḥmed(-i) Ḥanbel* 163.

Der *Fihrist* enthält über den Namen des Heiligen hinaus die Zahl der Reihenfolge in der Handschrift und die Foliozahl des Beginns der Legende. Der Pfeil in Klammern nach der Zahl einer Legende ist ein Hinweis darauf, auf welchem Rande die Eintragung zu finden ist. Was diese Zahlen betrifft, hat der Schreiber mehrere Fehler gemacht. Auf Fol. II.A entsprechen die Nummern 1-40 der richtigen Reihenfolge der Legenden in der Handschrift. Im folgenden Teil begegnet man in dieser Hinsicht Fehlern des Schreibers. (Vgl. das Verzeichnis der Legenden; S. 387). Bei der Zusammenstellung des *Fihrist* hatte er eine solche Handschrift als Grundlage, die 72 Legenden enthält. Die Lücken wollte er auf dem Rande korrigieren. Auf Fol. II.B oben stehen über die Angabe zur Legende No. 48 hinaus zwei Eintragungen (Nos 62 und 66). Die Legenden selbst fehlen jedoch in der Handschrift. Dies ist ein klarer Hinweis dafür, daß dem Zusammensteller des *Fihrist* die andere, 72 Legenden enthaltende Variante des Werkes bekannt war. Es sei hier bemerkt, daß die zum Vergleich herangezogenen Handschriften von diesem Gesichtspunkt mit der Budapester Handschrift übereinstimmen. Dagegen enthält die 'osttürkische Variante' des Werkes (s. S. 10/Fußnote 9) 72 Legenden. Es sei noch bemerkt, daß die Schreiber der zwei Zahlenreihen (Zahlen der Reihenfolge und Foliozahl) aller Wahrscheinlichkeit nach nicht identisch sind.

21. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Dāvud(-i) Tā'ī* 167.
22. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ḥāris(-i) Muḥasibī* 171.
23. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ebū Süleymān(-i) Dārānī* 172.
24. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Muḥammed bin Semmāk* 175.
25. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Muḥammed bin Eslem eṭ-Tūsī* 176.
26. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Aḥmed(-i) Ḥarab* 178.
27. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ḥātem(-i) Aṣam* 181.
28. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Sehl bin 'Abdillāh(-i) Testerī* 187.
29. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ma'rif(-i) Kerhī* 193.
30. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Serīr(-i) Saḡatī* 196.
31. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Feth(-i) Mavṣalī* 201.
32. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Aḥmed(-i) Ḥavārī* 203.
33. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Aḥmed(-i) Ḥazrevīye* 204.
34. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ebū Turāb Naḥṣebī* 206.
35. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Yaḥyā bin Ma'āz* 208.
36. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Şucā(-i) Kirmānī* 215.
37. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Yūsuf(-i) Hüseyin* 217.
38. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ebū Ḥafṣ(-i) Ḥaddād* 222.
39. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ḥamdūn-ı Kaşşār* 228.

Es folgt N° 41; N° 40 s. unten.

41. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Aḥmed bin [[alī]] al-Anṭākī* 233.
 42. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) {ʿAbdullāh(-i) Canak}* 235.
 43. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) {Cüneyd-i Bağdādī}* (2)36.
- Es folgt N° 45; N° 44 s. unten.
45. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Bū Sa'īd(-i) Ḥarrāz* 261.
 46. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ebū l-Ḥasan Nūrī* 265.
 47. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ebū 'Osmān Ḥirī* 273.
- Es folgt N° 49; N° 48 s. unten.
49. (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) 'Abdullāh ibni l-Celā* 277.
 44. [Ms. sic!] (→) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) {Ebū 'Osmān(-i) Mekki}* 259).
 48. [Ms. sic!] (↑) *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Muḥammed(-i) Rūveym}*.
- Foliozahl fehlt.
40. [Ms. sic!] (←) *{Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Maṣṣūr 'Ammār}* 230.
 50. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) ibn(-i) 'Atā* 278.
 51. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) 'Ibrāhīm bin Dāvud(-i) Raḡkī* 283.
 52. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Yūsuf(-i) Esbāt* 284.
 53. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) 'Iṣṣaḡ(-i) Nerḡūrī* 285.
 54. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Mec-nūn(-i) Semnūn* 288.
 55. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ebū Muḥammedū l-Mūrta'īṣ* 291.
 56. *Menākīb(-i) Ḥazret(-i) Ebū 'Abdullāh Faḡl* 292.

57. Menākıb(-ı) Hāzret(-i)
Ebūlhasan Būşnegī 293.
58. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Hākīm(-i)
Tirmidī 295.
59. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Ebū
Bekr(-i) Varrāk 303.
60. Menākıb(-ı) Hāzret(-i)
ʿAbdillāh(-ı) Menāzıl 306.
61. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Şeyh ʿAlī
İşfahānī 307.
62. {Ebū l-Hayr Akṭa}. (↑) Nokşān.
Foliozahl fehlt.
63. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Şeyh
Hayr(-i) Nessāh 308.
64. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Ebū
Hamza(-ı) Horāsānī 310.
65. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Şeyh
Ahmed Mesrūk 312.

66. {ʿAbdullah Raʿdī} Recte:
Turūgbāzī (?). (↑) Nokşān.
Foliozahl fehlt.
67. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) ʿAbdullāh
Ahmed Mağrebī 323.
68. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Ebū ʿAlī
Cürcānī 325.
69. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Ebūbekr(-i)
Kettānī 329.
70. Menākıb(-ı) Hāzret(-i)
Muḥammed-i Hafīf 330.
71. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Ebū
Muḥammed-i Harīrī 335.
72. Menākıb(-ı) Hāzret(-i) Manşūr
Hallāc 327.

PROLOG

Text

1.B

<Prolog>

(1) Bismillāhirrahīmānarrahīm. (2) Şükür ve şenā ol Hālike kim yoğiken bizi var eyledi, ve imān ve maʿrifet (3) ve ʿilm-i edeb rūzī kıldı, ve gendü vaḥdānīyetini biz kıl-larına bildürdi, (4) ve daḥı gendü görklü dīzārına vaʿde kıldı kim göstere. Ve daḥı buyurdi, kim: (5) herkim şālīh ʿamel kıla, ben aḥja uçmak vërem, ve maḳāmını firdevs içinde kılam, (6) ve gendü luṭfım ve ʿazametüm aḥja konşı olam, bir ğünde gendü keremümden yetmiş- (7) -gez aḥja naẓar kılam - dëdi.

Ve çok selām ve esenlik ve şalavāt ve taḥiyyāt (8) anuḡ üzerine kim ḥulāşa-ı mevcūdāt-dur ve şefiʿi ümmet-i āşī ve refīk-i (9) ümmet-i muṭīʿ-dür, ve cırāğ-ı zemīn ve^x āsumān, ve maḳbül-ı Yezdān-dur, ve maḥbüb-ı (10) Raḥīm u Raḥmān-dur, ve faḥr-ı cümle-i enbiyādur, ve nūr-ı ʿālemyān-dur kim (11) anuḡ adı *Muḥammed Muştafā*-dur - «şallā-l-lāhu ʿalayhi wa sallama». Ve andan sonra (12) anuḡ eren-lerine kim dīn tamāmı bunlardur ve Peyğambarumuzun yardımcı-larındur

2.A

(1) dünyāda ve āḥiretde. Ve daḥı anuḡ ehl-i beytine olsun kim ümmetü l-mü'minīn ve l-mü'mināt- (2) -dur. Ve daḥı cümle-i enbiyā ve evliyā ve ʿulemā ervāhına raḥmet-i ilāhī nāzil olsun (3) ve vāşıl olsun, ve ervāh-ları biz miskīnlerden ḥoşnūd olsun.

Ammā (4) bʿadu bu kitābı, taşnīf eden merḥūm mağfūr, şikaṭü s-selef, baḳīyeṭü l- (5) -ḥalef, *Ferīdüddīn Ḥoca ʿAttār* - «qaddasa-l-lāhu sirrahu-l-ʿazīz» - böyle buyurur kim (6) *Qurʾān*dan sonra ve *Muḥammed-i Muştafā* ḥadīşlerinden sonra hīç söz yokdur meşāyih sözinden (7) yëgrek ve laṭif-raḳ ve şīrīnrek kim buların sözi ḥāl dili-dür, kāl ve (8) ʿayān-dur, beyān ḥācet degül-dür, ve ʿilm-i leddünī-dür, kesbī degül-dür, adda, benī rebbī- (9) -dendür, ʿallemanī ābīdan degül. Ve bu evliyālar kim bu kitāb içinde yāz kılındı, peyğambarlar (10) vereşe-si-dür - ʿaleyhimusselāmu. Ve bunlar bir nicesi *Ādem* şıfatlu, ve bir nicesi *İbrāhīm* (11) şıfatlu, bir nicesi *Mūsā* şıfatlu, ve bir nicesi *ʿİsā* şıfatlu, ve bir nicesi *Muḥammed Muştafā* (12) şıfatlıdur - ʿaleyhimusselāmu.

Ve bu kitāb düzilmeginün sebebi, olıdı kim (13) bir nice dostlar ve kardaşlar rağbet ve heves eylediler kim bu evliyā sözlerinden (14) nesne ḳuyalar ve bunların ḥāl-larından vāḳıf olalar. Bes bu kitābı cem^c (15)

PROLOG

eyledüm ve muhtaşar kıldum. Eger bunların sözlerini birgezden şerh etseyidüm,

2.B

(1) söz muṭavvel olurdu. Ve herkim dilerse kim bu meşāyih[[ler]] sırtındañ nesne (2) duya, «*Şarḥu-l-kulüb*» kitābına, ve «*Kaṣfu-l-asrār*» kitābına, ve «*Maʿrifatu-n-naḥsi wa-r-Rabb*» - (3) bu üç kitāba müṭālaʿa kılursa, hīc söz aña gizlū qalmaya. Ve-eger ben zāyif (4) kul daḥı ol kitāblar sözlerin bunda şerh eyleseyidüm, şad-hezārān hezār kāğıd (5) yétmezdi. Ammā sözi mücez ve muhtaşar eylemek sünnet-dür. Ve isnādı daḥı (6) bıraktım.

Ve söz varıdı kim bir kitāb içinde bir şeyḥden naql olub-dururdu, (7) ve daḥı bir kitāb içinde anuñ ḥilāfınca-ıdı. Hāliyā ğücüm yétdügince ihtiyāt (8) kıldım. Daḥı şerh eylemedüğümün sebebi, olıdı kim bunların sözleri içine (9) gendözümü derc eylemege lāyık görmedüm. Ve hem edeb daḥı degülidi. Ve hem benüm (10) gibi, ğışınuñ sözini bunların sözine katmak hoş gelmezidi. Meger birkaç yerde kim (11) söz azıdı, bir şemme işāret kıldım, tā nāmaḥrem ğışileruñ ḥayāl-ları def ola.

(12) Daḥı sebep olıdı kim herkim söz şerh eylemek isterse, yēgrek oldur (13) kim evliyālar sözin şerh eyleye. Daḥı şerh eylemedüğümün sebebi, olıdı kim (14) bu meşāyihleruñ bir nicesi maʿrifet ehli-dür, ve bir nicesi muḥabbet ehli-dür, ve bir nicesi (15) (muʿ)āmelet ehli-dür, ve bir nicesi tevḥid ehli-dür, ve bir nicesi şifatsuzdur, ve şaf

3.A

(1) eylemeğine yaramaz. Eger bunları bir bir şerh etseyidüm, yavlaḥ söz muṭavvel olurdu. (2) Ve-eger Peyğambar Ḥazretini ve şaḥābe-leri zıkr etseyidüm, bir kitāb daḥı eylemek (3) ḥācet olurdu. Ve ben zāyif kul ol kavmuñ sözlerini nece şerh (4) edeydüm kim bunları Ḥaḫḫ Taʿālā gendü kelāmı içinde ögüb-dür, ve aḥbār (5) içinde Peyğambar Ḥazreti ögüb-durur. Ve ʿālem içinde bunların mertebesinden (6) uluraḫ meritebe yokdur. Enbiyā ve şaḥābe, ve ehl-i beyt-i Resul: bunlar üç (7) bölük-dür. İn-şāʿallāh bunlarınçün daḥı bir kitāb eyleyeven, tā ben miskīn (8) ve bīçāre Aṭṭardan yādigār ola.

Ve daḥı bu kitāb düzildüginuñ sebebi, olıdı: (9) bir nice dostlar ve kardaşlar ben zāyif kıldan iltimās kıldı-lar kim (10) evliyālar sözlerinden işidüb fāʿide dutalar. Daḥı bir sebep olıdı kim (11) ben miskīn ve bīçāre kıldan yādigār kıla ve herkim bu kitābı okıya, (12) aña bu evliyālar sırtından nesne keşf ola, ve ben zāyifı bir *Fātiḥadan* (13) yād kıla, tā ol *Fātiḥa* berekātında baña daḥı toprak içinde feth-i raḥmet ola.

(14) Nētekim *Yaḥiyā-yı*, *Ammār Hiride*¹ imāmıdı, ve üstāzı anuñ *Şeyḥ Abdullāh-ı* (15) *Enşār*-ıdı. Kaçankim ol dünyādan naql eyledi, anı düşde gördiler ve şordılar:

3.B

(1) Tangrı Ta'ālā senünle n~eyledi? Ol eyitdi: Tangrıñ başıa hıttāb kıldı ve eyitdi: (2) Yā Yahyā, benüm senünle katı şarp işlerüm varıdı. Velikin bir gün bir meclis (3) içinde beni añañduñ. Ve bir veli benüm veli-lerümnden andan geçeridi. Beni (4) öğdüğüñi ol veli işitdi. Vaktı, hoş oldı ve saña du'ā kıldı. (5) Ol veli-nün du'ası berekâtında seni benüm dost-larumdan kıldum ve saña (6) rahmet eyledüm. Ve-eğer ne göreyidün kim saña neler kıluyidum.

Ve dañı bir sebep (7) olıdı kim Şeyh Bū 'Alī Dakkāka şordılar ve eyitdiler: hıc eren-ler sözlerin işitmekde (8) işidene² aşsı ve fāyide varmıdır kim işidü(r)üz, ol sözile 'amel etmezüz? Eyitdi: (9) Eren-ler sözün işitmekde iktı, dürlü fā'ide vardır. Evvel oldur kim eğer (10) t̄alib olursa, ol söz anı kavı himmet <kılır>,³ ve istedüğini bulur. İkinci (11) fā'ide ol-dur kim işidenün gönlünü rüşan eyler, ve Şeytān vesvese-si (12) ve hırş ve dünyā sevmekliği anuñ içinden çıkar, ve eyüyi, yavuzı (13) bilür, ve-eğer kör degülse, ol hoş görür. Nêtekim Şeyh buyurur: «wa-lā tazin (14) alhalqa bi-mizānika wa zin nafsaka bi-mizāni-l-murāqibina li-ta'lama faḍlahum wa-iflāsaka»; (15) eydür: halkı gendü terāzuñıla dartmağıl, ammā gendözünji halk terāzusuyla

4.A

(1) dartğıl, tā bilesin bunların fazlını ve senün eksüklüğünjı.

Dañı Cüneyde (2) şordılar, eyitdiler: müride meşāyihler sözün işitmekde ne fā'ide ola? - dediler. (3) Eyitdi: Bunların sözleri bir çeri-dür Hakk çerilerinden. Şeytān çerisi (4) gālib olursa, ol çeriyo, sır. Ve <şınık göğüllü müridler>⁴ andan meded bulur, ve gönli dölenür, (5) karar dutar. Nêtekim Hakk Ta'ālā Kur'an içinde buyurur: «Wa-kullan naquşsu 'alayka (6) min anba'i-r-rusuli mā tuṭabbitu bihi fu'ādaka», ya'nı: Yā Muhammed, biz geçmiş peygamberlar (7) sözlerin saña anuñçün eydürüz kim tā anların söziyle senün gönlün (8) dölene.

Dañı ol-dur kim peygamber(lar)⁵ fahrı, Muhammed-i Mustafā şöyle buyurur (9) kim: «İinda dikri-ş-sālihina tanzilu-r-raḥmatu», ya'nı eydür: sālihlar sözleri anıldığı (10) yerde rahmet yağar.

Dañı bir sebep olıdı, kim bu veli-ler ervāhlarından (11) bu günāhlu kul rüzigārına meded erişe, ve ecelden öñdin devlet (12) ve 'inayet gölgesi ine.

Dañı bir sebep olıdı kim Kur'āndan ve ḥadīşden (13) sonra bunların sözleri yégreg[[i]]-idi, ve bunların sözleri heb Kur'āna (14) ve ḥadīse muvāfık-dur. Ve ben kul dañı diledüm kim bu ulular sözlerine (15) şürü kılam, eğerçi-kı, bunlardan degülven, bārī bunlara gendözümü

4.B

(1) <bunlara>⁶ benzetmiş olavan kim: «man taşabbaha bi-qawmin fa-huwa minhum».

PROLOG

Ve dağı bir sebep olıdı (2) kim *Kur'an* ve hadıs ma'nilerin bilmekliğe luğat ve nehv ve şarf gerek, tā nesne (3) anlaya. Ve bu meşāyih sözleri *Kur'an* ve hadıs şerhī-dür, tā dükeli hāş u 'ām andan (4) fā'ide dutalar. Gerçi-kim meşāyih sözleri Arab dilince-idi, *Hoca Attār* - (5) rahmetullāhi 'aleyhi - Pārsī dilince eyledi; ve ben zā'yıf hoz Türkçeye getürdüm, (6) tā dükeli mü'minler bundan behremend olub hazz alalar. Ve olakim bir nice (7) kardaşların Pārsī dilin bilmege kudreti, olmaya, ve bu Türkce kitābı, okıyan (8) gişi ben zā'yıf hākīr yazuk denizinde garq olmuş miskīni du'adan unıtmaya. (9) Ve bāşed-kī, anuñ du'ası qabul ola, Hakk Ta'alā anuñ du'ası berekātında (10) baña rahmet kıla.

Dağı bir sebep dağı olıdı kim eger bir gişi bir sözi hāl (11) hilāfınca söylerse, anuñ kanına kaşd edersin, ve yıl-lar ol söz senüñ içün den (12) çıkmaz, eşer eder. Ve bu kitāb kim hak sözlerdür işidicek senüñ gönlünde (13) eşer etmeyemi? Beli ede! Nêtekim *Hoca İmām-ı Kebir 'Abdu r-raḥma-na*, şordılar: bir gişi (14) kim *Kur'an* okır ve ma'nisin bilmez kim ne demekdür, anuñ hıc eşeri varmı-dur? (15) Pes ol ulu şöyle buyurdı, kim: Bir gişi kim ot içer ve bilmez kim ol içdügi

5.A

(1) ot ne nesne-dür; velikin eşer eder, 'illetin giderür, fā'ide eder. Pes biṭarīk-i' evlā (2) *Kur'an* kim Hak kelāmı-dur, 'aceb okıyana eşer etmeyemi? Beli, kim hezārān hezār (3) dürlü fā'ide-ler ede. Nêtekim buyurur: «ḥayru-l-kalāmi kalāmu-l-lāhi fa-innaḥu şāfi'un muşāffa'un (4) şāhidun muşaddaḡun» dēyüb-durur, hāşşa kim ma'nisin bile ne demek-dür ve anuñla 'amel (5) eyleye ve gözinden yazuk yaşın dōke Hakkā kim yaşınuñ degme bir katresine (6) Hak Ta'alā biñ benüm gibi, 'āsiyi, bağışlaya gendü fazlı-yıla.

Dağı sebep olıdı (7) kim ben bīçāre kul gendü gönlüme meşāyih sözinden artuk söz koymazıdım, (8) ve dilümle dağı meşāyih sözlerinden artuk söz söylemezdüm, megerkim zarūret olaydı. (9) Pes meşāyih sözlerin vazife edindüm: olakim bu mā'ide⁸ içinde hem kāse (10) olavan, ya'nı bir çanağdan bile şunavan. Nêtekim *Şeyh 'Alī Şāh* buyurur kim: Benüm (11) dünyāda ikī, arzüm vardur. Evvel oldur kim meşāyih sözlerinden bir söz (12) işidem, veyāhuz bunlardan birisin görem. Ve dağı buyurdı kim: Ben bir ümmī (13) gişiven, yazmak ve okımak bilmezven. Baña bir gişi gerek-dür, meşāyih sözlerin (14) ben eydem, ol işide, veyāhuz ol eyide, ben işidem. Ve eger uçmağda dağı (15) meşāyih sözinden artuk söz söylenürse, 'Aliye uçmak gerekmez.

Dağı bir sebep

5.B

(1) olıdı kim *Ebū Yūsuf-ı Hamadaniye* sordılar: eger bu erenler dünyā niķābın yüzlerine dutarlarsa, (2) ‘aceb biz miskīn-ler n~êdevüz? – dēdiler. Ol ulu şöyle buyurdı: Her gün evliyā (3) sözlerinden sekiz kāğıd okıyalar, şöyle-dür kim anları görürler. Pes ğaflet (4) ehline ulular sözün söylemek ‘ayn-ı farz-dur.

Dağı bir sebep olıdı kim ben (5) miskīn kiçiden bu tā’ifeye muħibbidüm, ve bunların sevgüsü benim cānum içinde (6) bitüb-dururdu. Ve bunların sözlerin işidicek cānum sevinürdi. Ve bu (7) ümīzi, de ümīzlenürdüm kim: «al-mar’u yuħsarı ma‘a man aħabba», ya’nī: er (8) sevdüğüyle kıpar. Gendü tākātum kıadarınca ve gücüm yētdüĝince, bunların sözleriyle (9) gönlüm pāsını şaykal-ladum. Kıorkum ol-dur kı, şimdiki zemān içinde (10) müdde’iler baş kıaldurub-dur, ve göñül ehli kıızıl kibrit gibi, ‘azīz olubdur. (11) Nētekim *Cüneyd Şibli*-ye dēdi: «idā waĝadta man yuwāfiquka ‘alā kalimati-l-Ĥaqqi (12) fa-tamassak bi-daylihi», ya’nī: kıaçankim bir ĝişi bulasın kim ol senüĝle muvāfaķat (13) eyleye Ĥaķ kelecı üzerine, anuñ etegine yapışğıl, berk dutğıl!

Dağı bir sebep (14) ol-dur kim ben zāfıf kıul ĝördüm kim <ādemīlerüñ>⁹ āħir(i)¹⁰ şerdür, ādemī-lerüñ eyregi ol (15) velīleri unıtdılar, hīc anmazlar. Pes bu kıtābı taşnīf eyledüm, adın *Tezkiretü-*

6.A

(1) *-l-Evliyā* kıodum kim dünyā ehli [ve]¹¹ āħiret ehlini unıtmayalar, ve bucaķlarda oturub (2) Ĥaķ(k)ıla mu‘āmele eyleyenleri isteyeler, ve bulara raĝbet ēdeler, tā bunların devleti (3) eşerinüñ yēli bunlara dağı deĝe.

Ve dağı bir sebep ol-dur kim bu kıtābı (4) düzmekde birkaç dürlü fā’ide vardur. [Evvel] ol-dur kim dünyāyı, ādemī-lerüñ göñline (5) şovıdur. İkinci ol-dur kim āħirete, ādemī-leri raĝbet ētdürür. Üçünci: Ĥaķ (6) dostlığı(n)ı ādemüñ göñlinde belürdür. Dördünci ol-dur kim āħiret azıĝını çok (7) ētdürür. Pes bunun gibi, sözleri cem‘ eylemek cümle-i vācibātdan-dur. Eyitmege (8) yarar kim dükeli ‘ālem içre <aħādīşden ve tefāsirden sonıra>¹² bundan yēgrek kıtāb yokdur. Zīrā *Kur’ān* ve aħbār (9) şerħidür ve dükeli sözlerüñ öründüsü-dür.

Ve eyitmege yarar kim bu kıtāb muħannaş- (10) -ları er eyler ve erenleri arslan eyler. İlahā, pāzişāhā, perverdigāra, ‘izzün ve celāluñ (11) ĥaķkıyçün, ve peyĝambarlar ve evliyā[[lar]] ve ‘ulemā[[lar]] ervāħı[[ları]] ĥaķkıyçün ben zāfıf (12) ve ‘acız ve günāhlu kıuluñı dağı bu kıavumdan bī-naşīb kıılmağıl! Ve ol (13) ĥaş nazaruñdun kim bunlara rüzī kıılduñ, beni dağı maħrūm kıılmağıl, ve bu kıtābı (14) günāhlarumuza kefāret eylegil, ve son nefesde imānumuzı Şeytān mekrinden (15) sen beklegil! Āmīn.

Yā Rebbe l-‘ālemīn, andan ĝerü Ĥaķ ‘ināyetiyle bu evliyā[[lar]]

6.B

(1) zikrine āgāz kılalum: «bi-‘awni-l-lāhi wa-ḥusna tawfiqihi al-awwalu minhun».

{1}

(2) Ol *Muṣṭafā* milletinün sultānı, ve ol Peyğambar hüccetinün burhānı; ol (3) ‘āmil-i şıddık, ol ‘ālīm-ı taḥkik; ol veliler göñlinün yemişi, ol (4) peygamberlar cigerinün küşe-si; ol ‘Alī-yi, *Murtażā* nākıdı, ol *Peyğambar-ı Muṣṭafā* (5) vārişi; ol ‘ārıf-ı ‘āşık:

Ebū Muḥammed Ca‘fer-i Şādık

- rażiyallāhu ‘anhu.

Biz (6) eyitdügidi kim eger peygamberları ve şāḥābe-leri ve ehl-i beyti aḥşarsavuz, ayrı (7) bir kitāb gerek. Ve *Bū Ca‘fer-i Şādık* Peyğambarun ehl-i beytinden-dür. Ammā teberrükiçün (8) evvel Peyğambar aşlından başladıḡ kim ehl-i beytde tarikat sözlerin ol (9) demişdür; ve hem rivāyet daḡı andan çokdur. Anun sözlerinden birkaç kelime (10) getürelüm kim bunlar ḡamusu birdür. Çün-kim anı zıkr eḡe-sin, şöyle- (11) -dür kim ḡamu-sını zıkr eḡersin. Ve-eğer anun zıkrini eḡersem, dilüm anun (12) vaşfında ‘ācız ola, beyān kılmaya, ve ‘ibāretüme sıḡmaya, ve rāst daḡı gelmeye.

(13) Cümle-i ‘ulüm ve işārāt ve tarikat ve ḡaḡikat ve ma‘rifet içinde kāmıl (14) ve tamāmıdı. Ve dükeli velilerün ulusu ve serçeşme-si olıdı. Ve cümle- (15) -sinün i’timādı ve tekye-si aḡjadur, ve muṭlaḡ pīş-ḡadem-dür, ve dükeli Tangrı

7.A

(1) ḡişilerinün şeyḡi-dür, ve mü‘minlerün imāmı-dur, ve hem zevḡ ehline muḡaddam-dur, (2) ve ‘ışḡ ehline pīş-rev-dür, ‘ibādet ehlinün muḡaddamı-dur, ve zühd ehlinün (3) mükerremin-dür, ve ḡaḡāyik ‘ilmi içinde muşannif-dür, ve tefsir içinde (4) müfessir-dür. Ve ben ‘aceblerem kim ol ḡişi kim ehl-i beytile ve ehl-i sünnet (5) ve cemā‘at arasında fark eḡer, ve yaramaz ḡayālı göñline bıraḡur. Ḥāliyā (6) ben bu ḡadar bilürven kim herkim *Muḥammed-i Muṣṭafā*-ya imānı vardur, ve (7) anun ehl-i beytine ve oḡlanlarına iḡrārı, yokdur, pes *Muḥammede* daḡı <iḡrārı>¹³ yokdur, (8) <ve>¹⁴ *Muḥammed* andan bızārdur.

İmām-ı Şāfi‘ī - rażiyallāhu ‘anhu - ehl-i beyti sevdüḡiçün, (9) aḡḡa rāfı(z) dēdiler ve zindāna iletdiler. Ve bu maḡnī içün şı‘r demişdür. (10) Fīlcüml(e çün) ḡaḡikat bilürsin kim dünyānun ve āḡiretün pādīşāḡı (11) *Muḥammed-i (Muş)ṭafā*-dur, anun yārān-larını ve vezirlerini anun yerinde dutasın, (12) ve şāḡābe(lerini) ve daḡı ehl-i beyti anun maḡāmında bilesin, tā senün imānun (13) dürüst (ola), ve sūnnī-lerden olasın.

1. LEGENDE

Ebū Hanīfeye - rażiyallāhu ‘anhū - şordılar: (14) Peyğambar yā(rānları)nda ve ehl-i beytinde kaḅkısı artuğdur? Eyitdi: ƙocalarda *Şiddik* (15) ve *Fārūḅ*, (ve yig)itlerde ‘*Osmān* ve ‘*Alī*, ve ḥātūnlarda ‘*Āyişe*, ve kızlarda *Fāṭima*.

7.B

(1) Naḅl-dur kim *Manşūr-ı* <*Ammār*>¹⁵ ikinci ḥalīfa-ıdı. Bir gece vezīrine buyurdi: *Ca’fer-i* (2) *Şādıkı*, getür, öldüreyim - dedi. Vezīr çok caḥd eyledi ve eyitdi: Şol gişi (3) kim bir bucağda oturmışdur, ve ‘uzlet ihtiyār kılmışdur, ve gendözin dünyādañ (4) çeküb ‘ibādeti meşğul-dur, ḥalīfaya ziyānı yokdur. Anı getürüb öldürmek (5) içinde ne fā’ide vardır? - dedi. Ḥalīfa vezīr sözün işitmedi, *Ca’fer-i* (6) *Şādıkı*, getürmege ƙul-lar vėrbidi. Ve ḥāşekī-lerine ısmarladı: kaçan ol gelicek (7) ben təcımı başumdan götürem, şolok sāt başını kesün! - dedi. Çünkı, (8) *Şādıkı* getürdiler, *Manşūr* anı gördüğü sāt tahtından aşığa indi (9) ve karşı vardı, *Şādıkı* elin aldı, nehālisi üstine geçürdi, ve gendözi (10) karşına dizin çöküb edebile oturdi. Ve bu duran ḥāşekī-ler ve vezīr- (11) -ler hep ‘aceblediler. Pes *Şādık* eyitdi: Bende ne ḥācetün vardır kim (12) beni okıduñ? Ve ben Çalabum tātına meşğul olub-dururvan, kerem eylegil, (13) ayruḅ beni üşendürmeğil! - dedi. Şolok sāt ḥalīfa destūr vėrdi, (14) yüz dürlü ağırlamağları ve ḥil’atları gerü gönderdi. Ve ol gidicek ḥalīfa’yı (15) ditremek dutdı, ve ‘aḅlı şaşdı, yere dü(ş)di, ‘aḅlısuz yatdı, ve üç

8.A

(1) günedegin başın ƙaldurmadı, ve üç günlük namāzı, ƙaldı. Ve kaçankim yine (2) ‘aḅlı geldi, vezīr aña şordı: saña ne geldi kim bu ḥāla düşdün? (3) *Manşūr* eyitdi: Kaçankim *Şādık* ƙapudan girdi, bir ejdeḥā gördüm ki, (4) bile girdi. Bir dudağı şuffa üstinde ve bir dudağı şuffa altında-ıdı. (5) Baña ḥamle kıldı ve eyitdi: *Şādıkı* üşendürmegil, yoksa seni bu oturduğun (6) şuffayla bile yudarın - dedi. Ve ben ol ejdeḥā ƙorğusından n~ētdüğüm (7) bilmedüm, ve yanına vardum, ‘özür diledüm, ve ‘aḅlum gitdi.

Naḅl-dur kim (8) bir gün *Dāvud-ı Tāyī* anuñ ƙatına geldi ve eyitdi: ē Tangrı, Resūlunuñ (9) oğlu, bana bir öğüt vėrgil kim göñlüm yavlaḅ ƙarardı - dedi. *Şādık* (10) eyitdi: yā *Ebā Süleymān*, sen bu zamānumuzuñ zāhidisin, saña öğüt vėrmek (11) ḥācet degül-dür - dedi. Pes *Dāvud* eyitdi: ē ikı, gözüm çırağı, ve ē (12) Peyğambar Ḥazretinuñ ciger küşe-si! Cümle ḥalāyık üzerine senün ḥaḅḅuñ (13) vardır kim öğüt vėresin; ve dükeline vācib-dür kim senün öğütün (14) duta. *Şādık* eydür: Yā *Ebā Süleymān*, ben ƙorƙarvan kim ƙıyāmet güninde (15) dedem baña eyide: Neçün benüm sünnetlerümi ḥaḅḅa ödemedün kim bu iş nesebile

8.B

(1) degül-dür. Bel-kim eyü mu'āmele gerek-dür kim Hax Ta'ālā Hazretine (2) lāyık ola. Pes *Dāvud* ağladı, eyitdi: é Bār-ı Huzā-yā, ol kim Peyğambar (3) sülālesidür ve anası *Fāṭime-i Betül*-dur,¹⁶ ol böyle hayrān olıcağ *Dāvud* (4) ne <ola>,¹⁷ ve anuñ mu'āmelesi Hax(ğ)ıla ne ola? - dēdi.

Naql kim *Ca'fer-i Şādık* (5) bir gün gendü kavum-larıyla otururdu. Eyitdi: Yā haşım-larım,¹⁸ gelün, (6) biribirimüzle bey'at édelüm, ve 'ahdı, ve kavlı(ı) berkidelüm! Kañkımız kim kıyāmet (7) güninde kırtılursa, gērü kalanumuza şefā'at kılsun! Eyitdiler kim: yā (8) Tangırınuñ Resūlınuñ oğlu, saḳa daḳı şefā'at kılmak ne hācet-dür (9) kim senüñ dedeñ dükeli halka şefā'at kılcıdır. Pes *Şādık* eyitdi: (10) é kardaş-lar, ben bu 'amelile utanurın kim kıyāmet güninde dedem yüzine (11) baķam - dēdi.

Ve daḳı naql kim *Şādık* bir müddet halvete girdi (12) ve hıc daşra çıkmadı. *Sufyān-ı Şevrī* kapuya geldi ve eyitdi: É (13) sultān-ı vilāyet, ve é çırağ-ı millet! Müsülmān-lar senüñ mübārek nefesünñden (14) maḥrūm oldılar. 'Uzleti, neçün ihtiyār eyledün? *Şādık* cevāb vērdi, (15) ve eyitdi: rüzigār böyle taķāzā éder - dēdi. Ve (b)u sözi okıdı:

9.A

(1) «Fasada-z-zamānu wa-tagayyara-l-iḥwānu», ya'nī: zamāne yavuz oldı, ve kavum-lar daḳı (2) ayruksıdı. Herkim uşluyısa, halka kařışmaya - dēdi.

Naqlıdur kim *Şādık*, (3) gördiler kim ağır bahālu don geyürdi. Eyitdiler: é Tangırınuñ Resūlı oğlu, (4) «laysa hādā min zayyi ahli baytika», ya'nī: bu geyesi senüñ aşluñ geyesisi degül- (5) -dür. Bu kelecıyı, dēyen gişinüñ elin dutdı, koynına soķdı: gördi, kim ol (6) kaftānuñ altında bir iri palās geyürdi. Ve eyitdi: «hādā li-l-Haqqı wa- (7) -hādā li-l-halqı», ya'nī: üstindeki halkıçün-dür ve altındağı Haxkıçün-dür.

Naql-dur (8) kim bir gişi *Şādık*a eyitdi kim: dükeli nesne sende vardur, ve zühdün (9) var, keremün var, ve zāhirün aru, ve bāṭınun ma'mūr, ve *Muḥammad-ı Muştafā* (10) ḥānedānınuñ gözi çırağı-sın, ammā yavlaķ tekebbürsin - dēdi. Pes cevāb (11) vērdi: Ben tekebbür degülven, velākin kibrimün kibriyāsı vardur. Çün (12) ben kibrümi götürdüm, anuñ kibriyāsı geldi, benüm kibrüm yērine oturdı. (13) Gişi gendü kibriyāsına kibr étmek olmaz.

Naql-dur kim bir gün *Ebū* (14) *Hanīfe*-[den]: - rażiyallāhu 'anhu - *Şādık* su'al eyledi ve eyitdi: 'aķıl kimdür? (15) *Ebū Hanīfe* eyitdi: 'aķıl ol-dur kim fark eyleye hayrıla şerri. *Şādık*

9.B

(1) eyitdi: bunı, yılķı-lar daḳı bilür, yēm vēreni, ve uranı, fark éder. Pes *Ebū Hanīfe* (2) eyitdi: 'aķıl senüñ kaṭaṇda kimdür? *Şādık* eyitdi: Oldur kim

I. LEGENDE

temyîz êde (3) ikî, hayr arasında ve ikî, şer arasında. İkî, hayırdan yêgregin ihtiyâr êde, ve ikî, (4) şerden daħı yêgregin ihtiyâr êde¹⁹ – dèdi.

Naql-dur kim bir gişinûj bir hemyan (5) mâlî yavu-vardı. *Şadık*a yapışdı kim: sen aldun dèyü, ve bilmedi kim bu (6) *Şadık*dur. *Şadık* eyitdi: <mâlun>²⁰ nèceyidi? Eyitdi kim: biñ kızıl-dur. Pes *Şadık* (7) anuñ elin aldı, evine getürdi, biñ kızıl aña vèrdi. Ve ol gişi şonra (8) hemyanı gèrü buldı, *Şadık* katına geldi biñ kızılı vèrmege. *Şadık* (9) gèrü almadı ve eyitdi: anı kim biz vèrevüz, gèrü almayavuz – dèdi.

Ve daħı (10) naql-dur kim bir gün *Şadık* yolda yalunuz giderdi, Allāh, Allāh, Allāh dèrdi. (11) Ve bir suhte gişi anuñ ardınca giderdi, ol daħı anuñ muvāfaqatına (12) Allāh, Allāh dèrdi. Pes *Şadık* eyitdi: Allāh, giyesim yoqdur – dèdi. Derhāl (13) bir boğ don hāzır oldı. Ca^cfer boğı şeşdi, oloq sāt geydi. (14) Ol sūhte gişi *Şadık* katına geldi, eyitdi: è hōca, ben daħı Allāh (15) dèmekde saña muvāfaqat èderdüm; yēñi donları sen geydün, eskiñi baña vèr! – dèdi.

10.A

(1) *Şadık*a bu söz yavlaq hoş geldi, eski donların dervîşe vèrdi.

Ve daħı (2) naql-dur kim bir gişi *Şadık* katına geldi ve eyitdi kim: Tangrıyî, baña göster, (3) göreyim – dèdi. *Şadık* eyitdi: İştmedünmi kim *Mūsā* gibi gişi bu hevesi eyledi. (4) Aña «lan-tarānî» dèdiler, yañî: görmeyesin dèmek-dür. Ol gişi eyitdi: bu millet (5) *Ahmed* milleti-dür, şāyed kî, görem, göster! – dèdi. *Şadık* buyurdi: ol gişiy(i) *Dicle* (6) ırmağına bıraқdılar. Ol gişi şu içinde çağırur: yā Resûl-oğlı, feryād! – dèr. *Şadık* (7) eydür: yā şu, aşığa batur! – dèr. Ve ol gişi nèce-kim *Şadık*a çağırdı, *Şadık* eyitdi: (8) yā şu, aşığa batur! – dèdi. Bugez ol gişi yavlaq buñaldı, ve ümîdin hālqdan (9) kesdi, Hālike yalvardı ve eyitdi: è Çalabum, meded senden-dür, feryād! – dèdi. (10) Bugur *Şadık* buyurdi: ol gişiy(i) şudan çıkardı-lar. Burnındañ ve kulağındañ su (11) aқdı. Ve kaçankim gendözine geldi, *Şadık* eydür: Tangrıyî, gördünmi? Ol gişi eydür: (12) Nèce-kim feryād senden diledüm, qarşuma hicāb olurdi. Ve çünkim yüzümi (13) aña dutdum, bir derece gördüm, göñlüm içine açıldı. Ol dereceden baқdum, (14) anı kî, <senden>²¹ isterdüm, <anda>²² gördüm, illā zarûret olmayınca ele girmedi. «A-man yuğîbu- (15) -l-muđtarra idā daāhu», yañî: kimdür Tangrıdan artuқ buñalmışlara meded èren,

10.B

(1) eger Tangrıya yalvarursa. Pes *Şadık* eyitdi kim: *Şadık*ı görünce şıddık (2) degüldün. İmdi ol derece'yi saқlağıl! – dèdi. Ve daħı *Şadık* eyitdi: (3) herkim eydürse kim Tangrı nèce-dür göre, ve ne nesne-dür ve neye benzer (4) ve nenünj üzerine-dür, ol kâfirdür. Ve daħı eyitdi kim: mutî^c kul ‘ucbıla (5) ve gendözin görmegîle ‘āsî-dür, ve ‘āsî kul ‘özrile mutî^c-dür.

1. LEGENDE/2. LEGENDE

Naql-dur <kim> (6) eyitdi:²³ mutî'e 'ibâdet tevbesüz doğru gelmez kim Tangrı tevbe'yi muqaddam (7) dutub-dur 'ibâdetden. Nêtekim *Qur'an* içinde yâz kılar: «at-tâyibûna al-'âbidûna».

(8) Ve dahı eyitdi kim: Bêş gişi şöhetinden sakınuñ! Bir: yalancı gişiden; ikinci: (9) ahmağ gişiden kim saña aşsı şana, ol hoz ziyân-dur; ve dahı bañıl (10) gişiden kim senüñ devletünjı gidere; ve dahı yavuz gönül-lü gişiden kim (11) hacet vaktında seni hacil eyleye; ve dahı fâsık gişiden kim seni (12) bir loqmaya şata.

Ve dahı Tangrınuñ dünyede hem uçmağı vardır, ve hem tamusı (13) vardır. Uçmağı sağlıkdur ve 'âfiyet-dür, tamusı <sayrılıkdur>,²⁴ belâdur.

Ve dahı eyitdi: Eger (14) düşman şöhetı ziyân edermisse, velî-lere ede-idi, ve *Firavn* şöhetı *Asyeye* (15) ziyân edeydi. Ve dahı velî şöhetinünjı eger düşmana aşsısı varmışsa,

11.A

(1) *Nuh* ve *Lut* 'avretinünjı olayıdı.

Ve *Şadıkun* sözleri çokdur, teberrükiçün (2) birkaç kelime getürdük ve hatm kılduk.

«Wa-l-âhir.»

{2}

Ol tâbi'n kıblesi, ve ol (3) erba'n ulusı; ol gizlü güneş aydını, ol hemnefes-i rahmânî; ol (4) süheyl-i *Yemenî*:

Üveys(-i) Karanî

- rahmetullâhi 'aleyhi. Peyğambarumuz Hâzreti - şallâllâhu (5) 'aleyhi ve sellem - buyurdi *Üveys el-Karanî* içün: «hayru-t-tâbi'ına bi-ihsânın wa-'atfin». (6) İmdi ol gişinünjı kim ögücisi «rahmatan li-l-'âlemîn» ola, ya'nî *Muhammed-i Muştafâ* (7) ola, ve nefesi anuñ Rabbi l-'âlemîn nefesi ola, kankı dile râst gele kim (8) anı medh eyleye. Ve degme-gez ol Hoca-ı enbiyâ, *Muhammad-ı Muştafâ* - «alayhi (9) afđalu-s-salâmu» - mübarek yüzini *Yemenden* yaña dutardı ve eydürdi kim: (10) «innî la-ağidu nafsa-r-rahmânî min qibali-l-yamani», ya'nî: *Yemenden* yañjadın baña Tangrı nefesi- (11) -nünjı eşeri. - demek-dür.

Ve dahı Hoca-ı enbiyâ buyurur: Hâk Tâ'âlâ yarın (12) kıyâmet güninde yetmiş-biñ firişte yarada, dükelinünjı şüreti *Üveys* şüretinde (13) ola, tâ *Üveys* arasında uçmağa gire, hıc kimse anı bilmeye. Zîrâ dünyâ (14) sarayında dahı Hâk kubbesi altında gizlü 'ibâdet kılurdi, ve gendüsini (15) halkdan gizlerdi. Ve âhiretde dahı anı kimse bilmez. Nêtekim Çalab buyurur:

11.B

(1) «awliyâ'î tahta qibâbî lâ ya'rifuhum gayrî», ya'nî: benüm velî-lerüm benüm kubble-lerüm (2) altında ğizlüdür, benden artuğ kimsene bunları

2. LEGENDE

bilmez. Ve haberde şöyle (3) gelmişdür kim yarın Peyğambar - ‘aleyhisselâmu - kıyâmet güninde mübârek başın (4) doprakdan kaldurıcak şöyle-kim bir nesne ister gibi, e ve e dört yanja (5) isteye. Andan hitâb gele kim: yâ habîbüm ne istersin? Peyğambar - ‘aleyhisselâmu - (6) eyide: Veysi isterven. Yine hitâb gele kim: hîc rence girme, nêtekim dünyede (7) görmedün, bunda dahı görmezsin - dèye. Peyğambar eyide: İlahî, bes Üveys (8) kanda-dur? Hakk Taâlâ eyide: «fî maq’adi şidqin ‘inda malîkin muqtadirin», yafnî: (9) Üveys kâdir pâzişâh katında şıdk makâmında-dur - dèr. Peyğambar eyide: (10) İlahî, ol beni görmeyisermidür? Hakk Taâlâ eyide: Ol kim beni görür, seni görmeği (11) n-èder? - dèye. Yâ Muhammed, seni gören bizümçün görür. Gişi kim sensüz bizi (12) görür, seni görmek aña hâcet degül-dür. Seni görmek bizsüz ne fâ’ide-dür? (13) Veyâ bizi görmek sensüz ne ziyândur?

Ve hem Peyğambar buyurub-dur kim: (14) benüm ümmetümde bir er vardır. Kıyâmet güninde *Rabî’a* ve *Mużar*²⁵ kabîlesi yılkısunuñ- (15) kılı sağışınca günâhlu gişilere şefâ’at edecek-dür. Ve eydürler kim:

12.A

(1) Arab içinde bu iki kabîle bigi davarlu yokdur. Pes şahâbeler eyitdiler: yâ Resûl- (2) -allâhi, ol ne gişi-dür? Eyitdi: «‘abdun min ‘ibâdî-l-lâhi», yafnî: bir kul-dur Tangrı, Taâlâ (3) kul-larındañ. Eyitdiler: Dükelumüz kul-laruz. Adı nedür? Eyitdi: adı Üveys-i *Karanî*-dür. (4) Eyitdiler: <duragı>²⁶ kanda-dur? Eyitdi: *Yemen* ilinde, *Karan* köyinde olur. Eyitdiler: seni gördimi? (5) Eyitdi: gördi, velîkin zâhir görmedi. Eyitdiler: bes ol nece ‘aşıkdur kim (6) Peyğambar tapusına gelmege evmedi? Eyitdi: İki sebebedñ. Birisi hâl galebesindeñ, (7) ikinci şer’at ‘azametindeñ. Yafnî anasını koyub gelmedi, şer’â emrin dutdı (8) kim anası bir gözsüz kaçırıcıdı. Üveys deve güderidi, ve hakkın anasına (9) ve hem gendü(ye)²⁷ nafağa ederdi. Şahâbe-ler eyitdiler: bizler anı görmeyivüz?²⁸ Eyitdi: (10) *Ebü Bekr* görmeye, ammâ ‘Ömer ve ‘Alî göre-ler. Peyğambar eyitdi: ol bir <‘aceb>²⁹ gişi-dür, (11) gevdesi kul-lu, ve sağ eli ayasında bir aqça kadar beñ vardır: aq, ve ol nür- (12) -dandur. Pes Peyğambar eyitdi: anı görñ, ve bendeñ selâm degürñ, ve eyidñ benüm (13) ümmetüme du’â kılsun!

Ve dahı Peyğambar eydür: «aḥabbu-l-‘ibâdî ilâ-l-lâhi (14) al-‘atqiyâ’u al-‘aḥfiyâ’u», yafnî: Tangrınuñ sevgülü kul-ları gizlü tâ’at edenlerdür. Ve dahı (15) nakl-dur kim Hoca-ı enbiyâ ölüm döşegine düşicek eyitdiler kim: yâ Resûlallâhi,

12.B

(1) mürakka’ı kime vèrelüm? Eyitdi: Veyse vèrñ! Ve-çün Peyğambar Hâzreti dünyeden (2) nakl eyledi, ‘Ömer ve ‘Alî - razıyallâhu ‘anhumâ - *Küfe* şehrine vardılar. ‘Ömer hutbe (3) içinde eyitdi: e *Necd* kavmı, dükelumüz

2. LEGENDE

örü-çuruz! Cümle-si örü-çurdılar. (4) Eyitdi: *Ḳarn* köyinden hıc bunda gişi varmıdır? Eyitdiler: beli vardır. Pes bir gişi (5) vërbidiler, ‘*Ömer* kıyına geldi. Eyitdi: hıc *Veys* adlu *Ḳaran* köyünde bir gişi (6) varmıdır, anı bilürmisin? Eyitdi: Yâ emîre l-mü’mînîn, anı ne şorarsın? (7) Ol bir delü ve ahmaḳ ve yoḥsul gişi-dür, deve güder, ḥalka ḳarışmaz - dëdi. ‘*Ömer* (8) eyitdi: Ben~daḥı anı isterven. Ol gişi ḳanda-dur? - dëdi. Eyitdiler: *Arana*³⁰ deresinde (9) deve güder, aḥşam eve gelicek âdeme ḳarışmaz, vîrâne-ler içine girür, (10) ṭafâm yemez, hıc şâzî u ḡam <nedür>³¹ bilmez. Âdemîler güliceḳ ol aḡlar, ve âdemî-ler (11) aḡlayıcaḳ ol güler - dëdi. ‘*Ömer* eyitdi: ben daḥı anı isterven - dëdi.

Pes (12) ‘*Ömer* ve ‘*Alî* - raḫıyaliâhu ‘anhumâ - vardılar, anı buldılar, gördiler kim namâza meşḡul- (13) -dur; ve Ḥaḳḳ Ta‘âlâ bir firişte vërbimiş: deve-leri güder. Namâzdan fâriḡ (14) olunca durdılar. Ve çün-kim namâzdan fâriḡ oldu, ‘*Ömer* ilerü vardı, selâm (15) vërdi. Ol cevâb eyitdi. *Fârûḳ*³² eyitdi: aduḡ nedür? Eyitdi: *Üveys* [‘*Abdullâh*].

13.A

(1) ‘*Ömer* eyitdi: «Kullunâ ‘abîdu-l-lâh», ya’nî: dükelümüz Tanrı ḳulıvuz. Ḥaş aduḡ nedür? Eydür: (2) *Üveys*-dür. ‘*Ömer* eyitdi: saḡ elüḡ bize göster! Gösterdi. Ve ol aḳ beḡ(i)³³ (3) kim nûrdan-dur, ‘*Ömer* gördi. Eyitdi: Peyḡambar saḡa selâm ḳıldı, ümmetlerüme (4) du‘â ḳılsun! - dëdi. *Veys* eyitdi: «kullunâ ‘abîdu-l-lâhi», ya’nî: sen yeḡreksin (5) du‘â ḳılmaḡa. ‘*Ömer* eyitdi: ben ḥod du‘â ḳılurvan, ammâ Peyḡambar size vaşîyet (6) ḳıldı kim ümmetlerine du‘â ḳılasın. Pes *Veys* eyitdi ki: görgil yâ ‘*Ömer*, ayruḡa (7) buyurmuş ola. ‘*Ömer* eyitdi: sizi nişân vërdi - dëdi. Ve hem mürakḳa’ın uş (8) saḡa vërbidi, geygil, ümmetlerine du‘â ḳılḡıl! - dëdi.

Veys mürakḳa’ı aldı, (9) ve bunlaruḡ kıyından ırâḳ gitdi, ve mürakḳa’ı aşıḡa ḳodı, ve yüzün topraḡa vurdı, (10) ve eyitdi: Bâr-ı Huzâvendâ, bu mürakḳa’ı geymezven, tâ *Muḥammed* ümmetini küllisin tamâm (11) baḡışlamayınca. Zîrâ senüḡ ḥabîbüḡ, *Muḥammed-i Muştafâ* - «şallâ-l-lâhu ‘alayhi wa sallama» - (12) *Fârûḳı* ve *Murtezâyı*, baḡa vërbidi, ve ben za‘ıyf ḳuluḡı şefîc dutundı.³⁴ (13) Pes ḥiṭâb-i ‘izzet geldi kim: bunca-sın saḡa baḡışladum, mürakḳa’ı geygil! (14) - dëdi. Eyitdi: yoḳ, tâ dükelisin baḡa baḡışlamayınca geymezven. Uşbu resme (15) yüzün topraḡa ḳoyub Allâhıla münâcât éderidi ve ḥiṭâb işidürdi.

13.B

(1) Pes şaḥâbe-ler gördiler kim *Veys* eḡlendi. İlerü vardılar, tâ göre-ler kim *Veys* (2) ne işde-dür. Ve çün yakın vardılar, *Veys* bunlara eyitdi: Âḥ evdüñüz, neçün (3) geldüñüz? Eger gelmesedüñüz, mürakḳa’ı geyecek degüldüm, tâ *Muḥammed* ümmetini birgezden (4) yarlıḡamayınca. İllâ şabr eylemedüñüz.

2. LEGENDE

‘Ömer çünküm *Veysi* gördi <kim>³⁵ bir <eskice>³⁶ gilīm geyür, (5) ve başı kaba ve ayağı yalın. Ve ‘Ömer yine bağıdı, ol gilīm altında on-sekiz-biñ (6) ‘ālem gördi. ‘Ömer gendü halıfa-lığından bēzdi,³⁷ ve eyitdi: kim ola-kim (7) benüm halıfa-lıgımı bir etmege şatun-ala - dēdi. Üveys eyitdi: Ol nesne (8) kim ‘ağıdı, yokdur, anı kim ala³⁸ - dēdi. Bırak, kime gerekse ala. Bunda (9) şatu bāzār n-ister?

Pes ‘Ömer halıfa-lığın terk eylemek istedi. Şahābe (10) feryād kıldılar ve eyitdiler: bir sāt ‘adl eyledüğün Müsülmānlara yētmış-biñ yıl (11) tāt kılmakdan yēgrek-dür - dēdiler.

Pes Üveys mürakkaı geydi, ve eyitdi, kim: (12) *Rabīa* ve *Muzār*³⁹ kabilesinün yılķısı kılı sağışınca Hakk Taālā *Muhammed* ümmetinden (13) yarlıgađı bu murakkaı hürmetinden.

Ve-eğer sorsalar kim ‘Ömerden *Veys* (14) artuķmıdır, cevāb budur kim artuķ degül. Ammā *Veys* tecrididi, dünyelikden (15) fāriğdi, ve ‘Ömerde dükeli, nesne varıdı. Hakk Taālā kıyında dünyayı,

14.A

(1) [dünayayı,] terk edenile etmiyen berābar degül-dür. Peyğambar Hāzreti, karıcuķlar (2) kapusına⁴⁰ gelüridi: beni du‘adan unitmañ! - dēridi.

Pes ‘Ömer yine Üveyse şordı: (3) yā Üveys, Peyğambarı neçün görmege gelmedün? Eyitdi: sizler Peyğambarı (4) gördüğüzmi? Eyitdiler: gördük. *Veys* eyitdi: Meger cübbe-sin gördüğüz ola. (5) İmdi eğer sizler anı gördüğünüzse, eyidün, Peyğambaruñ kaşı açuķmıdı, ve- (6) -yāhuız çatuķmıdı? Bunlar cevāb vērmediler, ve nişanın dēyümediler kim (7) Peyğambaruñ heybeti kaıı-ıdı. Ve kimse nişanın vērmezidi.

Pes *Veys* eyitdi: (8) kimsene-ñüz sizlerden Peyğambarı severmidüğüz? Eyitdiler: severüz. Eyitdi: dişlerü- (9) -ñüzi gösterün! Dişlerin gösterdiler: büsbütünidi. *Veys* eyitdi: Eger (10) siz Peyğambarı severmisse-düğüz, <aña>⁴¹ muvāfaķat ēdedüğüz. Kāfirler savaşında (11) anuñ mübārek dişin sıdılar. Siz dağı dişüğüz sıyadüğüz. Dostlık şartı, (12) budur - dēdi. *Veys* gendü dişin açdı: ağızında bir bütün diş yoğıdı, (13) ucdan uca sınımış.

Pes *Veys* eyitdi: ben anı şüret gözince⁴² (14) görmedüm, velikin muvāfaķat eyledüm kim muvāfaķat eylemek dinden- (15) -dür - dēdi. ‘Ömer ve ‘Alī çünküm *Veys*ün dostlığın ve sevgüsin gördiler,

14.B

(1) eyitdiler: ē dirīgā, bizler dostlık ēdemedük - dēdiler ve ağlaşdılar. Bes *Fārūķ* (2) eyitdi: yā Üveys, baña du‘a kılğıl! Üveys eyitdi: İmān içinde meyl olmaz. (3) Biz her gün du‘a kıluruz ve du‘amız içinde eydürüz: «Allāhumma-ğfir li-ğamī-i-l-mu‘minīna (4) wa-l-mu‘mināti», yañi: ē Çalabum, yarlıgağıl dükeli mü‘min erleri ve mü‘mine ‘avretleri. (5) Eğer siz

2. LEGENDE

īmānuğuz sine selāmat iltürseñüz, du‘ā hoş sizi bula. Ve-eğer (6) iltmezseñüz, du‘ā size ne fā‘ide éde? – dèdi.

Pes yine *Fārūk* eyitdi: yā (7) Tanğırınuñ hās kulu, baña bir ögüt [vēr]! – dèdi. *Veys* eyitdi: yā ‘*Ömer*, Tanğrıyı, (8) bilürmisin? Eyitdi: bilürven. İmdi eğer Tanğrıdan ayruğın bilmeyesin, saña (9) yègrek-dür. ‘*Ömer* eyitdi: ögidi artur! Yine *Veys* eyitdi: Tanğrı seni bilürmi? (10) Eyitdi: bilür. İmdi Tanğrıdan artuğ gişi seni bilmezse, dañı yègrek-dür.

(11) Yine ‘*Ömer* eyitdi: bunda durğıl, varayım saña nesne getüreyim. Pes *Üveys* (12) elin koynına sokdı, ikī, aqça çıkardı ve eyitdi: Yā ‘*Ömer*, uşbu aqça’yı (13) deve güdmekden kazandum. Eğer sen pāyendān olursañ kim bu ikī, aqça’yı yèyince <dek>⁴³ (14) diri olam, varasın dañı nesne getüre-sin – dèdi.

Pes bir zamān bile (15) oldılar, *Veys* eyitdi: Kadem rence kılduñuz, {geldüñüz}, imden gèrü dönüñ, maqāmuñuza

15.A

(1) varuñ kim kıyāmet yakın geldi, yarağunuzda oluñ! Ve ben-dañı gendü yarağum (2) eylemege giderven – dèdi. Bunlar gèrü döndiler.

Buğur *Üveys* *Karan* köyinde (3) bilindi, ve hürmeti, ve ‘izzeti artdı. Eyle olsa qavm arasındān kaçdı, (4) *Kūfeye* vardı. Ayruğ kimsene anı görmedi.

Meger *Herem* *ibn-i Hayyān*⁴⁴ *Herem*⁴⁵ (5) eydür: *Üveysün* şefā‘atı, derecesin ve mertebe-sin gördüm. Anuñ ārzūsı (6) üzerime gālib oldı. Anı isteyü *Kūfe* şehrine vardum, ve gördüm *Üveysi* kim (7) *Furāt* ırmağı kıyında ābdest alurdı. Ve anuñ vaşfın işitdümidi: göricek (8) bildüm, karşu vardum, selām vèrdüm. Cevābum vèrdi. Diledüm kim elin dutam, (9) öpem. Vèrmedi. Ve ben eyitdüm: yā *Üveys*, «rahimaka-l-lāhu wa-ğafara laka», nêtesin (10) ve nêce geçersin? – dèdüm. Ve beni aqlamaq dutdı anuñ sevgüsinden ve hem anuñ zā‘ıyf- (11) -lğından kim tāt kılmağdan benzi şaru ve teni aruğ olub-dururdı. (12) Ve hem *Üveys* dañı aqladı ve eyitdi: «hayyāka yā *Herem* *ibn-i Hayyān*», sen-dañı (13) nêtesin bu dünyā zahmetlerinden? Bes *Herem* eyitdi: yā *Üveys*, beni gördüğün yoğıdı, (14) benüm adımı ve atam adını nête bildün? – dèdi. *Üveys* eyitdi: «nabbānī-l-‘alīmu- (15) -l-ḥabīru», ya’nī: baña seni ol gişi bildürdi kim hīç nesne anuñ ‘ilminden

15.B

(1) daşra degül-dür. Yine *Veys* eyitdi: mü‘minlerün cānları birbirin bilürler – (2) dèdi.

Pes *Herem* eyitdi: hīç Peyğambarı gördüğümü? Eyitdi: baş göziyle⁴⁶ görmedüm, (3) ammā görenlerden işitdüm – dèdi.

2. LEGENDE

Ve ben eyitdüm: yâ *Üveys*, bir hadîs rivâyet kılğıl, (4) işideyin! Eyitdi: Ben dilemezven kim muhaddis olam, veyâ müzekkir, veyâ müftî olam. (5) Benüm ayruksı işüm vardır. Bu nesne-lere meşgûl olamazvan - dedi.

Pes (6) ben eyitdüm: bir âyet *Kur'an* okıgıl! - dedüm. «A'udu bi-l-lâhi» - dedi ve ağladı. Ve eyitdi: (7) *Hakk Ta'âlâ* buyurur: «wa-mâ hâlaqnâ-s-samavâti wa-l-'arḍa» tâ şunâdegîn kim (8) «fa-innahu huwa-l-'azîzu-rraḥîmu» okıdı, birgez âh êtdi ve eyitdi: *é Hayyân-oğlu*, (9) seni bunda kim getürdi?

Ben eyitdüm: geldüm kim senünle eş olavan (10) ve senün şoḥbetünde dinleneven - dedi. *Üveys* eyitdi: Tangrıyla eş olan (11) ayruğıla eş olmağı n-eder? Zînhâr, üns dutarsañ, Tangrıyla dutğıl kim (12) dinlenmek anuḡ şoḥbetinde-dür.

Ben eyitdüm: baĴa ögüt vër! Eydür: Kaçankim (13) yatasın, ölümü yastuḡun altında koḡıl! Ve kaçankim durasın, ölümü gözün (14) karşıından gidermeḡil! Ve daĴı yazuḡ uvaḡlıḡına baḡmaḡıl kim 'asî (15) olursın! Ve eger yazuḡı Ĵor dutarsañ, Tangrıyı, Ĵorlamış olasın -

16.A

(1) dedi. *Herem* çün bu sözi işitdi, [ve]⁴⁷ eyitdi: «uffin li-hâdâ-l-qalbi qad Ĵâlaḡahâ-ş-şakku (2) fa-lâ yanfa'uhâ-l-maw'izatu», ya'nî: tufî gelsün bu benüm göḡlüme kim (3) şek karşıub-dur, ögüt aşşı etmez.

Yine *Herem* eyitdi: ögid arturğıl! Eyitdi: (4) Uşbu saña ögüt yètmezmi kim *Âdem* kim ataĴıdı, ve *Havvâ* kim anaĴıdı, ve *Nûḡ* (5) ve *İbraḡim el-Ḥalîl* ve *Müsâ* ve *Dâvud* ve *Muḡammed-i Muşṡafâ* kim 'âlem anuḡ dostlıḡına (6) yaratdı, bunlar heb öldiler? - dedi. Ve ben daĴı ve sen-daĴı ölürüz - dedi.

(7) DaĴı eyitdi: vâḡ 'Ömer, âḡ vâḡ 'Ömer, âḡ - dedi. Ben eyitdüm: «raḡimakâ-l-lâhu», 'Ömer daĴı (8) öldümi? - dedüm. Eyitdi: Çalabum bugün 'Ömer ölümün baña bildürdi. Dedi kim: (9) ol benüm karşındaşum ve dostum-ıdı - dedi, ve şalavât vërdi, ve du'â kıldı.

(10) Ve daĴı eyitdi: Yâ *Herem*, öḡüdüm saĴa ol-dur kim *Kur'an* Ĵükmini ilerü (11) dutasın, ve şalâḡ ehli, yolından çıḡmayasın, ve bir sâ'at ölümü unıtmaya[sın] (12) ve gendü kavumlaruḡa öḡüt vërmegi dirîḡ etmeyesin, ve bir karşı doğru yoldan (13) çıḡmayasın. Yoksa bî-dîn olursın, ve šamu 'azâbına giriftâr olasın.

(14) Ve birḡac du'â kıldı ve eyitdi: Yâ *Herem*, ayruḡ ne sen beni göreceksin, ve ne ben (15) seni göreceken. İmdi sen beni du'âdan unıtmāḡıl ve ben daĴı seni du'âdan

16.B

(1) unıtmayavan - dedi. Ol anaru gitdi, ardınca baḡaḡaldum. Vardı, bir dereye girdi, (2) ayruk Ĵaberin bilimedüm - dedi.

2. LEGENDE

Naql-dur kim *Rebî*⁴⁸ eydür: Ben~dağı heves eyledüm kim (3) varam, *Üveysi* görem. Vardum, *Üveysi* gördüm. Erte namāzın kılurdu, ve çün (4) namāzdan fāriğ oldı, bugez tesbîhe meşgöl oldı. Ben eyitdüm: teşvîş (5) vermeyeyin, tesbîhin tamām edicek selām vërem - dëdüm. Ol hoş hiç dört yaña (6) bakmadı. <Pes>⁴⁹ öyle namāzın kıldı. Elkıışsa üç günedegin durdum, hergiz namāzdan fāriğ (7) olmadı. Dördünci gece kulağ urdum, birez ımızgandı. Olok sâ'at yine (8) duru-ğeldi, yemedi, içmedi, Hāk(ķ)ıla münācāt ederdi. Ve eydür-idi: İlahî, (9) saña sığınurvan çok uyır gözden ve çok yer qarından. Ve çünkim (10) bu sözleri işitdüm, [ve]⁵⁰ ben eyitdüm: bu baña ögüt yeter, teşvîş vermeyeyin (11) - dëdüm, gitdüm.

Ve eydürler: *Üveys* 'ömri, içinde bir gece yatub⁵¹ uyumadı, ve gece (12) olıcak eydüridi: «hādā laylatu-l-qiyāmi», yānî: bu gece ol gece-dür kim bir rek'at (13) içinde ertevedegin örü-duram. Ve birisi gece gelicek eydüridi: «hādā laylatu-l- (14) -rukū'i», yānî: bu gece ol gece-dür, ertevedegin rükū' içinde olam. (15) Ve dağı yine bir gece gelicek eydür-idi: «wa hādā laylatu-s-sugūd», yānî: bu gece

17.A

(1) ol gece-dür kim ertevedegin başumı, secde-den qaldurmayam.

Ve aña şordılar kim: (2) sen zā'yıf gişi-sin, nece ertevedegin örü-đurursın, veyā rükū'ı ve sücüdı (3) erteve çıkarursın? Eyitdi: ben bunu anuñçün ederem kim ta'ātumı firişte-ler (4) ta'ātına benzededüm olamı dërem - dëdi.

Ve eyitdiler aña kim: namāz içinde (5) huşū' nedür? Eyitdi: huşū' ol-dur kim eger namāz içinde-yiken süñjüyile (6) ursalar, öte yanına geçerse, haberi olmaya - dëdi.

Ve eydür: herkim üç (7) nesne'yi severse, Şeytān anı tēzcek azdura: hoş⁵² yemek ve hoş geymek (8) ve baylarla oturmak.

Bir gün *Veyse* eyitdiler: senüñ yörenđe bir gişi vardır. (9) Otuz yıl-dur kim sinin qazmışdur ve anuñ üzerine oturmışdur. Erte gece ağlar, (10) ve karar dutmaz. *Üveys* eyitdi: beni ol gişiye iledüñ, bir göreyim nece gişidür? Ve (11) çün-kim *Üveys* ol gişi kıyına vardı, gördi, kim aruklamış ve gözleri (12) çukura düşmüş. Olok sâ'at eyitdi: «yā fulān, şagalaka-l-qabru 'ani-l-lāhi», yānî: (13) seni bu sin meşgöl eylemiş. Tangrı kullığından otuz yılķı 'ömrünjı telef geçürmiş- (14) -sin, ve ol sini ve kefeni büt⁵³ edinmiş-sin - dëdi. Ve çün ol gişi bu sözleri (15) işidicek aña bir dürlü nesne keşf oldı; nāfra urdı, ol sine düşdi,

17.B

(1) cān vërdi. İmdi eger sin ve kefen ādeme hiçāb olursa, ayruķ nesneler (2) hiçābı ne qadar ola? - bir kıyās eylegil!

2. LEGENDE

Naql-dur kim *Üveys* üç gün dünî (3) günü hîc nesne yemedi. Dördünc(i) gün durdı, yola ğirdi, gideridi, gördi, kim yolda (4) bir kıvılt altın düşmüş yatur. Almadı ve eyitdi: âdemîlerden düşmüş ola - dèdi. Ve (5) birez ilerü vardı, yerden ot dèrdi kim nefsin kör eyleye. Gördi kim bir (6) koyun bir ğirde'yi ağzına dutmuş gelür. Getürdi, *Üveys* önine kòdı. Pes (7) *Üveys* eyitdi: yâ koyuncuk, bu ğirde'yi ayruğ ğışiden almış olasın. Koyun Çalab (8) kudretinden dile geldi ve eyitdi: Yâ Tangrınuğ haş kılı, ben~daĥı ol ğışinüğ (9) kılı-van kim sen anuğ kılı-sın. Bu ğirde senüğ rızķunğdur, Rezzāķun vèrdi, (10) - dèdi. Daĥı koyun ğā'ib oldı.

Abū l-Kāsim Gurgānī - raĥmetullāhi (11) 'aleyhi - anuğ zikri olıdı kim dā'imā *Üveys*, *Üveys*, *Üveys* dèr-idi. Velî-lerüğ (12) ķadrın yine velî-ler bilür.

Ve daĥı *Üveys* sözi-dür kim eydübdür: «man 'arafa-l-lāha lā yuĥfā (13) 'alayhi šay'un», yānī: herkim Tangrıyı, bildi, aĥıa hîc nesne ğizlü ķalmaz. Ve daĥı bir (14) ma'nī budur kim herkim Tangrıyı, bildi, bildi, kim ayruğ Tangrı yokğdur, aĥıa (15) ķullıķ èder. Ve daĥı bir ma'nī budur kim herkim aşı bildi, fer'i daĥı bildi,

18.A

(1) ve aşı ğözile fer'e baķar. Ve daĥı bir ma'nī budur kim Tangrıyı, yine Tangrıyla (2) bile kim: «'arafu Rabbī bi-Rabbī». Pes herkim Tangrıyı, Tangrıyla bildi dükeli (3) nesne'yi bildi.

Ve daĥı *Üveys* sözi-dür: «as-salāmatu fi-l-waĥdatı», yānī: selāmatlıķ (4) yaluğuzlıķ içinde-dür, ve yaluğuz ol-dur kim vaĥdet içinde ferd ola. Ve daĥı (5) vaĥdet ol-dur kim anuğ ğöĝli içinde Tangrıdan artuğ hîc nesne olmaya. (6) Yoĥsa ğendüsi yaluğuz olub, ğöĝli yine dünıyā endiše-sinde olursa, aĥıa (7) vaĥdet dèmezler.

Ve daĥı *Üveys* sözidür kim: «'alayka bi-qalbika», yānī: senüğ (8) üzerüĝe olsun ğöĝülile olmaķ. Yānī: ğöĝülile olmaķ oldur kim ğöĝlinden (9) Tangrıdan artuğ nesne-leri daşra bıraĝa, ve ayruğ nesne anuğ ğöĝlinde yer (10) èdenmeye.

Ve daĥı eyitmişdür kim: «ṭalabtu-l-waĥdata fa-waĝadtuhu fī-t-tawāḍu'ī wa-ṭalabtu- (11) -r-riyāsata [ri'āsata] fa-waĝadtuhu fī-n-naşīḥati 'alā-l-ĥalqı (12) wa-ṭalabtu-l-faĥra fa-waĝadtuhu fī-l-fiqhi wa-ṭalabtu-r-rāḥata fa-waĝadtuhu fī-z-zuĥdi wa-ṭalabtu-ş-şarafa fa-waĝadtuhu (13) fī-l-qanā'ati». Bu sözlerüĝ ma'nisi ma'lüm-dur.

Naql-dur kim *Üveys*üĝ ĳonşı-ları (14) *Üveysi* delü sanurlardı. Bir ĝün aĥıa dèdiler kim: senüĝçün bir ev yapalum (15) - dèdiler. Eytı, baĥıa ev gerekmez.

Üveys oruc dutar-ıdı, ve ĝendözin ĥurmā

18.B

(1) pürçükin dèrer-idi, ve gèce de satarıdı. Anuñla nesne alurdı, orucın (2) açardı, ve-eğèr nesne artarsa, şadağa vèrürdi. Ve çöpliklerden (3) eskice-ler dèrşürür-idi, geyesi edinürdi. Ve her maħalleye kim varur-ıdı, oğlan- (4) -cuklar Üveysi taşıla atarlardı. Ve eydür-idi: Benüm inciğim⁵⁴ ince-dür, (5) uvağ taş atuñ kim incigimi⁵⁵ sımayasız ve kan akmason kim namāzdan (6) kalmayam. Bañja namāz guşsa-sı-dur, ayak guşsa-sı degül-dür.

Āhir ‘ömrinde kim (7) saħalı ağardı-yıdı, emīrū l-mū’minīn ‘Ālī-yile gāzāya vardı, savaş şafında (8) düşdi, şehīd oldı.

<Raẓiya-l-lāhu ‘anhu.>⁵⁶

«Wa-l-āhir.»

{3}

(9) Ol perverde-i nübüvvet, ol hūkerde-i fütüvvet; ol Ka‘be-i ‘amel ü ‘ilm, ol (10) kıble-i verā‘ u ħilm; ol velīler şadı, ol⁵⁷

Hasan-ı Başrī

- rahmeṭullāhi ‘aleyhi - (11) anuñ hūnerleri yavlağ çokdur ve ‘ilm ü ‘amel içinde nazīri yokdur.

(12) Ve ol Ümm-i Seleme qaravaşından doğmışıdı. Ve her vaqt kim Ümm-i Seleme anuñ (13) anasına iş buyururdı, Hasan ağlardı, ve Ümm-i Seleme göğsin Hasan ağzına (14) kor-ıdı: Hasan emeridi, südi, gelüridi. Ümm-i Seleme Peyğambarumuz hātūnıyıdı. Ve bu (15) derece ve mertebe kim Hağ Ta‘ālā Hasan vèrmişidi, cümlesi ol süd,

19.A (Ms. 29.A)

(1) bereketindenidi.

Ve daħı Hasan oğlanıdı, bir gün Peyğambar bardağından su içdi, (2) Ümm-i Seleme evinde. Peyğambar eyitdi: bu bardağum içinde-gi suyu, kim içdi? - dèdi. (3) Hasan içdi. - dèdiler. Peyğambar eyitdi: mübārek nefesinden Hasan ne-kadar kim (4) şu içdi-se, küllisi ‘ilm olsun - dèdi.

Ve daħı eydürler kim bir gün (5) Peyğambar Ümm-i Seleme evine vardı. Gördi, kim Ümm-i Seleme Hasan, dizine almış. Buğur (6) Peyğambar gendü dizine aldı ve du‘ā kıldı. Ne-kim Hasan buldı, ol du‘ā (7) bereketinden buldı. Ve daħı eydürler kim Hasan doğıcağ ‘Ömere getürdiler. ‘Ömer (8) eyitdi: «sammūhu Hasanan fa-innahu Hasanu-l-wağhi», ya’nī: buñja Hasan ad vèrün <dèdi>,⁵⁸ [ve]⁵⁹ (9) anuñçün kim yūzi daħı görklüdür.

Bes Ümm-i Seleme Hasan, bèslemege boyın (10) dutdı ve emzürürdi, südi gelürdi. Ve yavlağ severidi, ve du‘ā kılurdı (11) ve eydüridi: «allāhumma-ğ‘alhu imāman yaqtadī bihi», ya’nī: é Çalabum, Hasan, imām (12) kılğıl! Şonra hoż imām oldı, ve ‘ilm içinde aña rucu‘ ederlerdi.

3. LEGENDE

Evvel (13) ol güherfuruşlık éderdi, ve *Rûmda* gezerdi, ve kayşer(-i) *Rûm*⁶⁰ begleriyye (14) mu'âmele éderdi. Bir gün *Hasan* kayşer(-i) *Rûm*⁶¹ vezîri katına vardı. (15) Vezîr eyitdi: yâ *Hasan*, biz bir işe giderüz, sen~dahı bile gelürmisin? - dèdi.

19.B (Ms. 29.B)

(1) Eyitdi: gelürin - dèdi.

Pes bir at vérdiler: bindi; vezîrle eşdiler. Ve çünkim yazıya (2) çıkdılar, *Hasan* bakdı, bir çadır gördi. *Rûmî* dîbâcdan yazının içinde dutmuş- (3) -lar, şanâbları ebrîşümden ve mîhları kızıl altundan. Çünkim vezîr ol çadıra (4) erişdi, çok sipâhiler geldiler, cümle-si silâhlar geyüb, ve ol çadırı (5) yörendiler, ve yine gittiler. Ve anlardan sonra birkaç nûrânî pîrler geldiler, ve ol (6) çadırı yörendiler, ve hîc nesne dèmediler, gèrû gittiler. Ve andan sonra çok (7) karavaşlar, ay yüzlüler, her birisi elinde tabaklarıla cevâhirler ve kıymetî taşlar (8) dutarlar geldiler, ol çadıra girdiler, ve gèrû çıkdılar, gittiler. *Hasan* vezîre şordı (9) ve eyitdi: ben 'acebe kaldım, bu ahvâl ne resme-dür ve ne kazîye-dür? Vezîr (10) eyitdi: kayşer(-i) *Rûm*un⁶² bir görklü oğlu varıdı kim dükeli hüner içinde ârâste- (11) -idi ve erlik içinde mişli yoğıdı. Nâgâh sayru oldı, ve hâkîm-ler ne (12) kadar kim mu'âlece étdiler, dermân bulmadılar ve 'acız kaldılar. 'Âkıbet öldi, ve (13) anı çadır içinde defn eylediler. Yılda birgez ziyârete gelürler. Evvel sipâhî-ler (14) gelürler, ve çadırı yörenürler, ve eydürler: Ê melikzâde, saña bu hâl kim geldi, (15) eger savaşıla <çâre>⁶³ olurmissa, bizler dükelumüz başumuz oynarduk, seni kurtarurduk.

20.A (Ms. 30.A)

(1) Ammâ n~édelüm, bu hâl saña bir gişiden gelmişdür kim aña hîc dermân ve çâre yokdur. (2) Böyle dèrler, ğiderler. Ve andan sonra yazıcılar ve debîrler gelürler ve eydürler: (3) Ê şâh-zâde, bu iş kim saña geldi, hîc 'ilm ve tedbîr ve yazuyıla çâre (4) olmaz, ve cümle 'âlımlar ve hâkîm-ler ve bilge-ler a(n)un kıyında 'acızdur. Yoksa (5) tedbîrler édedük ve sözler dèyedük, seni kurtara-duk - dèrler. Dahı giderler. Ve (6) andan sonra kocalar ve zâhidler gelürler ve eydürler: ê pâzişâh-zâde, bu hâl (7) saña Tangrıdan geldi, ve bizüm şefâ'atımız işitmez. Eger şefâ'atımız işitse idi, (8) biz cümle-müz şefâ'at ve zârılık kıladuk, seni kurtaraduk. Ve-ammâ n~édelüm, şefâ'atımız (9) aşşı étmez - dèrler, ğiderler. Ve ol ay yüzlü, görklü karavaşlar kim el-lerinde (10) tabaklarıla kızıl altın ve cevâhir dutarlar, anlar dahı eydürler: Ê şehzâde, eger (11) bu hâl kim saña geldi, görkile veyâ mâlıla olurmissa, dükelumüz cānumuzı (12) fidâ kılayıduk ve seni kurtarayıduk. Ammâ n~édelüm, bu iş saña bir gişiden gelmiş- (13) -dür kim aña māl ve cemāl aşşı étmez. Böyle dèrler, ğiderler. Ve andan sonra (14) kayşer [ve] ulu vezîrlerle

3. LEGENDE

gelür[ler].⁶⁴ Ve eydür: é gözüm çırâğı, ve é gönlüm (15) yemiş, ve é ciger-küşem oğul, benüm elümde ne varısa, heb senündür, üşte

20.B (Ms. 30.B)

(1) getürdüm; ve ʿalımlar ve pırler ve bilge-leri şefî getürdüm; ve māl ve cevāhir ve (2) görklüler getürdüm. Eger bu dükelisiyile iş bitseyidi, ve dağı ne dürlü çäre (3) varısa, édeydüm. Ámmā n-édeyim kim bu hāl saña bir gişiden geldi kim anuñ (4) mālā ve cevāhire hāceti, yokdur, ve çeri-den korkusı yokdur. İmdi selām (5) olsun saña gelesi yıla-degin - dēr ve gider.

Ve bu sözler *Hasana* yavlağ (6) eşer étdi, ve hālī ayruksıdı. Şoloğ sāʿat tevbe tedbīrin kıldı. Ve andan (7) durdı, *Başra* şehrine geldi, ve and içdi kim gülmeye dünyāda. Ve gendü nefsi-ni (8) şöyle mücāhede ve riyāzete ve tāt kılmağa ve korkuya bıraktı kim ol (9) zamān içinde nazīri yoğıdı. Ve riyāzeti bir hadda érişdüdi, kim aslā yétmiş (10) yıl içinde bir gün tahāreti sımadı. Meger tahārete varurken ve ʿuzlet içinde (11) şöyle oldı kim aslā halka nazar eylemezdi, ve halkdan küllī munķatı olub- (12) -dururdi. Lācirem dükelinüñ ulusı oldı, ve anuñ ʿazameti şunā érđi- (13) -idi kim bir gün bir gişi mecmāʿ içinde örü-durdi ve eyitdi: *Hasan* (14) bizüm ulumuz neyçün oldı? Anda bir ulu hāzır-ıdı, cevāb vėrdi. Eyitdi: (15) anuñçün kim cümle hālāyık aña ʿilm içinde muhtācdur, ve ol dünyādan fāriğ-dür.

21.A (Ms. 31.A)

(1) Ve anuñ bir arpa kadarı halka ihtiyācı yokdur. Ululuğı ve fazlı bizden anuñçün- (2) -dür.

Ve *Hasan* haftada birgez vāz eydürdi. Ve degmegez menbere çıkub (3) vāz eyidicek *Rābiʿa*ʿyı karşıasına görmeyince vāz eyitmezdi. Meger bir gün bir niçe (4) ulular ve begler *Hasan*uñ vāzın işitmeklige heves eylediler, *Hasana* (5) ilhāh eylediler kim vāz eyide. *Rābiʿa* hāzır degüldi, eyitmedi. Ulular (6) eyitdiler: eger bir qarı ʿavret gelmezse, n~ola? - dediler. *Hasan* eyitdi: ol loğmaʿyı kī, (7) filiçün düzdün, qarınca ağzına nēte sığa? Ve hergez kim vāz içinde ğerm (8) olurdi, *Rābiʿa*ʿya nazar kıurdi ve: é gilim geyen hatun, «hādā min ğamrat (9) qalbika», yaʿnī: bu senüñ gönlüñ issiligindeñ-dür - dėrdi.

Ve *Hasana* bir gişi (10) şordı kim: bunca hālāyık kim senüñ meclisünde dırneşürler, bunları (11) görüb şād olurmısın? - dėdi. Eyitdi: Biz ʿavām dırıldüğine şāz olmazuz. (12) Velikin bir göñül ehli derdlü sühte göricek şāz oluruz.

Ve dağı (13) şordılar kim: Müsülmėnlik nedür ve Müsülmān kimdür? Cevāb vėrdi, eyitdi: (14) Müsülmānlığüñ şartı, kitāb içinde-dür; ve ammā Müsülmān toprak altında-dur.

(15) Şordılar: dīn aslı nedür? Eyitdi: veraʿ-dur. Eyitdiler: ne nesne-dür kī, veraʿı

3. LEGENDE

21.B (Ms. 31.B)

(1) bātıl eyler? Eyitdi: tāmāf.

Eyitdiler: cennāt-ı ‘adn ne nesne-dür? Eyitdi: bir köşk- (2) -dür uçmak içinde kızıl altundan. Ve ğirmeye aña meger peygambarlar ve şıddıklar, (3) veyā şehīdler, veyā ‘ādil sultānlar.

Ve şordılar aña kim: Tabīb gendüsi (4) şayru olsa, ayruqları nece mu‘alece eder? Sen gendözünji mu‘alece eylegil, (5) andan ayruqları. Eyitdi: siz benüm ‘ilmümi işidün kim size aşşı eder, ve benüm ‘amelüm (6) size ziyān etmez.

Ve eyitdiler: yā şeyh, bizüm gönlümüz uyuyub-dur, uyarsañ, n~ola (7) kim sözün hīc eşer etmez. Eyitdi: Kāşki sizün gönlünüz uyır olayıdı. (8) Uyur gişi tēz uyanur. İllā sizün gönlünüz ölüb-dür. Necekim depredür- (9) -ven hīc hareket eylemez.

Ve dañı şordılar aña kim: yā şeyh, bizi katı korqudırsın (10) - dēdiler. Eyitdi: Eger bugün korķarsañuz, yarın emīn olasız - dēdi. (11) Vāy ol gişinün hālına kim bunda korķmaya!

Ve eyitdiler aña kim: (12) bir nice-ler gelürler, senün meclisünde söz öğrenürler, ve ol sözile saña (13) i‘tirāz ederler, ve senün ‘aybun gözedürler - dēdiler. Eyitdi: Hāķķ Ta‘ālā gendü (14) ‘azametiyle hāķķ dilinden kurtılmadı. Baña hoz ne işmār?⁶⁵ - dēdi.

Ve (15) dañı aña eyitdiler: Yā Hasan, hāķķ vāzıla korķıdırsın, illā sen gendözünji

22.A (Ms. 32.A)

(1) ögütlemeszin. Evvel gendü nefşünji ögütle, andan ayruqları. Cevāb vērđi, kim: <Şeytān bu ārzūdan artuķ nesnede degül kim>⁶⁶ (2) bu söz bizüm gönlümüzü bezer, tā emr-i māfūrūf edevüz ve nehy-i münker kılavuz.⁶⁷

(3) Ve Hasan-ı Başrī-nün bir mürīdi varıdı, Kur‘ān ünin işidicek nāfra (4) ururđı, düşerđi. Bir gün Hasan aña eyitdi: bunu kim edersin (5) etmeyü-bilürmisin? Eyitdi: genjümile degül-dür. Eyitdi: Eger genşüz edersen, (6) rahmānī-dür. Ve-eger çağırmaıu-bilürsen kī, çağırasın, şeytānī-dür - dēdi.

(7) Yūsuf Haccāc bir ādem öldürici ve zālīm beğidi. Eyitdi: varayın, Hasanı (8) korķudayın ve anı şınayayın - dēdi. Megerkim Hasan vāz eydürđi. Kapudan (9) Haccāc çok ğişilerile girüb geldi ve eyitdi kim: Kānı ol Hasan? (10) Benüm anuñla işüm vardur - dēdi. Hasan hergiz andan korķmadı ve (11) üşenmedi, vāzını tamām eyledi, <ve minberden>⁶⁸ indi. Ve Haccāc eyitdi: eger dünyāda (12) er istersenüz kim göre-siz, Hasanı görñ! - dēdi. Hasana i‘tikādı (13) oldı. Ve kaçankim [[Hasan]] [Haccāc] ölüm döşegine düşđi, hāleti, nez‘inde eydürđi: (14) Huzāvendā, Hasan-ı Başrī-nün yüzi şuyı, hāķķııçñn, sen rahmet eyleğil! (15) - dērdi. Geldiler, bu sözi Hasana dēdiler. Eyitdi: ol gişi ‘ayyārlığıla āhıret

22.B (Ms. 32.B)

(1) dađı bulısar – dèdi.

Naql-dur kim *‘Ali*ye bir g n eyitdiler: degme olur olmaz giři (2) menbere  ıkar, Pey ambardan yalan riv yet  der, halkı azdurur – d diler. *‘Al * – ra i- (3) -yall hu  anhu – *Ba ra*-ya geldi ve va iz-leri hep yı dı ve eyitdi: bu menber (4) Pey ambar yerid r, degme giři  al m olmayınca  ıkmassun! – d di. Ve *Hasan* meclisine (5) geldi, ve anu  va z n dinledi. G rdi, k  *Hasan*  al m-dur, anı yı madı. Ve eyitdi: (6)  g t v rmeklige bu yigit l yık-dur – d di ve gitdi.

Naql-dur kim (7) bir yıl *Ba ra*  ehri kızl k oldu, ve g kden h c bir yıla-degin ya mur ya madı. (8) Pes d keli  ehir  avmı, iki-y z-bin hal yık, c mle cem  oldılar ve menber (9)  odılar. *Hasan* menbere  ıkdı, va z eyledi ve du a kıldı ve eyitdi: dilermisiz kim (10) ya mur ya a? Eyitdiler: bel , anu   n geld k – d diler. *Hasan *, *Ba ra*  ehrinden  ovu , (11) gits n! – d di. *Hasan* gibi, giři   yle d yicek v y bize <d diler>.⁶⁹

Ve *Hasan* Tangrıdan (12)  unu  gibi,  or aradı,  an sız kim cell d ile(yi)nde dururdu.   mri i inde (13) hergiz anı g ler g rd kleri yo ıdı. Bir g n bir giři bu  ad  , okıdı kim: (14)   haru man yahru u mina-n-n ri ra ulun yu  lu lahu Hann d , ya n :  on giři kim  amudan (15)  ıka, *Hunn d* adlu olasıdur. *Hasan* bu  ad  , i idicek z rl k-ıla a ladı.

23.A (Ms. 33.A)

(1) ve eyitdi: k  ki ol *Hann d* ben oladum – d di. Ve a  a eyitdiler: y  *Hasan*, (2) bu dirlik kim sen n vardur, ne  n bu kelecii, d rsin – d diler. Eyitdi:  or arva  (3) kim  ilms z bir i   tmi  olavan, vey  uz bir  adem  a ra yolumdan (4)  ıkmı  olavan, ve  alab derg hına l yık olmayam, ve  alabum ba a eyide kim: (5) y  *Hasan*, gitgil kim biz m derg humuza l yık deg lsin! – d ye, – d di.

Naql- (6) -dur kim bir g n *Hasan*  avmı a-sı  amı,  stinde nam z k lurdu. Ve bir (7) giři  avmı a  apusında oturur-ıdı. *Hasan*  ol  adar a ladı kim g zi (8) ya ı a dı kim ol savmı a  apusında oturan gi in n  stine d k ldi. (9) Ol giři eyitdi:  ceb bu ne sudur? M rd r mıdur,  onumu yuyayınmı? – d di (10) kim nam zdan yı ar⁷⁰ – d di. Yo arudan *Hasan* eyitdi: yu  l <ol suyu> [ol] kim⁷¹  a   (11) gi in n g zi ya ıdır – d di.

Ve da ı *Hasan* bir g n bir cen ze-ye vardı, (12) nam zın kıldı. Ve   nkim anı sine  odılar ve topra ıla  rtdiler, *Hasan* ol (13) sin  stinde  ol- adar a ladı kim ol sin ya  oldu. Ve eyitdi: (14)   M s lm nlar,  al-qabru awwalu manzilin min man zili-l-  hirati wa-  hiru manzilatın min man zili-d-duny  , (15) ya n : sin   h ret menzilin n evveli-d r ve d ny  menzilin n   hiri-d r – d mekd r.

3. LEGENDE

23.B (Ms. 33.B)

(1) Çün-kĩ, dükelümüz şon ucı uşbu sine girecegüz, dünyāda neçün gülevüz? - (2) dēdi. Ve ol andağı cemā'at birgezden ağlaşdılar.

Naql-dur kim meger *Hasan* (3) oğlanlık hālında bir yazuk eyleyüb-dururdi. Hergez kĩ, yēni göñlek geyürdi, (4) ol yazuğı yaķasında yazardı, ve degme-gez kim ol yazuyı, görürdi, (5) şol kadar ağlardı kim ol yazı işlanurdi ve bozılurdi.

Bir gün (6) *Abdū l-ʿAzīz Hasana* bitı yazdı ve eyitdi kim: yā *Hasan*, baña bir ögüt (7) vėrgil kim anuñla ögütlenem ve ʿamel ʿedem. Pes *Hasan* bitı ardında yazdı, kim: (8) Yā mü'minler beğı, eger Tangrı senüñ kıyınđa-yısa, neden qorķarsın? (9) Ve-eger senüñle degülse, kime ümiz dutarsın? - dēdi. Ve bir gün yine (10) ol *Hasana* bitı yazdı, kim: yā *Hasan*, ölümi - saña geldi, - dut! Ol bitı (11) *Hasana* gelmezden öñdin cevāb yazdı, kim: ben dünyāyı, hergiz olmamış (12) gibi, dutarın, ve āhireti hemişe-yidi gibi, dutarın - dēdi.

Ve bir gün (13) *Hasan Bū Saʿīd-i Cübeyriye* ögüt vėrürdi. Eyitdi kim: Üc nesne'yi (14) işlemegil! Evvel: begler arasına girmegil! İkinci: ʿavretlerle hıc şoñbet eylemegil, (15) eger *Rābiʿa-i ʿAdeviye* dañı olursa. Ve üçünci: kulağunı çalgılara ve çeng

24.A (Ms. 34.A)

(1) ve çağānaya vėrmeğil,⁷² eger veli-lerden dañı olursañ kĩ, āfetden hālī olmaya-{sın}.

(2) *Mālik bin Dīnār* eydür: bir gün *Hasana* şordum kim dünyā içinde şarb (3) nesne ne ola? Eyitdi: göñül ölmek-dür. Ve göñül neden ölür? - dēdüm. (4) Eyitdi: dünyā sevmekden.

Naql-dur kim *ʿAbdullāh [ibn-i Mübārek]* eydür: Bir gün erte namāzın (5) kılmağa *Hasan* mescidine vardum. Gördüm kim kapaşı bağludur. İllā *Hasan* (6) içinde duʿā kılur ve çok kavum-lar āmin dərler. Bir zamān şabr ʿētdüm, kapı (7) açıldı, yalunuz mescidden *Hasan* çıkdı. Ve ben mütehayyir qaldum. Pes *Hasana* (8) şordum: Haķ dīzārın göresiñiçün doğrusın dēgil! - dēdüm. Eyitdi: Kimseneye (9) dēmeğil! Her āzine günü şabāñ perī-ler gelürler ve benden duʿā [kılurlar] [isterler].⁷³ Ve ben (10) duʿā kılurvan; ve bunlar āmin dərler.

Naql-dur kim bir gün *Hasan* duʿā (11) kılurdi; ve *Habīb-i ʿAcemī* āmin dērdi, ve elin getürürdi, ve eydürdi kim: (12) icābet olduğın görürem - dēridi.

Bir dīn ulusı böyle dērdi kim: (13) Biz birķac gişiyidük, *Hasana* yoldaş olduķ, hacca varduķ. Yolda şuşaduķ, (14) ve bir kıyı, üstine varduķ, illā koğa yok-dur kim su çıkaravuz. Biz (15) eyitdük kim susuz qalduķ. *Hasan* eyitdi kim: ben namāza şürūʿ kılayın,

24.B (Ms. 34.B)

(1) siz şu içün! - dedi. Pes *Hasan* namāza durdı, su daşdı, kıyu üstine (2) geldi, biz su içdük. Aramızda bir gişi bir bardak şu oğurlayın aldı-ıdı, su (3) kurıdı. *Hasan* namāz kıldı ve eyitdi kim: siz Tangrıya inanmazsız - dedi.

(4) *Ebū 'Amrū*⁷⁴ *Kur'an* şeyhiydi. Ve andan *Kur'an* okırlardı. Bir oğlan, görklü (5) yüzlü, girüb geldi, ve *Ebū 'Amr*⁷⁵ katında *Kur'an* okıdı. *Ebū 'Amrū*⁷⁶ ol oğlanı (6) göricek İblis vesvese eyledi. Ve çün âdemî-ler gitdi, oğlanı gitmeğe (7) komadı, ve tama' etdi, kim oğlanı öpe. Henüz dağı yakın varmadı,-ıdı, okıduğı (8) *Kur'ânı* hep unıtdı, bir elif göñlinde kalmadı. Pes *Ebū 'Amrū*⁷⁷ etdüğü (9) işine peşimân oldı; ve içine od düşdi. Guşşalı durdı, *Hasan* katına (10) vardı, hâlin anlatdı. *Hasan* eyitdi: hacc vaqtı-dur, durğil, hacca, varğıl! Ve (11) çün hacdan fâriğ olasın, mescid-i *Hayfa*ya varğıl! Mihrâbda bir koca (12) göresin, <anda>⁷⁸ oturur. İllâ zînhâr şabr eylegil, namâzından fâriğ olıcağ eyitgil, (13) sağa du'â kıla. Ve çün *Ebū 'Amrū*⁷⁹ hac kıldı, mescid-i *Hayfa*(ya)⁸⁰ vardı, gördi, kim (14) bir koca [[gördi, kim]] oturur, ve çok kavm yöresinde oturur. Ve ben bir (15) bucağda oturdum. Bir zamândan sonra gördüm kim bir gişi geldi: aq

25.A (Ms. 35.A)

(1) donlu görklü yüzlü. Dükeli halk aña örü-durdılar ve hürmet eylediler, ve karşı (2) varub selâm kıldılar. Ve bir zamân oturdılar, ve çok kelecı etdiler. Ve namāz (3) vaqtı, oldı, namāz kıldılar. Ve çün namāzdan fâriğ oldılar, ol aq donlu (4) gişi durdı, gitdi; ve cema'at dağı dağıldı. Ve ol pîr mihrâbda oturu- (5) -kaldı. Vardum, selâm vërdüm ve eyitdüm kim: Allâh, Allâh, baña feryâd êrgil! (6) Ve hikâyetümi eyitdüm. Guşşa-landı ve gözi ucıyyla göge bakdı. Ve henüz (7) başın indürmedi,-ıdı, yine cümle *Kur'an* baña ma'lûm oldı. Ve cânım (8) sevindi. Ve ol pîrün eline ve ayağına düşdüm. Ve baña eyitdi: beni sağa kim (9) kulavuzladı? Ve ben eyitdüm: *Hoca Hasan-ı Başrî*. Bunu, işitdi, tebessüm (10) eyledi ve eyitdi, kim: ol beni rüsvây eyledi, ben~dağı anı, rüsvây edeyin - (11) dedi. Ve ol benüm perdemo, yırtıdı, ben dağı anuñ perde-sin yırtayın - dedi. Ve (12) eyitdi: Ol aq donlu gişi kim mescide geldi, ol *Hasan-ı Başrî*-dür - (13) dedi. Her gün öyle namâzın *Başra* şehrinde kıılır, andan bunda gelür, bizümle (14) kelecı eder, ve ikindü namâzın bizümle kıılır, yine varur, aqşam namâzın *Başra* (15) şehrinde kıılır. İmdi herkimün kim *Hasan-ı Başrî* gibi, imâmı vardur, anuñ

25.B (Ms. 35.B)

(1) bizüm du'âmuza ne ihtiyâcı vardur?

Naql-dur kim *Hasan* zamânında bir gişinün (2) atı, ziyâna vardıydı. Ol gişi miskîn ve fûrumânde kaldı ve mütehayyir oldı. (3) Pes durdı, *Hasan* katına vardı, ve gendü hâlini dedi. *Hasan* ol erden (4) ol yitmiş atı şatun-aldı dört-yüz aqçaya. Ve ol gişi aqça'yı aldı, (5) gitdi. Ol gece ol gişi düşinde

3. LEGENDE

gördi kim uçmak içinde bağ ve bağçeler (6) içinde ol atı, kim yitürmişidi, dört at olmuş. Sordı: bu atlar kimünđer?⁸¹ (7) Eyitdiler kim: senünjidi, şimdi *Hasan* anu-*dur* - dediler. Ve çün-kim ol gişi (8) uykudan uyandı, yügürdi, *Hasan* kapusına vardı ve çağırdı: yâ imâm, ben (9) peşimân oldum, atı satmazın - dedi. *Hasan* eyitdi: Gitgil! Ol düşi (10) kim sen bu gece gördün, ben geçen gece gördümidi. Ol gişi yavlağ guşşalu (11) oldu, gitdi. Ve ol gece *Hasan* düş gördi, uçmak içinde çok (12) köşkler ve saray-lar gördi. Şordı: bu kimündür? Eyitdiler: bu ol gişinün-dür (13) kim şatu bâzâr êde, yine peşimân olursa, akcasın yine vère, vèrdüğün (14) yine ala - dedi.

Naql-dur kim *Hasan* anu bir gevür konşı(s)ı varıdı *Şem'un* (15) adlu. Yétmiş yıl *Hasana* konşıyıldı. Ve ol gevür ölüm döşegine düşdi.

26.A (Ms. 36.A)

(1) Bir gişi *Hasana* eyitdi: ê 'azîz, vaktıdur kim konşılık hakkın yerine getüre-sin, (2) ve ol konşuñ gevürü şorasın - dedi. Pes *Hasan* içeri girdi, anu (3) kıyında oturdı, gördi, kim od ve dütn içinde yatur. Oda dapıcıydı. (4) *Hasan* eyitdi: Tangrıdan korkğıl kim yâ *Şem'un*, 'ömrünjü oda dapmağda (5) geçürdün ve Tangrıyı incitdün. İmdi gel, odı terk eyle, imân getür! - dedi (6) kim Çalab saña rahmet kıla - dedi. Gevür cevâb vèrdi: Beni üç nesne (7) imân getürmekden yığar - dedi. Evvel ol-dur kim siz dünyâyı, sırsız, satarsız, (8) yine dünin günin anı istersiz. Ve ikinci: eydürsiz kim ölüm hâkdur, yarağın etmezsiniz. (9) Üçünci ol-dur kim yarın Çalab dîzârın görürüz - dersiz, bu-gün anu (10) nîzâsı hilâfınca iş işlersiz - dedi. *Hasan* eyitdi: Bu sözlerden Müsülmânlık (11) kokusu gelür - dedi. Mü'min-ler eger bu nesne'yi etmezse, bârî Tangrının birligine (12) ikrâr ederler, senün gibi, degül-lerdür kim 'ömrünjü oda dapmağda geçürdün. (13) Od saña vefâ edecek degül-dür. Yétmiş yıl-dur kim oda yalvarursın, seni (14) esirgemez, göyündürür. Ammâ benüm Tangrım dilerse, oduñ zehre-si olmaya kim (15) bir kılımı göyündüre - dedi. Gevür eyitdi: od seni göyündürmezmi? - dedi. Eyitdi:

26.B (Ms. 36.B)

(1) Tangrım buyurursa, göyündürmez - dedi. Pes *Hasan* elin oda sokdı, (2) hîc göyünmedi. Gevür bu hâl, gördi, mütehayyir oldu ve eyitdi: yâ *Hasan*, eger (3) pâyendân olursan kim Hâk Tafâlâ beni uçmağa ğivüre, bunun üzerine (4) baña bir biti vèrgil, imân getüreyin - dedi. Pes *Hasan* biti yazdı, (5) gevür eline vèrdi. Gevür eyitdi: yâ *Hasan*, nedür deyeyin? Eyitdi: eyitğil: (6) «aşhadu an lâ ilâha illâ-l-lâhu wağdahu lâ şarîka-lahu wa-anna Muhammadan 'abduhu (7) wa-rasûluhu». Gevür imân getürdi, ve cân teslîm kıldı. Ve çok kavumlar (8) anu namâzın kıldılar ve hakkına qodılar. *Hasan* ol gece hîc uyımadı, (9) ve ertevedegin namâz kıldı ve zârîlık êtdi, ve êtdüğü işine peşimân (10) oldu. Ve eyitdi: Ne işdi kim ben işledüm! Ve Çalab

3. LEGENDE

Hazretinde (11) küstâhlık eyledüm, ve ben gendözümü kırtardummi kim ayruklara bitı (12) vëürdüm? - dëdi. Ve katı, korkdı, ve zârılık birle ağladı. Nâgâh uykuya (13) vardı, düşinde gördi, kim Şem'un başına bir tãc geymiş, ve yüzi nûrlanmış, (14) ve dürlü dürlü uçmak hulle-lerin geymiş, uçmak bağçe-leri içinde cevân (15) kılub gezerdi. Hasan eyitdi: yâ Şem'un, nêtesin? Eyitdi: Ne şorarsın,

27.A (Ms. 37.A)

(1) uş göre-durursın. Çalabum başa rahmet eyledi, ve uçmağına ğivürdi. (2) İmdi sen pâyendânlıktan çıkğıl, vërdüğün bitiy(i) gerü alğıl! - dëdi. (3) Ve çün Hasan uykudan uyandı, bitiy(i) avcında buldı. Ve eyitdi: Bâr-ı Huzâyâ, (4) senün işün illele degül-dür, illâ fazl ve keremile - dëdi.

Naql-dur (5) kim Hasan bir gün Dicle ırmağına âbdest almağa vardı, bir kara yüzlü (6) ğişi gördi, kim bir 'avretile oturur, ve öninde bir kıraba komış, içeridi. Hasanun (7) öginde(n)⁸² geçdi kim eger bu kara süci içmese, benden yëğidi - dëdi. Ve (8) Hasanun 'âdeti olıdı kim hıc kimseneyi, gendüden alu görmezdi. Bu (9) fikr içinde-yiken Hasan, nâgâh ikı, ğişi şuya ğark <oldı>.⁸³ Ol kara segirtti, (10) ol ikı, ğişi(i) ikı, ayağıyla şudan çıkardı ve çağırdı: Yâ Hasan, (11) sen benden yëğisen, ben ikı, ğişi(i) kırtardum, sen~dahı bir ğişi kırtarğıl! - (12) dëdi. Yâ Hasan, bu 'avret benüm anamdur, ve bu önümüzde duran sudur. Ben (13) seni sınarıdum, göreyim, gözlümisin, yâ gözsüzümsin? - dëdüm. Pes Hasan vardı, (14) ol kara-nun eline ve ayağına düşdi, ve 'özr diledi. Ve eyitdi: nêtekim bu ikı, (15) ğişi(i) şudan kırtardun, beni dahı yavuz ğümândan kırtardun - dëdi. Ve Hasan

27.B (Ms. 37.B)

(1) tevbe kıldı kim ayruğ hıc mahlûktan gendözini yëğ görmeye. Tã haddı bir gün (2) bir uyuz it geçeridi. Eyitdi: İlahî, beni bu ite bağışlağıl kim bu it benden (3) yüz derece yëgrekdür - dëdi. Bir ğişi bu kelecii, işitdi, meger Hasan eydür ola (4) kim, eger ben tamuya girürsem, bu it benden yëgrek-dür kim bu tamuya (5) girmez - dëdi.

Naql-dur kim Hasan bir gün dört ğişinün sözinden 'acâyibe (6) ğaldı. Birisi oğlanıdı, birisi esrügidi, ve biri muhannaşıdı, ve birisi (7) 'avretidi. Hasan eydür: Bir gün yolda giderdüm, etegüm dëşürdüm. Bir (8) muhannaş eydür: é hoca, benüm hâlüm dahı bellü olmadı, sen etegünji (9) dëşürme kim iş ayruğdur, ve işi Tangrı bilür ancak. Ve dahı bir (10) esrügi gördüm kim dört yaña düşer-idi ve ayağı üstine durmaz-ıdı. Ben (11) eyitdüm: ayağunı berk baş kim düşmeyesin - dëdüm. Eyitdi: Eger ben düşerisem, (12) geyise, kaftanum balçık ola, bir kesek şabunıla arınur, geri duram. İllâ vâ (13) saña, eger sen düşersen, ayruğ durmayasın - dëdi. Ayaklarını sen berk (14) başğıl

3. LEGENDE

kim benüm işüm sehel-dür - dedi. Ve bu söz başa yavlaq eşer eyledi. (15) Yine bir gün bir oğlan elinde çırağ dutardı. Ben eyitdüm: bu aydınlığı

28.A (Ms. 38.A)

(1) kandan getürdün? Ve ol elindeki çırağı söyündürdi ve eyitdi: sen eyit (2) kim bu aydınlık kancaru gitdi, tā ben~dahı eyidem kim bunı, kandan getürdüm. (3) Ve dahı bir 'avreti, gördüm kim yüzi, açuq ve başı açuq kaqımış (4) gideridi. Ve 'azım görklü-idi, ve erinden şikāyet eder-idi. Ben eyitdüm (5) kim: yüzünji ört! Cevāb vèrdi, kim: Ben bir maḥlūk dostlığından gendö{zümi} (6) unıdub yürirven. Eger sen: ört yüzünji! - demesen, bāzāra,degin şöyle açuq (7) gideridüm. Sen kim: Hālik dostıyam - dèrsin, benüm yüzüm açuqlığın nète (8) bilürsin?

Naql-dur kim *Hasan* her vaqt kim menberde gendü yāran-larından (9) bir gişi, ve iki ve üç gişi görse, eydüridi: «halumma nanşuru-n-nūra», ya'nî: (10) gelün, size nūr saçayın - dèr-idi. Ve bir gün yāranlarına eyitdi: «mā aşbahakum (11) bi-aşḥābi rasūli-l-lāhi», ya'nî: sizler Peyğambar yāranlarına benzersin.⁸⁴ Dükelişi bu sözden (12) sevindiler. *Hasan* eyitdi: saḳaluñuz ve yüzünüz benzer, ayruq nesneñüz (13) benzemez. Eger siz ol şaḥābeleri gör(ey)dünüz, dükelişi size delü bigi gözükeydi. (14) Ve-eger bular sizi göreleridi, birünjüzi Müsülmān dutmayalardı kim bunlar (15) varduğı yola sizler varımazsız kim bunlar muḳaddam-lar-ıdı, ve bunlar doğru

28.B (Ms. 38.B)

(1) yola giderler-idi, kuş gibi ve yıldırım bigi. Ve bizler ḥayvān bigi gendü nefsumüz (2) meşğül-lığına kalub-dururuz.

Naql-dur kim bir gün *Hasan* katına bir 'Arābī (3) geldi, şabrdan sū'al eyledi. *Hasan* eyitdi: Şabr ikî, dürlüdür. Birisi belāya (4) şabr etmek-dür, ve birisi nesne dilemege şabr etmekdür. 'Arābī eyitdi: «mā ra'aytu (5) azhadu⁸⁵ minka», ya'nî: ben senden zāhıdırak ve şabrlurak görmedüm - dedi.

Ve (6) *Hasan* sözidür kim eyitdi: ere 'ilm nāfi' gerek; nāfi' 'amel ve 'ihlāş (7) bile; ve kanā'at gerek: tamām şabr bile.

Ve dahı eyitdi: koyun ādemilerden (8) bilge-rekdür. Bir çupan çağırmağıla otlamaqdan nefsinı yıgar, cupan dilegince (9) olur. Ve ādem Tangrı Ta'ālā söziyle gendü nefsi dileginden yıgılınmaz.

Ve eyitdi: (10) herkim bir gişiy(i) süci içmege kığıra, anı yègrek severven kim dünyā istemege (11) kığıra.

Ve eyitdi: uçmaq ebedligi bu birkaç günlük 'amel-ile degül-dür, illā (12) eyü nıyetile-dür.

Ve eyitdi: fikr bir gözgi-dür; yazuğı, müzdi gösterür.

Ve (13) eyitdi: kimün kim sözi ḥikmetden degül-dür, bellü <bilgil kim>⁸⁶ āfetdendür.

3. LEGENDE

Ve eyitdi: (14) herkimün kim fikri yokdur, dek-durduğı ğafletdeñ-dür. Ve her nażar kim (15) ‘ibretdeñ değıl-dür, pes lehv ü zellet-dür. Ve *Tevrit* içinde yazılmı(ş)dur:

29.A (Ms. 19.A)

(1) herkim kanā‘at eđerse, ‘aziz ola ve halka hāceti, olmaya; ve herkim (2) halkdan ‘uzlet eđerse, selāmat ola; ve herkim nefsin sırsa, āzād ola; (3) ve herkim hasedi, terk eđerse, diñlene.

Sordılar *Hasana* kim: vera‘ nedür? Cevāb (4) vėrdi kim: Vera‘ içinde üç maķām vardır. Evvel ol-dur kim kul (5) Hākdan artuķ söz söylemeye. İkinci: gendü endāmını harāmdan yıġa. Üçünci: kul (6) anda ola kim Hāķ rızası anda-dur. Bir zerre vera‘ yėgrek yüz yıl vera’suz (7) orucdan ve namāzdan. Ve cümle ‘amel-ler yėgreği fikirdür ve daķı vera’dur.

Ve (8) daķı eydür: Üc ğişiye mesāvi eylemek kayurmaz. Evvel: zālīm beglere, ikinci: (9) nefesine uyanlara, üçünci: fāsıķlara. Miskīn ādem-oğlanı dünyāda üç nesne{ye} (10) doymaz. Evvel: māl dėrsürmege. İkinci: uzun sağıslara, gelesi yıl böyle (11) edem ve şöyle edem – dır. <Ammā>⁸⁷ erermi, bilmez. Üçünci: ‘ömre doymaz. Bolsadı dünyādan (12) hīc gitmeyedi. İllā nāķār gitmek gerek.

Bir ğişi cān dardardı. Bireğı (13) eyitdi: bu miskīn zaķmet çeker, geñezliğıle ölse, kurtılurdi. Cān (14) dardan eyitdi: neçün eyle dırsın, benüm dünyāda henüz çok dırlı (15) işlerüm vardır – dıdı.

Ve daķı eydür: kurtıldı ol ğişi kim yüki yeyni ola,

29.B (Ms. 19.B)

(1) ve helāk olısar ol ğişi kim yüki ağırdur.

Ve eydür: Tangrı yarlıġar ol (2) ğişiye, kim dünyānuñ anuñ katında kaderi yokdur. Ve zīrek mü‘min ol-dur kim (3) bu harāb dünyede āhireti māmūr eđer.⁸⁸ Ve aķmak ol-dur kim dünyā(yı) ‘imāret (4) eyleye, āhiretin harāb eyleye. Tangrı sevmek-lik nişānı dünyāyı, terk (5) etmek-dür. Herkim altını ve gümüşi ‘aziz dıtersa, Hāķ anı hır (6) eyleye.

Ve her namāz kim huzūrla olmaya, ‘ukūbete, yakın ola.

Eyitdiler: (7) huşū‘ nedür? Eyitdi: huşū‘ kordur.

Eyitdiler: yā şeyh, bir ğişi vardır kim (8) altı, yıl oldı kim cemā‘ata gelmez ve halka karışmaz. *Hasan* anuñ katına (9) vardı, eyitdi: yā fülān, namāza neyçün gelmezsiniz, ve halka neyçün karılmazsınız? (10) Eyitdi: yā şeyh, beni māzūr dutğıl kim ben meşğul-van. Eyitdi: neye meşğul- (11) -sın? Eyitdi: Hīc nefsanī işler benden gelmez, ne benden nefse rāķat degir, (12) ve ne nefsdan baķa zaķmet degir. Anuñ şükrine meşğul oldum, otururın – (13) dıdı. *Hasan* eyitdi: sen benden yėġmiş-sin, hemişe böyle olğıl! – dıdı.

3. LEGENDE

(14) Ve *Hasan(a)* şordılar kim: yâ şeyh, hîc senün gönlün hoş olub, şād olduğun (15) var mıdır? Eyitdi: Bir dām üstinde oturur-ıdum. Bir ‘avret eriyle savaşırdı,

30.A (Ms. 20.A)

(1) ve eydüridi: Ê er, senün dükeli, güclerün götürdüm, ve elli yıldan berü senün (2) evüñde ac ve-eger çok zaḥmetüñe katlandum, ve senün adunı ve nāmusunı bekledüm, (3) ve senden kimseneye gile eylemedüm. Bu güclerünı anuñçün götürdüm kim beni koyub (4) ayruḵ ‘avret sevmeyesin. İmdi çünkim benüm üstüme ayruḵ ‘avret getürdün, (5) bu işünge katlanmazvan - dedü. *Hasan* eydür: Bu söz baña yavlaḵ hoş geldi, ve vaḳtum (6) hoş oldı. Şāz oldum, ve bu sözün naḫirini *Qur’ân* içinde istedüm. Bu âyetde (7) buldum kim: «inna-l-lāha lā yaḡfiru an yuṣṣıra bihi wa-yaḡfiru mā dūna ḍālika li-man yaṣā’u», (8) Ḥaḵ Ta’ālā eydür: Kıl-larumun dükeli yazukların ‘afv éderin, ve ‘ayb-ların yüzlerine (9) vurmasun.⁸⁹ Mādām-ki, beni bir bile, ve bendel[n] [[?]] [ḡayri] ayruḡı ihtiyār eylemeye. Ve kaçankim (10) beni, koya, ayruḡa ṭapa, ve baña şırk getüre, ayruḵ kulumun ol gücine katlanma(z)ın, (11) yarlıgamazın - dēr.

Bir gün *Hasana* şordılar kim: nêtesin ve ḥālun nête-dür? (12) Eyitdi: bir gişi kim deñiz içinde ola, ve gemisi sına, ve gendözi bir taḥta üstinde (13) kala, anuñ ḥālı n-ola? Eyitdiler: ḳatı, ḥāl-dur. Eyitdi: Benüm ḥālum anuñ biḡi-dür - (14) dedü. İmdi şunun gibi, gişi eyle dēr: vāy bize.

Ve daḡı eydürler kim: (15) Bir gün bayram günüyidi. Ḥalkı, gördi, kim gülerler ve oynar-ıdı. Eyitdi: ‘aceblerem ol

30.B (Ms. 20.B)

(1) gişiy(i) kim güle, ve ḥālı ma’lūm deḡül.

Naḳl-dur kim bir gişi bir gün sinlede (2) etmek yèridi. Eyitdi: ol gişi münāfıḳdur. Eyitdiler: neçün? Anuñçün kim (3) bu dükeli ölüler anuñ ileyinde-dür, bunları görüb ‘ibret almaz. Pes ol (4) gişi-nün göñli ölübdür, aḫireti, unıdub-dur. Münāfıḳlık nişānı-dur.

□□□ <Ve naḳl->⁹⁰ (5) -dur kim münācāt içinde eydüridi: İlahî, baña ni’met vèrdün, şükrin (6) yerine getürmedüm. Ve belā vèrdün, şabr édemedüm. Ve bu dükeliyle beni, arturmadun. (7) İlahî, senden keremden artuḵ ne ola?

Ve çün aña ölem⁹¹ ḥālı geldi, (8) tebessüm eyledi, güldi. Ve ol ḥāla-degin kimsene anuñ güldüğün gördüğü (9) yoḡıdı. Ve eydüridi: ḳanḳı günāh, ḳanḳı günāh, ve cān teslim eyledi.

Ve anı (10) bir gişi düşde gördi, kim şordı: Yâ şeyh, dünyede güldüğün yoḡıdı; ölüm ḥālında (11) güldüğün sebebi neydi? Ve daḡı eydürdüñ ḳanḳı günāh, ḳanḳı günāh. Bu sözün (12) daḡı sebebi, neydi. Şeyh eyitdi: Ol ḥālda bir ün işitdüm. Eydür: «yâ malaku- (13) -l-mawti ṣaddid ‘alayhi fa-qad

3. LEGENDE /4. LEGENDE

baqiya ‘alayhi *danbun*», ya’nî: katı, dut anı kim yazuk⁹² (14) anda kalupdur. Bu kelecı baña hoş geldi, güldüğüm olıdı. Ve ben eyitdüm: (15) *kankı yazukdur?*

Ve ol gece kim şeyh dünyâdan gitdi, bir ulu anı düşinde

31.A (Ms. 21.A)

(1) gördi, kim *burağa* binmiş ve tãc başına urmuş. Ve eydürleridi kim: Tangrı

(2) *Hasandañ hoşnüz* oldı, ve Tangrısına erişdi – dèdi.

Rahmetullâhi ‘aleyhi.

(3) «Wa-l-âhir.»

{4}

Ol mütemekkin-i hidâyet, ol mütevekkil-i vilâyet; ol pîşvâ-yı, râstîn, (4) ol muhtedâ-yı, râhibîn; ol mahrem-i esrâr, ol muqaddam-ı ebrâr; ol sâlik-i (5) tayyâr:

Mâlik bin Dinâr

– rahmetullâhi ‘aleyhi – *Mâlik-i Dinâr*⁹³ yârı, -ıdı. Evvel (6) atası kullığında-ıdı. Ve anuñ kerâmetleri meşhûrdur ve riyâzeti mezkûr- (7) -dur. <*Dinâr*>⁹⁴ anuñ atası adıdır. Gerçi, -kim <kul>⁹⁵ oğlıydı, illâ ikî, cihândan âzâdıdı.

(8) Ve bir nice-ler eydürler kim bir gün *Mâlik* gemiye bindi. Su ortasına (9) varıcağ gemici hâk diledi. *Mâlik* eyitdi: açcam yokdur. Ol~kadar urdılar (10) kim uşşı gitdi. Ve çünkim uşşı geldi, yine dilediler, ve eyitdiler: eğer (11) gemi hâkkı-nı vèrmezsen, ayağundañ aluruz seni, bu denize bırağuruz – dèdi-ler. (12) Pes *Mâlik* balıklara işâret eyledi. Her birisi sudan başın çıkardı, (13) ağzından da birer kızıl altun dutarlar-ıdı. *Mâlik* elin şundi, ikî, kızıl (14) aldı, gemiciye vèrdi. Ve cünkim gemici ol hâl, gördi, *Mâlikün* ayağına düşdi. (15) Ve *Mâlik* bugez gemiden çıkdı, şu üstince gitdi. Bu sebebdan aña *Mâlik-i*

31.B (Ms. 21.B)

(1) *Dinâr* dèdiler.

Ve anuñ tevbesi sebebi olıdı kim ‘azîm görklüyidi, ve dünyâ (2) severidi, ve çok mâl varıdı. Ve *Dimişk* şehrinde-ıdı. Ve *Dimişk* (3) mescidin *Mu‘âviye* eylediyyidi. Ve anuñ vakfı çoğıdı. *Mâlik* tãma‘ eyledi~kim (4) ol mescidün velîliğini aña vèreler. Pes vardı, bir bucağda seccâde bıraktı, (5) ve bir yıl tamâm ‘ibâdet eyledi, ol ümîde kim velîliği ala. Herkim anı (6) göreyidi, namâz içinde bulurdi. Ve eydürleridi kim bu münâfıkdur. Gece gece (7) işret éderdi. Ve bir gece içmege meşgûlıdı. Yâranları uyumışdı, ve (8) mûm yanarıdı. Ve ol kópuz çalarıdı, ve ol çalduğı kópuzdan ün (9) gelüridi [kî]: «yâ *Mâlik*, mâ laka illâ tatüba», ya’nî: ne geldi saña kim tevbe

4. LEGENDE

(10) eylemezsin? Ve çün anı işitdi, içine korku düşdi, tevbe eyledi ve durdı,, (11) mescide girdi, ve göñli içinde eyitdi kim: bir yıl-dur kim riyâyıla 'ibâdet (12) eyledüm, andan gerü ihlâsıla Tangrıya 'ibâdet edeyin - dedi, ve-eger tevliyet (13) vërürlerse, almayayın - dedi. Ve bu nıyeti, eyledi, Tangrısına doğru oldu. Ve ol (14) gece ihlâsıla namâza meşğül oldu. Yarındası ulular geldiler, mescide (15) girdiler ve eyitdiler: bu mescid dıvârları heb harâb oldu, buña bir eyü

32.A (Ms. 22.A)

(1) gişi mütevellî gerek - dediler. Pes ittifâk eylediler kim *Mâlik ibn-i Dinâra* mütevellî-lik (2) vèreler. Durdılar, *Mâlik* katına vardılar, gördiler kim namâza meşğüldü. Şabr (3) eylediler kim fâriğ oldu. Eyitdiler kim: bizler dükelümüz şefâ'ata geldük (4) kim sen tevliyet qabûl kılasın - dediler. *Mâlik* eyitdi: İlahî, bir yıl-dur kim (5) saña 'ibâdet kılurıdum riyâyıçün, hıc kimse baña bakmazıdı. Bugez kim ben (6) gendözümü saña vërdüm, ve itikâdumı dürüst eyledüm kim bu işi eyleyeven, (7) yigirmi gişi vërbirsın kim bu işi benüm boynuma saralar. Senüñ 'izzetüñ haq(k)ıyıçün (8) eylemeyeven - dedi. Ve duru-geldi, mescidden çıkdı, ve yüzün Haq(k)a dutdı, ve (9) mücâhede ve riyâzet qabûl etdi. Lâcirem şöyle mu'teber oldu.

Naql-dur kim (10) bir maldâr gişi *Başra* şehrinde öldi ve malı çok qaldı. Ve anuñ bir (11) görklü kıızı qaldı. Ve ol kız durdı, *Sâbit-i Bennân*⁹⁶ katına geldi, ve eyitdi: (12) é hoca, dilerven kim *Mâlik-i Dinâra* 'avret olavan - dedi, ve baña (13) tã'at ögrede - dedi. Pes *Sâbit* bu sözi *Mâlike* dedi, *Mâlik* cevâb (14) vërdi: Ben dünyâyı, üç talâk boşadum. 'Avret hoz dünyâdur. Hıc olamı (15) kim üç talâk boşadıgımı yine alam? - dedi.

Naql-dur kim bir gün

32.B (Ms. 22.B)

(1) *Mâlik* bir dıvâr gölgesinde yatur-ıdı, bir yılan gelib nergis budağıyla anı üşelerdi.

(2) Naql-dur kim *Mâlik* bunca yıl-ıdı kim gazâ ârzüsın ederdı. (3) Pes ittifâk düşdi kim gazâya vardı. Savaş günü olıcak *Mâliki* ısıtma (4) dutdı, şöyle-kim çadırdan çıkamadı ve katı, özi göyündi. Ve eyitdi: eger (5) benüm Tangrı kıyında menziletüm varmıssa, bugün beni ısıtma dutmayadı, ve gazâvat (6) edeydüm - dedi, ve uykuya vardı. Ve düşinde aña dediler: Eger sen bugün gazâya (7) varsadıñ, yesir olurduñ, ve doñuz itin yërdüñ, kâfir olurduñ. İllâ bu ısıtma (8) saña Çalabdan 'inâyet oldu - dediler. Uyqusındañ uyandı, çok şükr (9) eyledi.

Naql-dur kim *Mâlik* bir gün bir dehriyle çekişdi, baħş eyledi. (10) Dehrî eyitdi: ben haqvañ. *Mâlik* eyitdi: ben haqvañ. İttifâk eylediler kim (11) el-lerin birbirine saralar, oda soğalar, kanķısı kim göyne, ol bātıl ola. (12) El-lerin oda soğdılar, hıc birisi göyünmedi, od kaçdı. Pes eyitdiler: ikisi (13)

4. LEGENDE

dağı haqdur. *Mālik* perişān oldu, evine geldi, ve yüzün yere qodı, münācāt (14) êtdi ve eyitdi: yêtmış yıl-dur kim îmāna qadem urdum, bir dehrîyle berābar oldum (15) - dēdi, ağladı. Āvāz işitdi: Yā *Mālik*, ol senünle qanda berābar olacaqdur?

33.A (Ms. 23.A)

(1) İllā anuñ eli senün elünje doqındıyıçün od göyündürmedi - dēdi. İmdi 'azîz (2) bir dehrînüñ eli *Mālik* eline doqındıyıçün od göyündürmedi. Sen kim *Muhammed-i* (3) *Muştafa* etegine yapışduñ, ve anuñ ümmetisin, eger tamu odı seni göyündürmese, (4) hîc 'aceb degül-dür.

Naql-dur kim *Mālik* sayru oldu, şöyle-kim ölüm (5) haddına yêtdi. Yine hoşırak oldu, illā gönli bir nesne diledi. Kimsenesi (6) yoğıdı kim bāzāra vērbiye-idi. Durdı, bāzāra gendü vardı. Megerkim (7) bāzār içinden bir ulu beg geçeridi, kul-ları halkı şavul dēyüb kovardı. (8) *Mālik* zā'yıf olub~dururdi, şavulumadı. Bir kul *Māliki* kancıyıla yağırını, ortasında (9) urdı. *Mālik* eyitdi: «qaṭa'a-l-lāhu yadayka», ya'nî: elüñji Tangrı, kessün! - dēdi. (10) Yarındası gün ol kul suçlu oldu, elin kesdiler.

Naql-dur kim bir (11) yigit varıdı, yavlaq fesād ehliydi. Ve *Mālik* anuñ qonşısıydı, anuñ işindeñ (12) incinürdi. İllā şabr êderdi, nesne dēmezdi. Bir gün anuñ elinden *Mālike* (13) şikāyete geldiler. *Mālik* durdı, anuñ katına vardı, tā emri, ma'ruf eyleye. (14) Ol yigit yavlaq cebbārıdı ve tekebbür-idi. Eyitdi, kim sultān gişi-ven, kimün (15) zehre-si vardur kim beni bu işden yığa? - dēdi. *Mālik* eyitdi: sultāna eydürüz - dēdi.

33.B (Ms. 23.B)

(1) Ol eyitdi: sultān benüm tarafum qomaz - dēdi, ne~kim ben êdersem, sultān rāzî- (2) -dur - dēdi. *Mālik* eyitdi: eger sultāna dēmege yaramazsa, *Rahmāna* dēyevüz - (3) dēdi. Ol yigit eyitdi: anuñ bir adı *Kerim*-dür - dēdi. *Mālik* sergerdān (4) qaldı, çıqdı, gitdi. Ve bir gün anuñ fesādından yine şikāyete geldiler. (5) *Mālik* durdı, vardı kim anı edebleye. Yolda gideriken bir ün işitdi, kim: (6) yā *Mālik*, elünji bizüm dostumuzdan dart! - dēyü. *Mālik* 'acāyibe qaldı, ve ol (7) yigit katına girdi. Yigit qaḳadı: yine neye geldün? - dēdi. *Mālik* eydür: Yā yigit, (8) bugez ayrıksı işiçün geldüm. Yolda işitdügini yigite dēdi. Yigit bu sözi işidicek (9) tevbe eyledi, ve fesād işden döndi, ve yüzün Haq(ḳ)a dutdı. *Mālik* eydür: (10) Bir zamāndan soñra anı *Mekke*de gördüm kî, aruqlamış, ve riyāzete meşğul olmuş, (11) ve cān dudığına gelmiş. Eydürdi kim: Dost, Dost, Dost.

Naql-dur (12) kim *Mālik* bir ev kiriye dutdı-ıdı. Ve anuñ qarşısında bir Cühüdün sarayı, (13) varıdı. Ve [bu] *Mālik* evinün qıblesi ol Cühüd sarayına qarşı-ıdı. Ol (14) Cühüd bildi, bir delük qazdı kim *Mālikün* mihrābına çıkar-ıdı, ve ol (15) delüğe harāblıq eyleridi. *Mālik* bunı, bildi, illā şabr êderdi, hîc kimsesine

4. LEGENDE

34.A (Ms. 24.A)

(1) dèmezdi. Bir gün ol Cühüd *Mālik* katına geldi ve eyitdi: yā şeyh, hīc (2) mihrābuña necāset қоқусы гелүрми? – dēdi. Eyitdi: gelür, illā şabr ēderveñ – (3) dēdi. Ve eyitdi: hīc қақırmısın? Eyitdi: қақımazvan. Bu āyeti, oқıdı kim: (4) «wa-l-kāzimīna-l-ğayza wa-l-āfina», yañi: herkim қақıduğın yudarsa, ve ādemīlerüñ (5) suçın geçürürse, Tangrı andan hoşnūd olur – dēdi. Cühüd bunı işıdıçek (6) derhāl Müsülmān oldı.

Naql-dur kim *Mālik* bir gün namāz içindeyiken, (7) gönli et arzūladı. Ol gün şabr eyledi. Yarındası yine nefsi taқаза (8) eyledi. Durdı, başcı dük(k)ānına vardı, bir iki paça aldı, yēñine koydı. (9) Ve başcı ācebe қалdı, bir şāgirdni ardınca vėrbidi: görgil, n-ēder? – dēdi. (10) Bir zamāndan sonra şāgird gerü geldi ve eyitdi: Çün-kim bundan (11) paça aldı, bir hālvete vardı, paça'yı çıkardı ve bir ikī-gez yiyledi. (12) Pes eyitdi: ē nefis, bundan artuқ saña nesne vėrmezın – dēdi. (13) Ol paça'yı dervīşe vėrdi ve eyitdi: Ė zafıy ten, bu zahmeti (14) kim [bu zahmeti kim]⁹⁷ ben saña ēderven, şanma kim düşmanlık ēderven. Bel-kim (15) saña dostlık ēderven. Eger bunda zahmet çekersen, anda rāhata ēresın – dēdi.

34.B (Ms. 24.B)

(1) Naql-dur kim kırk yıl *Başra* şehrinde-idi, hūrmā yēmedi-di. Meger bir gün (2) nefsi yaş hūrmā ārzūladı. Şeyh ne қadar kim cahdı,⁹⁸ eyledi kī, nefsin yıға, ārzūsı (3) dağı artdı. Nefs elinden ācız oldı. Uyqu içinde aña dēdiler: yaş hūrmā (4) yemek gerek ve nefis taқāzasındañ қurtılmak gerek. Pes nefis fırsat buldı ve (5) feryād eyledi. *Mālik* eyitdi: Ė nefis, dilersın kī, yaş hūrmā yēyesın. Bir hafta (6) oruc dut, ve gece dağı nesne yēme, ve ērteyedegin namāza meşğul ol! – dēdi. (7) Nefs aña rāzi oldı, ve çün bir hafta oruc dutdı, ve gece ērteyedegin tāata (8) meşğul oldı. Bugez hūrmā şatun-aldı, ve bir mescid içine girdi, kim yēye. (9) Bir oğlan çağırdı kim: Cühüduñ mescid içinde ne işi vardır? Ė baba, bir (10) Cühüd yaş hūrmā aldı, mescide girdi kim yēye – dēdi. Oloқ sāat oğlan ve (11) atası mescide geldiler kim göreler, Cühüdmıdur veya degülmıdūr? Şeyhi ġördiler, (12) utandılar. *Mālik* eyitdi: bu ne sözdür kī, bu oğlan dēdi? Oğlan atası eyitdi: Yā (13) şeyh, maʿzūr dut kim bizüm maħalle-müzde Cühüdler vardır, gündüzin yerler, ve biz (14) oruc dutarız. Bu oğlan eyle sandı, kim herkim gündüz yēse, Cühüddur. Bu sözi, (15) āfv dūtasın kim tıfl oğlandur. *Mālik*ün içine od düşdi ve bildi kim

35.A (Ms. 25.A)

(1) bu söz oğlan sözi degül-dür, hāl dili-dür. Eyitdi: İlahi, hūrmāyı, henüz yēmedin adımı (2) Cühüz eyledüñ. Eger yēsem, kāfir adın urasın – dēdi. Hūrmāyı, dervīşe vėrdi, (3) ve āhd eyledi kim ayruқ ölince hūrmā yēmeye.

4. LEGENDE

Naql-dur kim bir gün *Başra* şehrine (4) od düşdi. *Mâlik* 'aşasın ve naflinin aldı, ve bir depe üstine cıkdı, temâşâ (5) éderdi. Ve şehir kavımı kimi segirdür, kimi davarın kaçurur, kimisi oğlın kızın (6) kaçurur-ıdı. Pes *Mâlik* eyitdi: «Nağâ-l-muħaffifûna wa-halaka-l-muṭaqqilûna», yâ'nî: (7) yeyni, yüklüler kurtıldı, ve ağır yüklüler helâk oldu. Kıyâmet günü dahı (8) böyle olacaḡdur.

Naql-dur kim *Mâlik* bir gün bir sayru(yı)⁹⁹ şora-varı, (9) gördi, kim cân darta. Ne~kadar kim cahd eyledi, imân 'arza kıldı ve şehâdet (10) telkîn eyledi. İllâ şayru eydüridi kim: on, onbêş - dèrdi. Pes ol (11) şayru eyitdi: Yâ şeyḡ, ne~kadar kim cahd éderin kim imân getürem, öñümde (12) bir daḡ vardur oddan. Ol od baġa ḡamle éder, beni, imân getürmege (13) ḡomaz - dèdi. Şeyḡ anuḡ pîşe-sinden şordı. Eyitdiler kim mâlin ribâya (14) vèrürdi - dèdiler, ve kilesin eksük dutardı - dèdiler.

Naql-dur kim *Ca'fer* (15) *ibn Süleymân* eydür: ben birgez *Mâlikile Ka'beye* vardum. Çün *Mâlik*

35.B (Ms. 25.B)

(1) «labbayka Allāhumma labbayka» dèr-idi ve uşşı giderdi, düşerdi. Ve çün-kî, gendözine (2) geldi, şordum: yâ şeyḡ, nedür kim uşşuḡ gider, düşersin? Eyitdi: çünkim «labbayka» (3) dèrin, ḡorḡarın kim cevâb işideven: «lâ labbayka, lâ labbayka».

Naql-dur kim (4) kaçankim «iyyāka na'budu» ve «iyyāka nasta'īnu» dèrdi, ḡorḡusındañ uşşı ḡiderdi, (5) düşerdi. Şordılar kim: sebeb nedür kî, uşşuḡ gider? Eyitdi: <İlāhî>,¹⁰⁰ saḡa ṭaparuz, (6) dèrüz; nefsumüze ṭaparuz. Saḡa sığınuruz, dèrüz; ayruḡlar ḡapusına varuruz, (7) şükr ve şikâyet éderüz - dèdi.

Naql-dur kim *Mâlik* gecelerde hergiz uyumazdı. (8) Bir ḡişi aġa eyitdi kim: birezcük uyusaḡ, n~ola? Eyitdi: ḡorḡarvan, aḡsuzda (9) devlet gele, beni uyur bula - dèdi. Ve eyitdiler aġa kim: nêtesin? Eyitdi: Tangrı (10) nîfmetin yêrven, Şeyṭân buyruḡın dutarvan - dèdi. Ve eyitdi: eger bir ḡişi (11) mescid ḡapusındañ ḡaḡırsa kim: yavuz ḡişi sizde kimdür, çıḡsun! - dèse, (12) hıc kimsene benden evvel çıḡmayadı, - dèdi.

Bir gün bir 'avret *Mâlike* (13) eyitdi kim: yâ mürâ'î! *Mâlik* eyitdi: Yigirmi, yıl-dur kim beni hıç kimsene (14) adumıla kıḡırmadıdı. Zihî kim benüm adumı bildüḡ - dèdi. Ve eyitdi kim: (15) beni ḡalḡ öḡdüḡinden söḡdüḡin yèḡ severin - dèdi. Eyitdiler: neçün? Anuḡçün

36.A (Ms. 26.A)

(1) kim öḡmek ḡönli sevindürür; anı baḡa gerekmez. Söḡmek ḡönli sındurur; (2) anı baḡa gerek - dèdi.

Ve eydür: ol ḡardeşlerden ve yārānlardan kaçḡıl kim (3) saḡa dîn içinde fâ'idesi olmaya.

4. LEGENDE

Ve eydür: bu zamān halkı, bāzār aşına benzer, (4) koşusu gökcek, illā dadı eksük.

Ve eydür: saķının dünyādan kim cümle (5) ‘ālem-lerün göñlini kapmışdur.

Ve eydür: herkim Hakkıla münacāt étmegi sevmeye, (6) halkıla söylemekde bilüsi artuķ ola, göñli ola ve ‘ömri zāyi‘ ola.

(7) Ve eydür: Benüm katumda ‘amel-ler yègregi ol-dur kim ‘amel-lerin araya ve yazuķların (8) aña-dura. Ve Hakk Ta‘ālā vahy kıldı, *Mūsā Peyğambara* ve eyitdi: yā *Mūsā*, demürden (9) bir na‘lin édingil, ve bir ‘aşā édingil, ve yér yüzinde yürigil, ve benüm hikmetlerü[m] (10) görgil, ve ni‘metlerüm görgil, ve ‘ibret dutğil, na‘linün yıpranınca <ve>¹⁰¹ ‘aşañ (11) sınınca.

Ve Mālik eydür: *Tevrīt* içinde yazılıb-dur kim Hakk Ta‘ālā kul-larına (12) eydür: müştāk oldum ben size, siz baña müştāk olmazsınız.

Ve eydür: *Muhammed* (13) ümmetine ikī, nesne vèrdi kim hīc kimseneye vèrmedi, ne *Cebrā’ile*, ve ne (14) *Mikā’ile*, ve ne kalan firişte-lere. Evvel oldur kim Tangrı Ta‘ālā eydür: «udkurünī (15) adkurkum», ya’nī: anuñ beni, tā ben dañı sizi anayın – dèr. İkinci ol-dur kim

36.B (Ms. 26.B)

(1) Çalab eydür: «ud‘ünī astagīb lakum», ya’nī: dilen benden kim diledüğünüzü vèreyin – dèr.

(2) Ve eydür: *Tevrīt* içinde eyitmişdür kim: é benüm şıddıķlarum, tena‘um éduñ (3) ve zevķ eylen dünyede benüm zikrümile kim benüm zikrüm dünyede ulu ni‘met-dür (4) ve āhıretde kırtılmaķdur.

Ve eydür: dünyāyı, seven ‘alımlarun göñül-lerinden benüm (5) zikrüm zevķini giderem – dèr. Ve *Mālik* sözi-dür: herkim nefsin yeñerse, dīvler (6) andan kaçır – dèr – ve Şeytān andan fariğ olur.

Ve bir gişi andan öğüt istedi. (7) Eyitdi: Çalab emrinden daşra olmağıl, ve saña vèrdüğine kanā‘at eylegil, ve şükr (8) kılğıl!

Ve kaçankim *Mālik* dünyādan gitdi, bir ulu düşünde gördi, eyitdi: Çalab (9) senünle n~eyledi? Eyitdi: Çok yazuķlarıla Hakk(ķ)ı gördüm. Ammā eyü gümānum kim (10) varıdı Hakk hakkına, cümle yazuķlarımı gerü yoydı, ve baña rahmet eyledi.

(11) Ve dañı bir dīn ulusı düşünde gördi, kim kıyāmet kopmış ve münādī-ler kığırdurlar (12) kim: *Muhammed-i Vāsī’i* ve *Mālik-i Dīnārı* getürün, uçmağa givürün! – dèyü. Baķdum (13) kim görem, kaçkıısı ilk uçmağa girür. *Mālik* ilkin girdi. Ben eyitdüm: *Muhammed Vāsī’* (14) ‘alımraķıdı, öñdin neçün girmedir? Eyitdiler: *Muhammedün* dünyede iki göñlegi varıdı, (15) ve *Mālikün* bir göñlegi varıdı. Bir göñleklüyile iki göñleklü berābar

4. LEGENDE/5. LEGENDE

37.A (Ms. 27.A)

(1) degül-dür - dediler.

Rahmetullāhi 'aleyhi.

«Wa-l-āhir.»

<5>

Ol zāhidler muḳaddamı, (2) ol 'ābidler ulusı; ol 'ārıf-ı kāmıl, ol 'ālım-ı 'āmil; ol zāhid-i kānī

{*Muḥammed-i V(āsi')*}

(3) [[*Mālik bin Dīnāra*]] - rahmetullāhi 'aleyhi - Peygamber şahābe-lerine çok kullık edüb-dururdu. (4) Ve müteḳaddim meşāyihlerle şoḫbet eyleyüb-dururdu. Ve şerī'at ve tarīkat ve ma'rifet (5) ve ḥaḳīkat içinde nazīri yoğıdı. Ve riyāzet içinde firişte şıfatıdı. (6) Ve eydüridi: herkim ḳanā'at ederse, ḥalkdan bī-niyāz ola. Ve münācātı (7) içinde Çalaba yalvarurdu. İlahī, beni hemīşe ac ve yalın dutgil! - dēr-idi. Ve eydüridi: (8) ne bahtludur ol gişi kim gece ac yata, ve érte döşeginden ac dura, ve ol (9) ḥāla rāzī ola.

Ve bir gişi andan ögüt istedi. Eyitdi: Dilersin kī, dünyāda (10) bay olasın, ve kimseneye muhtācuñ olmaya: ḳanā'at eylegil ve şabr eylegil! (11) Ve dilersin kī, 'azīz olasın, ve dükeli ḥalk seni seve: ḥalkdan ṭama'ıñ (12) kesgil! Herkim böyle olursa, āḫiret sultānı <ola> - dēdi.

*Muḥammed-i Vāsi'*ün (13) bir oğlu varıdı, atası kıyına geldi, nāzlanurdu. Oğlına eyitdi: E oğul, anañı, (14) ikī-yüz aḳcaya şatun-aldum, ve atañ ḥoz benven. Benden yaramaz gişi yokdur, (15) sen kime nāzlanursın? - dēdi.

Ve bir gişi aña şordı, kim nētesin? Eyitdi: nēte olayın

37.B (Ms. 27.B)

(1) kim 'ömrüm eksilür ve yazugum artar. Ve daḫı ol ḥaḳīkat içinde kıl yarardı, (2) ve eydüridi: «mā ra'aytu šay'an illā wa-ra'aytu-l-lāha fīhi», ya'nī: her neyi, kim görürsem, Tangrıyı, (3) anuñ içinde görürven - dēridi.

Ve aña şordılar: Ḥaḳ(ḳ)ı bilürmisin? Hīc dınmadı, (4) ve başın aşığa bıraḳdı. Cevāb vēr - dediler. Eyitdi: herkim Ḥaḳ(ḳ)ı bildi, sözi (5) kısa oldı. Ve başuñ aşığa neçün bıraḳduñ? - dediler. Eyitdi: Herkim dīzār (6) görmek ister, andan <artuḳ>¹⁰² yere baḳmaya, ve andan artuḳ hīc kimseneyi ihtiyār (7) eylemeye. Ve şıddıklar maḳāmına er ol vaḳt érer kim ümiz dutduğı nesne- (8) -den ḳorḳa, ve ḳorḳusı ve ümizi berābar ola.

Ve anuñ sözi-dür kim eydürdi. (9) gişi yazuğı ḥer dutmañ! Eyitdiler: nēte? Eydür: anuñçün kim od ilk çaḳmaḳdan (10) çıkıcaḳ azacuk çıkar, varduğınca büyür, bir şehri yaḳar.

5. LEGENDE/6. LEGENDE

Ve anuñ sözi dā'im (11) buyıdı kim eydürıdi: «Rabbī ṭabbıt qadamayya 'alā-ş-şirāti-l-mustaqīmi», ya'nī:   Çalabum, (12) ayağlarımı dölendürğil doğru yola, ve tayındurmağil doğru yoldan! – d rdi .

Raḥmetullāhi 'aleyhi.

(13) «Wa-l-āḥir.»

{6}

Ol velī-yi ḳubbe-i gayret, ol şāfī-yi perde-i vaḥdet; ol (14) şāḥib-yakīn-ı bī-gümān, ol ḥalvet-nişin-i bī-nişān; ol faḳīr-i 'ademī:

(15) *Ḥabīb-i 'Acemī*

– raḥmetullāhi 'aleyhi – şāḥib-şıdḳ ve himmetidi. Ve anuñ kerāmeti

38.A (Ms. 28.A)

(1) ve riyāzeti tamāmıdı.

Ve anuñ evvel ḥālında mālī çoğıdı, ve mālın ribāya v r rdi. (2) Ve *Başra* şehrinde otururdı, ve her g n borclularına varurdı ve taḳāza  derdi. (3) Eger aḳca assısındañ v r rlerse, alurdı, ve-eğer v rmezlerse, ayak derin (4) alurdı. Ve anuñ nafaḳası bunuñ gibiyidi. Ve bir g n bir borclusu evine vardı. (5) Evinde bulmadı, 'avretinden ayak derin diledi. 'Avret eyitdi: Er m evde (6) yokdur, ve bende nesne yokdur kim saña v rem. Ev mde bir ḳoyın boynı var; (7) eger dilersen, v reyim – d di. Eyitdi: get r ber  ol boynı! Aldı , evine get rdi (8) ve eyitdi: bu aşşıdan-dur, aş urğıl, y yel m – d di. 'Avret eyitdi: etmek (9) daḥı yokdur, ve odun ve ḥav c daḥı yokdur. Vardı, borclularından etmek (10) ve odun get rdi. Ve 'avret aşı biş rdi ve  anağa ḳoydı. Ve bir (11) derviş ḳapuya geldi: «şay'an li-l-lāhi» – d di. Ve dervişe ḳarşu ḳapusın yaptı. (12) Ve ol derviş maḥr m g r  d ndi. 'Avret diledi  kim aş g r   anağa ḳoya. (13) G rdi  kim   lmek i i ḳana d nm ş. 'Avret erine geldi , benzi sararm ş, (14) *Ḥabīb* elini dutdı, ve   lmekdeki ḳanı g sterdi, ve eyitdi: sen n ribaḅ (15) şoml ğından g r, neye uğraduḳ – d di. *Ḥabīb*   nkim bu h lı g rdi , c nına

38.B (Ms. 28.B)

(1) od d şdi, ve ol od ayruḳ s y nmedi. 'Avretine eyitdi: y  'avret, (2) ben ayruḳ ḥ la geld m ve tevbe ḳıldum – d di. Yarındaşı duru-geldi, mu' mele- (3) -lerin istedi, ve yolda oğlancuḳlara uğradı. Ve ol oğlancuḳ-lar biribirine eyd rıdi: (4) *Ḥabīb-i Rib ḥ r* gel r, savuluñ kim anuñ şoml ğı ve ayağı tozu bize (5) degmes n! – d rleridi, – ve biz daḥı anuñ gibi  bedbaḥt olmayalum! – d rleridi. (6) Ve bu s z *Ḥabīb n* y reginde dağ oldu: durdı , *Ḥasan-ı Başr * ḳayına geldi, (7) ve anuñ elin dutdı, tevbe-i naş ḥ eyledi, ve Tangrısına d ndi. Ve *Ḥasan* meclisindeñ (8) g r  evine ğiderdi , yolda bir borclusu-na uğradı. Ve ol borclusu *Ḥab bi* (9) g ricek ḳa mağa ḳaşd eyledi. *Ḥabīb* eyitdi: Neye ḳa arsın? Şimdiyedegin sen (10) benden ḳa ardun, imden g r  ben senden ḳa arın – d di. Ve andan d niecek yine (11) ol oğlancuḳlara uğradı.

6. LEGENDE

Ve ol oğlancuklar *Habibi*, göricek eyitdiler: savuluñ kim (12) *Habib-i Tâ'ib* geçer, tâ kim bizüm tozumuz anuñ üstine oturmasun kim (13) Tangrıya 'âsî olmayalum - dëdiler. *Habib* eyitdi: İlahî ve Seyyidî ve Mevlâî, (14) birgez kim senünle barışdum, adumı eyülerden çıkardun - dëdi. Pes şarda (15) kığırtıdı: kime kim *Habib*den nesne almak gereğise, gelsün! - dëdi. Ve ol

39.A

(1) çok mâlı(nı)¹⁰³ küllî üleşdürdi ve müflis kaldı. Ve sonra gelene 'avreti çarın (2) vërdi. Ve bir gişi yine aña gendü gönlegin vërdi, ve gendü yalnızca kaldı.

(3) Ve *Furât* kıranında bir şavmı'a yapıdı, ve ol şavmı'aya girdi, 'ibâdet êtdi. (4) Ve dünî günü *Hasandañ* 'ilm öğrendi, ve *Kur'an* öğrenürdi, aña-degin hıc nesne (5) bilmezidi. *Habib-i Acemî* anuñcün dëdiler. Ve çün-kim *Habib* müflis oldı, (6) 'avreti andan nafağa istedi, ve eksük gerek istedi. *Habib* çıkıdı, (7) şavmı'aya vardı, tã'ata meşgûl oldı. Ve çün gece oldı, yine (8) 'avreti katına geldi. 'Avret şordı: kanda işleridün kim nesne (9) getürmedün? - dëdi. *Habib* eyitdi: ol gişi kim ben anuñ işin (10) işlerin, cumard gişidür. Anuñ kereminden utandum kim nesne dileyeven.¹⁰⁴ <Evet eyitdi:>¹⁰⁵ (11) degme bir on günde bir işmâr edem, haq(ķ)uñ vërem - dëdi. Gendüsi (12) her gün ol şavmı'aya varurdi, tã'ata meşgûl olurdi. Ve çün-kî, (13) on gün tamâm oldı, ve öyle vaqtı, geldi, ve namâz kıldı, ve gönli (14) içinde endişe eyledi, bu gece 'aceb 'avretüme nedür dëyem? - dëdi. Ve (15) gönli dar oldı. Derhâl Haq Ta'âlâ kudreti, hazîne-sinden yağ u bal,

39.B

(1) ve havîc, ve yüzilmiş koyun birkaç hammâl-lar götürmiş. Ve bir ak yüzlü ak (2) giyesilü gişi ileyince geldi ve *Habib* kapusın kaqdı. 'Avret karşı (3) geldi, ve ol yigit eyitdi: Bu dükelisini ol gişi vërbidi kim senün erün (4) anuñ işin işler. İmdi erün eve gelicek eyitgil aña kim sen işün (5) arturgıl kim biz dañı 'atāmuzı arturalum - dëgil! Bu sözi dëdi, gitdi. (6) Ve çün gece oldı, *Habib* evine geldi ve utanu kızaru kapuyı, açdı. (7) Ve etmek aş kokusu evden çıkardı. Pes 'avreti, karşı çıkıdı ve *Habibe*, (8) yeldendi ve kılinc eyledi, şöyle-kim hergiz anuñ bigi kılinc eyledüğü yoğıdı. (9) Ve eyitdi: é er, ol gişi kim sen anuñ işin işlersin, yavlaķ eyü (10) gişimiş kim bir gökcek yüzlü yigidle dürlü dürlü ni'metler ve bir çıkın (11) aķca vërbidi. Ve eyitdi: *Habib* gelicek eyitgil kim bu vërdüklerümüzi kabûl (12) eylesün. Eger ol işin arturursa, biz dañı 'atāmuzı arturavuz - dëdi. (13) *Habib* bu sözi işidicek zevķe düşdi ve eyitdi: On gün Çalabuma (14) kullıķ êtdüm, bu lüfları êtdi. Ve-eger dañı artuķ kullıķ êdersem, 'aceb <ne>¹⁰⁶ (15) êde? - dëdi.

Bugez yüzün beküllî Tangrıya dutdı, ve dünyâdan yüz dönderdi,

40.A

(1) ve ‘ibâdete meşğul oldu, ve dîn ulusu oldu, ve du‘âsı müstecâb oldu, (2) ve du‘âsı sinanmışdı. Tâ haddı kim bir gün bir ‘avret geldi, ve şeyhün eline (3) ve ayağına düşdi, ve çok ağladı. Ve eyitdi: Bir oğlum varıdı, gâ‘ib oldu, (4) ve benüm anuñ fırâkıdan tākatum tāk oldu. İmdi sen Hāk ‘ışkına du‘â (5) kılğıl kim benüm oğlum yine gele - dēdi. Şeyh eyitdi: hīc aqcañ varmıdur? Eyitdi: (6) ikī, aqcam var - dēdi. Al berü! - dēdi. Aqca’yı aldı, dervīşe vērđi, ve du‘â (7) kıldı. Var, sen işünge git, oğluñ saña gele - dēdi. ‘Avret henüz evine gelmedi, (8) oğlını gördi, kim anasına karşı geldi. ‘Avret şāz oldu, ve sevinü sevinü oğlın (9) aldı, şeyh katına geldi, ve eyitdi: oğlum budur - dēdi. Şeyh oğlana şordı: kadayıduñ? - (10) dēdi. Eyitdi: Bugün ben *Kirmān* şehrinde-idüm, üstāzum beni bāzāra vėrbidi- (11) -idi kim et alam. Eti, elüme aldum, eve giderdüm. Nāgāh bir yel koptı, (12) ve bir ün işitdüm kim: yā yel, oğlanı götür, evlerine bırak *Habīb* du‘âsı (13) berekātında, ve ol ikī, aqca şadaķa berekātında.

Naql-dur kim *Başrada* (14) şeyhi buğday günü görürleridi, ve *‘Arefe* günü *‘Arafatda* görürlerdi.

Ve bir (15) yıl *Başrada* kızlık oldu, şeyh vėresiye çok tām aldı, ve dervīş-ler

40.B

(1) vėrdi. Ve bir kīse dikdi, katında kōdı. Ve çün-kim taķazaya gelürlerdi, (2) elin kīseye soķardı, ne ķadar kim dilerse, aqca çıkarurđı ve borcına (3) vėrürdi.

Ve anuñ *Başrada* yol üstinde evi varıdı. Ve bir kürki varıdı: (4) yay ve kış anı ğeyürdi. Bir gün ābdest almağa vardı-dı, kürkin yol (5) üstinde bıraktı, gitdi. *Hasan-ı Başrī* geldi, gördi, kim *Habībün* kürki (6) yatur. Eyitdi: *Habīb* bu ķadar bilmezmi, kim kürki yol üstinde bırakmak gerekmez (7) kim alurlar - dēdi. Kürki bekledi *Habīb* gelince. *Habīb* geldi, selām (8) vėrdi, ve eyitdi: yā Mūsūlmānlar imāmı, <bunda>¹⁰⁷ neyçün durursın? *Hasan* eyitdi: Ė (9) *Habīb*, bilmezmissin kim kürki bunda ķomak gerekmez, zāyi‘ olur. Kime inandun, (10) kōduñ, gitdün? *Habīb* eyitdi: ol ğişiye inandum kim seni kürkimi beklemege (11) vėrbidi - dēdi.

Naql-dur kim bir gün *Hasan Habīb* kıyına vardı, ikī, (12) arpa ķurşa-sını birez tuzıla *Hasan* elinde kōdı. *Hasan* yemeĝe başladı. (13) Kıpuya bir sāyil geldi, *Habīb* ol ikī, ķurşa’yı *Hasan* önjinden aldı, dervīşe (14) vėrdi: *Hasan* şöyle kıldı. *Hasan* eyitdi: Ė *Habīb*, sen eyü ĝişi-sin, (15) eger birez ‘ilm okımış-mısañ¹⁰⁸ kim konuķ elinden aldun sāyile vėrdün,

41.A

(1) bir nice-sin sā‘ile, vėrmek gereĝidi, <ve birezin konuķ öñjinde ķomak gereĝidi>.¹⁰⁹ *Habīb* cevāb vėrmedi. Bir sā‘atdañ (2) sonra bir ķul geldi, ve

6. LEGENDE

bir hönce başı üstinde götürmüş. Ve hönce (3) içinde helvā ve etmek ve beş-yüz akca *Ḥabīb* ileyinde kodi. Ve *Ḥabīb* (4) akca(yı)¹¹⁰ dervīş-lere üleşdürdi_o, ve hönı *Ḥasan* öninde kodi. Ve *Ḥasan* (5) yēr-idi. Pes *Ḥabīb* eyitdi_o: yā ustāz, sen eyü gişi-sin, eger birez (6) yakınuñ varmışsa, dahı yegidi kim yakın-suz ‘ilm işe gelmez - dedi.

(7) Bir gün *Ḥasan Ḥabīb* mescidine geldi *Ḥabīb* aḥşam namāzına. *Ḥasan* (8) ikāmet getürdi. Ve çün namāza durdı_o, elḥamdulillāhi dēyümedi, el-hamdu dedi. (9) *Ḥasan* eyitdi_o: *Ḥabīb* ardında namāz dürüst degül-dür - dedi. *Ḥabībe* (10) uymadı ve paşına¹¹¹ namāz kıldı. *Ḥasan* ol gece yatdı, düşünde Tangrı (11) Ta‘ālā aña hitāb eyledi ve eyitdi: ē *Ḥasan*, benüm hoşnūzlıgımı bulduñudı_o, (12) yine yavı_o-kılduñ - dedi. *Ḥasan* eyitdi: Bār-ı Ḥudāyā, senün rızāñı ben nece (13) yavı_o-kıldum? Eyitdi: Eger *Ḥabīb* ardınca namāz kılsaduñ, benüm rızāmı (14) bulmuş olurduñ, ve dükeli namāzlar kim ‘ömrün içinde kılduñ, *Ḥabīb* (15) ardınca kılduñ namāz bereketinde maqbūl olacağıdı. Ammā seni lafz egrisi

41.B

(1) nıyet doğrulığından gērü kodi. Dil doğrusıyla gönül doğrusı arasında (2) çok fark vardır - dedi.

Naql-dur kim bir gün *Haccāc* gisi-leri *Ḥasanı* isterdi_o. (3) *Ḥasan* şavmı‘aya girdi_o, gizlendi_o. *Ḥabībe* şordılar kim: *Ḥasanı* gördünmi? Eyitdi: (4) gördüm kim uşbu şavmı‘aya girdi_o. Pes ol gişiler şavmı‘aya girdiler, istediler, (5) bulmadılar. *Ḥasan* eydüridi: Yēdi-gez el-lerin baña yukadılar, görmediler. [Ve]¹¹² (6) [*Ḥasan* eydüridi.]¹¹³ Pes gērü çıkdılar, *Ḥabībe* eyitdiler: Ė şeyḥ, neçün yalan (7) söylersin; bize gülermisin? - dediler. Ne~kim *Haccāc Ḥasana* ēdeceğıdi, revādur kim (8) saña ēde - dediler. *Ḥabīb* eyitdi: Ol benüm kıyumda uşbu şavmı‘aya girdi_o. (9) Eger siz görmedünüzse, benüm ne suçum vardır? Ol ‘avān-lar yine içerü (10) girdiler, istediler, bulmadılar, çıkdılar, gitdiler. Ve çün-kim *Ḥasan* çıkdı_o, *Ḥabībe* (11) eyitdi: ustāzlık ḥaqqı böylemi gereğidi kim beni ‘avān-lara çaķduñ? - dedi. (12) *Ḥabīb* eyitdi: ē ustād, doğru söylemek berekātında kırtulduñ, yohsa (13) ‘avān aralarında giriftār olurduñ - dedi. *Ḥasan* eyitdi: n~eyledün kim (14) bunlar beni görmediler? Eyitdi: dokuzgez «āyatu-l-kursī, wa-āmana-r-rasūl, wa-qul (15) huwa-l-lāhu aḥad» okıdum, *Ḥasanı* saña ısmarladum - dedüm, ē Çalabum, sen saklağıl!

42.A

(1) - dedüm.

Naql-dur kim *Ḥasan-ı Başrī* bir gün bir yere giderdi. *Dicle* ırmağı (2) kırağına geldi, gemi bulımadı kim geçe. Pes *Ḥabīb* geldi_o, şordı kim: yā ustād, (3) bunda n~eylersin? Eyitdi: bir yere gitsem gerek, illā gemi yokdur - dedi kim geçem. (4) Pes *Ḥabīb* eyitdi: Ė ustād, ne var? Eger ‘ilmün

6. LEGENDE

çoğısa,¹¹⁴ hasadı (5) gönlünden gider, ve dünyâdan yigren, ve belâları ganîmet dut, ve dükeli işi (6) Hâkdan gör! Kaçankim böyle ola, ayağın şuya ur, gec! - dedi. Pes *Habîb* (7) ayağın *Dicle* ırmağına urdı, geçdi. *Hasan* ağladı ve 'aklı gitdi, düşdi. (8) Çünkü 'aklı geldi, aña dediler kim: yâ imâm, saña ne geldi? Eyitdi: *Habîb* (9) benüm şâgirdüm-dür, beni melâmat eyledi, ve şu üstindeñ geçdi, gitdi, ben (10) kaldum - dedi. Ve-eğer yarın *Şirât* köprisinde dañı dükeli halk geçüb (11) giderlerse, ve ben kalursam, n-êdem? - dedi. Pes *Habîbe*, şordı: bu mertebe'yi neyle (12) bulduñ? - dedi. Eyitdi: e ustâz, ben göñül âgardurvan, sen kâğıd qarardur{sın} (13) - dedi. Pes *Hasan* eyitdi: «'ilmî mâ yanfaunî wa-yanfaunî gayri», ya'nî: benüm 'ilmümdeñ (14) ayruqlara fâ'ide degir, baña fâ'ide degmez - dedi.

Naql-dur kim bir gün *Ahmed-i* (15) *Hanbel* ve *Şâfi'î* otururlardı. *Habîb* bir bucağdan çıka-geldi. *Ahmed* eyitdi:

42.B

(1) [eyitdi]¹¹⁵ ben buña bir su'âl edeyin - dedi. *Şâfi'î* eyitdi: bu kavma, su'âl etmek (2) gerekmez - dedi. *Ahmed* eyitdi: çäre degül-dür, su'âl edeyin, göreyin - dedi. (3) Pes *Ahmed* eyitdi: ne dersin ol gişiye kim beş vaqt namâzdan birisin (4) fevt eyledi, illâ bilmez kim kanķı vaqtdur? *Habîb* eyitdi: «hâda qalb gâfilun (5) 'ani-l-lâh fa-l-yu'addibühü», ya'nî: bu bir gişi göñli,-dür kim Tangrıdan gâfil-dür, (6) edeblemek gerek. Bu cevâb içinde mütehayyir kaldılar. Pes *Şâfi'î* eyitdi: ben (7) saña demedüm-midi kim bu kavma su'âl eylemek gerekmez?

Ve bir gün *Habîb* (8) evinde qarañuydı, igne yavu-vardı. Oloķ sâ'at ev içi aydın oldu, (9) igne'yi buldılar.

Ve eydürler kim *Habîb* evinde bir qaravaş dutardı, otuz (10) yıl içinde yüzün temâm görmeyüb-dururıdı. Bir gün qaravaş daşra (11) hâcete çıkarıdı. *Habîb* kapuda dururıdı: ne 'avretsin? - deyü (12) şordı. Qaravaş eyitdi: otuz yıldur senüñ evünde-ven, beni nête (13) bilmezsın? - dedi. *Habîb* eyitdi: otuz yıl-dur ben Tangrımdan artuķ (14) kimsene yüzine baķduğum yoķdur, seni nête bileysin? - dedi.

Ve rivâyet (15) eylerler kim bir kûşede otururdu ve eydürıdı: herkim senüñle hoş

43.A

(1) degül, hergiz hoş olmasun. Ve herkimün kim gözi senüñle rûşan (2) degül, hergiz rûşan olmasun. Ve herkimün senüñle ünsi, yoķ, hergiz (3) işi, olmasun.

Ve bir gün aña eyitdiler kim: sen bâzırgenlîgi terk eyledün. (4) Eyitdi, kim: pâyendânum berk-dür.

Ve eyitdiler kim: Tangrınuñ rızası kanda? Eyitdi: (5) ol göñülde kim münâfıklıķ tozı, olmaya.

6. LEGENDE/7. LEGENDE

Naql-dur kim kim kaçan-kim *Kur'an* okıyalardı, (6) ol-kadar ağlardı kim 'aklı giderdi. Eyitdiler aña kim: Sen 'acemî gişi-sin, (7) ve *Kur'an* ma'nisin bilmezsin. Bu ağladuğun nedendür? Cevâb vèrdi, kim: «lisânî (8) 'ağamiyyun wa-qalbî 'arabiyyun», yâ'nî: gerçî-kim dilüm 'acemî-dür, ve¹¹⁶ gönlüm 'arabî-dür.

Bir (9) dervîş eydür: Ben şeyhî, gördüm, ulu mertebe ıssı olmuş. Gönlümdeñ geçdi, kim (10) bu bir 'acemî gişi-dür, bu mertebe buña kandan geldi ola? - dedüm. Hâtifden (11) âvâz işitdüm kim *Habîb* 'acemî-yise, ne var? İllâ habîb-ümüzdür, yâ'nî: dostumuzdur.

(12) Ve bir gün bir kanlıyı öldürmege iltürler-idi. Şeyhe uğradı. Şeyh aña gözi, (13) ucıyıla bakdı. Ve çünkim anı depelediler, ol gece gördiler kim uçmak içinde (14) mürğizârlar içinde seyrân ederdi. Hulle-ler ğeyüb aña dediler: yâ falân (15) dünyede sen bir âdem öldürücü zâlim gişiydün, bu mertebe'yi neden bulduñ? Eyitdi:

43.B

(1) Şol vaktın kim beni öldürmege iltürleridi, *Habîb* baña uğradı ve gözi, (2) ucıyıla bakdı. Bu dükeli mertebe'yi ol bir nazardan buldum - dedi.

«Wa-l-âhîr.»

{7}

(3) Ol muhlîş-i müttakî, ol muktedâ-yı, muktedî; ol şem'î-sâbıkân, ol şubh-ı (4) şâdıkân; ol fakîr-i ğanî

*Ebû Hâzım-ı Medenî*¹¹⁷

- ra'ziyallâhu 'anhû - mücâhede (5) ve müşâhede ve riyâzet içinde bî-mişl-idi, ve niçe şeyhlerün pîş- (6) -revi-yidi. Ve 'Ömer ve 'Osmân-ı Mekkî anuñ haqqına mübâlağa eylerleridi. Ve (7) anuñ sözi cümle göñül-lerde maqbûlıdı. Ve cümle müşkil-lerün kilîdi-idi. (8) Ve anuñ sözleri çokdur, illâ biz ihtîşâr eyledük, ve birkaç kelime teberrükiçün (9) getürdük kim ol tâbi'tin ulusıydı. Ve Peyğambar şâhâbelerinden (10) çok gişi görmişidi. *Anes ibn-i Mâlik*, ve *Ebû Hüreyre*, ve *Huşşâm ibn-i Abdu l-* (11) -*Melik* bunlaruñla şöhet eyleyüb-dururdi.

Naql-dur kim bir gün *Ebû Hâzım*dan (12) şordılar kim: ol nedür kim biz anuñla necât bulavuz? Eyitdi: aqca'yı (13) helâldan qazanıl, ve helâl yere harc eylegil!

Ve ol gişi kim tamudan (14) kaç ve uçmak isteye - eyitdi, - Tangırnuñ rızası içinde olsun.

Ve dañı (15) ol eyitmişdür kim: saķınuñ bu dünyâdan kim *Fir'avn* ve *Nemrûd* ve *Şeddâd* ortağı-dur,

44.A

(1) ve bu dünyāda hīc şād olacak nesne yokdur.

Ve eydür: bu dünyā bir eski kārīvān-¹[sarā]-dur: (2) aḥşam kārīvān ḳonar, erte olıcaḳ yine göçer, gider.

Ve daḥı *Hāzım* sözi-dür: (3) benüm ḳatumda ‘ākıl ol-dur kim dünyāda anuḡ eline dünyelik girürse, sevinmeye; (4) ve-eğer elinden dünyelik çıḳarsa yerinmeye.

Ve daḥı anuḡ sözi-dür kim (5) ‘ākıl ol-dur kim ikī, nesnede hīc zaḥmet çekmeye. Evvel ol nesne kim (6) aḡja gelecek-dür, aḡja gelür, istemek hācet degül. Ve ol nesne kim aḡja gelecek (7) degül-dür, yüz-biḡ cahd éderse, ol aḡja gelmez.

Bir gişi aḡja şordı kim: (8) senüḡ mālūḡ nedür? Eyitdi: benüm mālum Haḳ rızāsı-dur, ve ḥalḳdan bī-nīyāz (9) olmaḳdur.

Ve bir gün *Ebū Hāzım* bir ḳaşşāb kıyından geçdi. Ve ol ḳaşşābuḡ semiz (10) eti, varıdı. Eyitdi: uşbu etden alḡıl. *Hāzım*: aḳcam yokdur - dedı. *Ḳaşşāb* (11) eyitdi: alḡıl, aḳce-sine güyem - dedı, ve şabr édem - dedı. *Hāzım* eyitdi: ben (12) nefşüme şabr édem, andan yégrek-dür kī, sen baḡa şabr éde-sin - dedı.

(13) Bir gişi ḥacca varmaḳ isteridi. İllā bir ḳarıcuḳ anası varıdı. Anı koyub gidemezdi. (14) Eyitdi: *Ebū Hāzıma*, varayın, ne dërse, anı dutayın - dedı. Pes durdı, *Ebū Hāzıma*, (15) vardı ve uyur buldı, uyanınca şabr eyledi. Ve çünkim uyandı, eyitdi:

44.B

(1) ben uşbu sâ’at düşümde Peyḡambarı gördüm kim saḡa selām kıldı ve eyitdi (2) kim a(n)a ḥaḳḳını saklamaḳ saḡa yégrek-dür ḥac étmekden - dedı. İmdi varḡıl, (3) anuḡ rızāsın istegil kim Tanḡrı rızāsı anda-dur.

Raḥmeṭullāhi ‘aleyhi.

«Wa-l-āḫir.»

{8}

(4) Ol sūhte-i cemāl, ol şūrız-ı vişāl; ol baḡr-ı vefā, ol kân-ı şafā; (5) ol ḥoca-ı eyyām:

*‘Atabaṭu l-Ğulām*¹¹⁸

— raḥmeṭullāhi ‘aleyhi - dükeli göḡül ehlinüḡ maḳbūlıdı, (6) ve anuḡ ‘aceb verzişi varıdı, ve dükeli dil-lerde öḡülmüşidi. Ve *Ḥasan-ı Başrīnūḡ* (7) şāḡirdiyidi.

Bir gün *Ḥasan-ı Başrīyile* deniz kıraḡında ābdest alurlarıdı. *‘Ataba* (8) şu üstinde revān oldı. *Ḥasan* ‘acebe ḳaldı ve eyitdi: yā *‘Ataba*, bu mertebe’yi (9)

8. LEGENDE

neyile bulduŋ? Eyitdi: Sen otuz yıl-dur kim anı işlersin kim ol buyurur. (10) Ve ben otuz yıl-dur kim anı, işlerin kim ol diler - dedi.

Ve anuŋ tevbesinüŋ (11) sebebi, olıdı kim evveli, hālında zinā işlerdi. Meger bir gün bir görklü 'avret (12) başın dereceden çıkarub daşra baqardı. 'Ataba-nuŋ gözi, ol 'avretüŋ (13) gözine duş oldı. Megerkim ol 'avret qara gözlüyidi, göñül aña kapıldı. (14) Pes bir gişi vërbidi kim ol 'avreti, ele getüre¹¹⁹ ve murādına deġe. Ol 'avret (15) mestüre-yidi, 'Ataba gişi-sine cevāb vërdi kim: 'Ataba benden ne diler? - dedi.

45.A

(1) Eyitdi: anuŋ gözi senüŋ gözüŋe duş gelmişdür, senüŋ gözüŋ qaralığı aña (2) ešer eylemiş - dedi. Pes 'avret gözin çıkardı, bir tabaqa koydı, 'Atabaya vërbidi. (3) Ve eyitdi: gözümü sevdüŋ, al gözümü, saña olsun! - dedi. Ve çün-kim 'Ataba (4) ol hālı gördi, ihlāsıla tevbe eyledi. Ve durdı, Hasan tapusına geldi, ve (5) anuŋ kıyında olurdı, ve gendü eli(y)ile arpa ekerdi, (y)ëridi. Ve günde bir arpa (6) kuruş-sın yëridi ve 'ibādetle meşġul olurdı. Ve eydüridi: Kirāmen kätibin-deŋ (7) utanurvan. Haftada birgez şu dökerdi.

Naql-dur kim bir gün 'Ataba'yı gördiler (8) kim bir yerde oturmuş, dere ġarġ olmuş, ve tenindeŋ su gibi, der aqardı. Eyitdiler: (9) bu ne hāl-dur? Eyitdi: evvel hālumda evüme konuqlar geldi-yidi. Konşı dīvārındaŋ (10) bir kesek aldumıdı kim konuqlara gerek oldı-ıdı. Şimdi her vaqt kim anı (11) anarvan, hacāletden der dökerven, gerçi, -kī, 'özrin ve helāl-lığın [dilerin ve] bunca- (12) -gez dilemişven - dedi.

Naql-dur kim bir gün 'Abdü l-Vāhid-i Zeyd kıyında birqac ulular (13) otururlardı. Söz çıkdı, birisi eyitdi: 'aceb bunda hıc gişi olamı kim Tangrıya (14) meşġul-dur, halka meşġul deġül-dür? 'Abdü l-Vāhid-i Zeyd eyitdi: şabr ëdüŋ, (15) ancılayın gişi şimdi gele - dedi. Şoloġ sā'at 'Ataba çıkageldi. Sordılar kim:

45.B

(1) ne yerden geldüŋ? Eyitdi: bāzār içinden geldüm. Bāzārda kimi gördüŋ? - dediler. (2) Eyitdi: kimsene görmedüm - dedi.

Naql-dur kim 'Atabaŋ l-Ġulām hem¹²⁰ yëyesi yëmezidi. (3) Anası eydüridi kim: eger yalunuz yëmezsen, yoldaşlar bulayım, bile yëyesi (4) yeġil! - dëridi. 'Ataba eydüridi kim: Ben bir gişiyile yoldaş oldum kim yëyesi (5) yëmekden münezzeh-dür. Aña qarşu ben utanmadın nece yëyeyin? - dëridi.

Naql- (6) -dur kim hergiz bir gece uyumadı ve eydüridi: Eger sen baña 'azāb ëdersen, (7) ben seni severin. Ve-eger 'afv ëdersen, hem severven. <Ve eger>¹²¹ ben 'ayıblu kul her (8) ne hālda-yısam, senüŋven eski 'ayıblu issinüŋ¹²² - dërdi.

8. LEGENDE/9. LEGENDE

Naql-dur kim *Ātaba* (9) bir gece seyrinde bir hūrî gördi. Ol hūrî eyitdi: yā *Ātaba*, ben saña 'āşıkvan, (10) sakıngıl kim beni, koyub ayruğa 'avret istemegil, tā ben saña haram olmayayın - (11) dedi. *Ātaba* eyitdi: Ben dünyâyı, üç talāk boşadum. Gişi üç talāk (12) boşadığın nece ala? - dedi.

Naql-dur kim bir gün bir gişi *Ātaba* l-*Gulām* (13) kıyına geldi ve eyitdi: yā *Ātaba*, baña kerāmet göstergil! - dedi. *Ātaba* eyitdi: (14) ne dilersin? Yaş hurmā dilerin - dedi. Kış günleriydi, vardı bir zenbıl yaş (15) hurmā getürdi, öninde kodı.

Naql-dur kim *Muhammed-i Semmāk* ve *Zā n-Nün-ı Mısrî*

46.A

(1) *Rābi'a*-ı¹²³ katına geldiler. Nāgāh *Ātaba* dahı girüb geldi. Ve bir yēni göñlek geyürdi. (2) *Muhammed-i Semmāk* eyitdi: yēni göñlek geyüb ne hoş salını yürürsin - dedi. (3) *Ātaba* eyitdi: benüm adum *Gulām*-dur; kıl gişi cebbārlik eder mi? - dedi, düşdi, cān (4) vēr di.

Ve anı bir ulu düşünde gördi, kim yüzünün bir yanı kabkara olmuş. Eyitdi: (5) ne sebebeden böyle oldu? - dedi. Eyitdi: bir gün ustāzum kıyına vardum- (6) -ıdı. Bir güzel oğlan geldiydi, birgez bakdumıdı. Hāk Tā'ālā beni uçmağa (7) buyur di. Yolumda tamu varıdı, bir yılan çıka-geldi, gendözin üstüme (8) bıraktı, ve bir yanımı göyündür di. Ve eyitdi: «nafhatan bi-nazratın», ya'nı: birgez (9) bakmağa birgez urmağdur. Eger artuğ bakşa, ben dahı artuğ urısdum.

(10) «Wa-l-āhir.»

{9}

Ol muhaddere-i hāş, ol mesture-i ihlās; ol suhte-i (11) ışk ve iştīyāk, ol şifte-i kurb ve ihtirāk; ol sāniye-i *Meryem-i Şafīye*:

(12) *Rābi'a*-ı *Ādavīye*

- rahmetullāhi 'aleyhā.

Eger eydürlerise kim *Rābi'a*'yı (13) erenler şaffında neye zikr eyledün? - cevāb vērevüz kim Peyğambar buyurur: (14) «inna-l-lāha lā yanzuru ilā suvarikum wa-lākin yanzuru ilā qulūbikum», ya'nı: Tangrı sizün şüretlerünüz (15) bakmaz, belkim göñlünüz (16) bakar. Ve çünkim 'avret Tangrı yolında erdür, aña

46.B

(1) 'avret demek revā degül-dür. *Āraşāt* günü olıcağ evvel erenler şaffında duran (2) *Meryem* olasıdur.

Ve kaçankim *Rābi'a Hasan* meclisinde hāzır olmayıcak vaşı, (3) terk eder di. Bir nesne'yi kim Hāk Tā'ālā kabül éde: erkek-lik dişi-lik tefāvüt (4) degül-dür. Nêtekim nübüvvet 'ayn-ı 'izzet-dür: beglik ve ululık ve kiçilik anda (5) tefāvüt dutmaz. Pes velilik dahı eyle-dür. Hāşşa *Rābi'a* gendü

9. LEGENDE

zamânında (6) Hâk Ta'âlâ mu'âmelesi içinde ve ma'rifet içinde nazîri yoğıdı, ve dükeli (7) velîler göñlinde maqbûlıdı.

Naql-dur kim ol gece [ki] *Râbi'a* doğdı, (8) atası evinde dünyelikden hıc nesne yoğıdı. Ve anuñ atası yavlağ dervîşidi. (9) *Râbi'a*'ya dürtmeğe evinde yağ yoğıdı. Ve bir kesek bız pâre-si bulunmadı (10) kim *Râbi'a*'ya şaralardı. Ve anuñ üç kıızı varıdı. Dördünci *Râbi'ay*ıdı. (11) Anuñçün *Râbi'a* dediler. Pes 'avret eyitdi kim: fulân konşıya varğıl, (12) birez yağ dileğil kim çırağ yanduravan. İllâ anuñ eri 'ahd eylemişdi, kim (13) hıc kimseneden nesne dilemeye. Pes kapudan çıkdı, ve ol konşınuñ kapusına (14) vardı, ve elin kapuya yokadı. Gêrû geldi; kapuyı, açmadılar - dedi. Pes 'avret (15) ağladı, ve guşşalu yatdı ve uyudu, Peyğambar Hâzretini düşünde gördi. Aña

47.A

(1) eyitdi: Guşşâ yemeğil kim bu doğurdugun kız seyyide-dür. Yêtmış-biñ gişiye (2) benüm ümmetlerümden şefâ'at êdecek-dür. Ve eyitdi: Yarın erünge degil: 'İsâ-yı. (3) *Nâdân*¹²⁴ katına varsun kim *Başra* begi-dür. Kâğıda yazsun ve eyitsün kim: (4) şol nişânıla kim her gece Peyğambara yüzgez şalavât getürdün, geçen âzîne (5) gecesı şalavât getürmedün. İmdi anuñ kefareti, bu bitiy(i) vêren gişiye kim (6) *Râbi'a* atası-dur, dört-yüz dînâr vêrsün! Ve çünkim 'avret düşündeñ (7) uyandı, bu düşi erine dedi. Eri bu haberi bitiyeye yazdı, vardı. *Başra* begine <iletđi. *Başra* begi>¹²⁵ (8) bitiy(i) okıdı. Ağladı ve gendüsi durdı, ol bitiy(i) getüren katına geldi, <eyitdi:>¹²⁶ ol (9) benüm kıyıma gelmek gerek¹²⁷ - demedi. Ve eyitdi: Peyğambarumuz hâzreti, benden saña (10) dört-yüz dînâr buyurđı. İmdi uş ben saña Peyğambar hürmetine on- (11) -biñ dînâr vêrürin - dedi. On-biñ kıızılı *Râbi'a* atasına vêrdi (12) ve çok 'özürler diledi. Ve eyitdi: dañı her ne hâcetün olursa, baña (13) bildürgil! - dedi. Pes *Râbi'a* a(t)ası on-biñ kıızılı aldı, evine geldi, (14) ve eksük geregin tamâm eyledi.

Pes *Râbi'a* ulaldı, ve atası anası <öldi>,¹²⁸ yetime (15) qaldı, ve qalan kıız-kardeşleri qağıldı. Ve-meger *Başra* şehri katı, kıızlık

47.B

(1) oldı. Bir zâlim *Râbi'a*'yı altı, aqcaya satdı. Ve *Râbi'a*'yı alan gişi *Râbi'aya* (2) iş buyurđı. Ve ol işe varurken düşdi, bir eli sındı. Yüzün yere (3) kodı, eyitdi: Bâr-ı Huzâyâ, gâribem, ve atam anam yokdur, ve ben yesir oldum. (4) Bu dükeline guşşam yokdur. İllâ senün rızân isterven, ve dilegüm ol-dur kim (5) sen benden hoşnûd olasın. Pes bir ün işitdi kim: yâ *Râbi'a*, (6) seni bir mertebeye êrgürem kim gökdegi firişte-ler heb saña küseye-ler¹²⁹ - dedi. (7) *Râbi'a* çün-kim bu âvâzı işitdi, gönli dölendi, durdı, hıcası evine (8) geldi, ve gündüzün oruc dutarıdı, hıcasına kullık êderdi, ve gece êrteyedeg (9) namâza meşğül olurđı.

9. LEGENDE

Bir gece hıccası uykudan uyandı, kulağına (10) ün geldi. Ev derecesinden bakdı, *Rābi'a*'yı gördi kim başın secde-ye (11) urmış, ve Hakkıla münacāt kılar ve eydür kim: İlahi, saña ma'lumdur (12) kim ben külli gönümi saña vermişveñ. İllā n~èdeyim kim sen beni mahlûka görümlü (13) eyledün. Ve-eğer iş benüm elümdemisse, bir sâ'at senün kullıguñdañ hālî (14) olmayaydım - dèridi.

Ve bir zencîrsüz kânil anuñ üstinde yanardı, ve ev içi (15) rûşan olubdurur-ıdı. Hoca çünkim bu hālî gördi, korkdı, gendü

48.A

(1) yèrine geldi ve fikre batdı. Ve çünkim erte oldı, *Rābi'a*'yı kığırdı ve oħşadı (2) ve āzād eyledi. Ve *Rābi'a* eyitdi: İmdi baña destür vèrğil! - dèdi. Destür (3) vèrdi.

Çünkim andan gitdi, bir şavmı'aya girdi, 'ibādete meşğul oldı. (4) Ve bir zamāndan sonra hac ārzūsın kıldı. Ve anuñ bir eşegi varıdı. Ol (5) eşege seccāde-sin ve azıgın yükletdi, yüzün Hakkıa dutdı, ber(r)ıye içine ğirdi, (6) revān oldı, gitdi. Giderken eşecügi öldi, ve anuñ yoldaşları (7) eyitdiler: senün yükünı götüri-vèrelüm - dèdiler. Eyitdi: ben size inanub gelmedüm (8) - dèdi, siz işünüze gidün! - dèdi. Pes yoldaşları kōdılar, gitdiler; *Rābi'a* (9) anda yalunuz kaldı. Ve yüzün secde-ye bıraktı ve eyitdi: İlahi, pāzişahlar (10) böyle étmez olur. Beni gendü evüñe kığırdun, yolda eşecügimi öldürdün, ve (11) beni yazıda kōduñ - dèdi. Bu sözi henüz tamām demeyübdururdu, eşegi (12) ölmüşiken duru-geldi. Ve *Rābi'a* yükin yükletdi, ve birkaç gün gitdi. Pes (13) yine Hakkıla münacāt eyledi. Eyitdi: İlahi, senün 'ışkuñ benüm gönümi (14) dutdı, ayruk gidemezven, ol taş evüñi bunda getürsen, n~ola? - dèdi. (15) Pes Hakk Ta'ālā aña hitāb eyledi ve eyitdi: yā *Rābi'a*, onsekiz-biñ 'ālemün

48.B

(1) katına girürsin - dèdi. Pes *Rābi'a* birez ilerü vardı, gördi, kim (2) *Ka'be*['yi]¹³⁰ aña karşı gelür. Eyitdi: baña *Ka'benün* issini gerek-dür. Ben bu (3) evi n~ederin? - dèdi. Peyğambar Hāzreti buyurur: «taqarraba ilā-l-lāhi şıbran taqarraba- (4) -l-lāhu ilayhi dīrā'an», ya'nî: herkim Tangrıya bir qarış ilerü varursa, Hakk Ta'ālā (5) aña bir arşun ilerü varur - dèr. Meger *İbrāhīm-i Edhem* - rahmetüllāhi 'aleyhi - (6) *Ka'beye* sefer édüb-dururdu, on-dört yılıdı kim ber(r)ıye sökeridi, ve degme (7) bir adımına iki rek'at namāz kılarıdı. Ve çünkim *Ka'beye* èrdi, gördi, kim *Ka'be* (8) anda yok. Birğez āh eyledi ve eyitdi: 'aceb bu ne hāl-dur, megerkim gözümde (9) hālel vardur - dèdi. Pes hātifden bir ün işitdi, kim: Yā *İbrāhīm*, senün (10) gözünde hālel yokdur. Ammā bizüm bir qaravaşumuz vardur, bize yüz dutdı, gelürdi, (11) biz *Ka'be*-müzi aña karşı vèrbidük - dèdi. Pes *İbrāhīm* gayretlendi (12) ve eyitdi: 'aceb bu ne dürlü 'avret ola kim anuñ mertebesi ve nāzı Çalab (13)

9. LEGENDE

dergâhına böyle geçe? - dedi. Pes gèrû yügürdi, *Râbi'a*'yı gördi, kim gelür, ve *Ka'be* (14) yèrine vardı. *İbrahîm* çünkim *Râbi'a*'yı gördi, [ve] eyitdi: Yâ *Râbi'a*, bu ne (15) şûrdur kim cihâna bırağduñ? - dedi. Ben on-dört yıl-dur kim bunca dürlü

49.A

(1) meşakkatıla, ve her bir adımuma ikî, rek'at namâz kıldum, *Ka'be* 'ışkına geldüm, (2) *Ka'be* hoş saña karşı vardı? - dedi. *Râbi'a* eyitdi: yâ *İbrahîm*, sen (3) namâz eyledün, ve ben nîyâz eyledüm - dedi.

Râbi'a çün hacın tamâm eyledi, (4) gèrû döndi, *Başra* şehrine vardı, 'ibâdete meşgûl oldu. Ve bir yıl üstine (5) geçdi, yine *Ka'be* seferin ârzûladı. Ve eyitdi: eger bıldır hac baña karşı (6) geldiyise, bu yıl ben hacca karşı varayın - dedi. Ve çünkim yola girdi, *Şeyh-i* (7) *Bû 'Alî-yi*. *Tırmidî*¹³¹ eydür: *Râbi'a* ber(r)îyeye giricek yedi yıl tamâm yanı üzerine (8) yuvalandı, tâ *'Arafât* dağına yetişdi. Pes hâtifden âvâz işitdi kim: (9) Yâ müdde'îye, bu ne resm-dür kim sen bizi istersin? Eger dilersen kim (10) bir tecellî edevüz, tâ sen durduğun yerde eriyessin? - dedi. *Râbi'a* eyitdi: (11) *Hudâvendâ*, ben eksüklü karavaşuñ ol mertebesi yokdur kim tecellâya (12) katlana. Senüñ tecellâya dağlar katlanmadı, pâre pâre oldu. Baña hoş ne (13) mağal(l) ola? Ammâ fağ(rda)n¹³² bir nokta dilerven - dedi. Nidâ geldi: Yâ *Râbi'a*, ulu (14) nesne diledün. Fağr bizüm kahrumuzun¹³³ eşeri-dür kim erenler yolında komışuz. (15) Sen henüz yetmiş hicâb geçsen gerek-dür, tâ fağr mağâmına êresin - dèr.

49.B

(1) Şimdi saña degmez kim fağr sözün añasın, velîkin bir yoğaru bağgıl! - dedi. (2) *Râbi'a* başın kaldurdu, yoğaru bağıdı, kandan bir deniz gördi kim havâ yüzinde (3) mu'allak durur. Eyitdi: Bu deniz 'aşıklarumuzun gözleri yaşıdur kim bizüm vişâlumuzu (4) isteyü-geldiler-idi. Dükelişi ilk menzil içinde batdılar, hîc nişân-ları dağı (5) belürmez oldu. Bizüm hâzretümüzde yoklık mağâmına êrmeyince var olmaz - dedi. Pes (6) *Râbi'a* eyitdi: Bâr-ı *Huzâyâ*, ol erenler devletinden bir şemme-sin ben za'yıfe (7) karavaşuñ göster! - dedi. Bunı dèyicek filhâl 'avretler 'özrin gördi, ve (8) hâtifden âvâz işitdi kim: yedi yıl yanıyla *Ka'beye* varanuñ mağâmı (9) budur - dedi. Pes *Râbi'a* sergerdân u hayrân oldu. Eyitdi: *Pâzişâhâ*, (10) ben öñdin senüñ evünje itibâr eylemedüm, illâ seni diledüm. Bugez evünje girmeğe (11) dağı lâyıf olmadum - dedi. Döndi, *Başra*-ya vardı, bir şavmı'ya girdi, (12) 'ibâdete meşgûl oldu.

Nağl-dur kim bir gün ikî, dîn ulusu *Râbi'aya* (13) ziyârete geldiler. İkisi dağı acıdı. Birbirine dedi kim: bize ta'am yedürsün (14) kim bunun ta'amı

9. LEGENDE

helâl-dur - dödiler. *Rābi'a*-nın bir fütası vardı, ikî, girdeye (15) dutıya kodi kim bunların öñine getüre. Pes kapuya bir derviş geldi,

50.A

(1) Allāh dēdi. *Rābi'a* ikî, girde'yi dahı dervişe vērdi. Bunlar melûl oldılar, (2) illā hîc nesne dēmediler. Bir sâ'atdan sonra bir karavaş geldi, bir yığın (3) etmek getürdi ve eyitdi kim: bu etmegi hâtûnum vërbidi - dēdi. *Rābi'a* (4) etmegi şaydı, gördi kim on-sekizdür. Karavaşa eyitdi: sakıngıl kim (5) etmek bu kadar degül-dür, yigirmi etmek olsa gerek-dür. Karavaş hod (6) etmegün ikisin gizledi_o-idi; çıkardı_o, *Rābi'a* öñinde kodi. Bu iki gişi 'acâyibe (7) kaldılar. Pes eyitdiler kim: yā *Rābi'a*, bu ne sırdur kim biz senün etmegün yemege (8) geldüg-idi, öñümüze koduğun etmegi getürdün, sâ'ile vërdün, ve hem ol (9) karavaş getürdüğü etmeklerden eksügin bildün? *Rābi'a* eydür: Çünkim siz (10) ikinüz geldünüz, karnunuz acıduğın_o bildüm, ikî, girde'yi getürdüm, öñünüze kodusum. (11) Kapuya sâ'il geldi; ben eyitdüm: bu ikî, girde-yile bunların karnı doymaya. (12) Çalab Tangrı eydür: birine on vërem - dër; ikî, etmegi sâ'ile vërdüm. Hâk (13) Tâfâlâ yigirmi_o etmek vërbidi, illā karavaş on-sekiz getürdi. Ben eyitdüm: (14) birine on-[sekiz] gerek <yigirmi>¹³⁴ - dēdüm. Karavaş ikisin yine vërdi.

Naql-dur kim (15) *Rābi'a* bir gün şavmı'a içinde hasta oldu ve uykuya vardı. Bir

50.B

(1) oğrı girdi, çarın aldı kim gide, çıka. Yol bulmadı, çarı aşağı bıraktı. (2) Yol gözükdi, çarı_o yine aldı. Yol yine bulmadı, çarı yine kodi. Elkişsa (3) bunca-gez çarı aldı, yine kodi. Pes ev bucağından bir ün işitdi kim: (4) Ê er, zahmete girme! *Rābi'a* bunca yıl-dur kim gendözin başa ısmarlayubdur, İblisün (5) zehre-si yokdur kim anuñ yöresine yörene. Eger ol dostumuz uyursa, (6) biz Dost uyanukuz - dēdi. Oğrı bunu işidicek işine tevbe (7) eyledi.

Naql-dur kim bir gün *Rābi'a* hādımını iç yağın doğrardı kim (8) aş bişüre. Çok zamānıdı kim aş aşlın görmedileridi. Soğan hācet (9) oldu. Hādım eyitdi: konşudan dileyeyin - dēdi. *Rābi'a* eyitdi: ben 'ahd (10) eylemişven kim ayruktan hîc nesne dilemeyeven. Bu söz içinde-yiken, havādan (11) bir kuş geldi, bir deste soğan arıdılmış cömlege bıraktı. *Rābi'a* (12) eyitdi: mekirden imin değülven. Soğanıla yağı bıraktı, etmegin kurula (13) yēdi.

Naql-dur kim bir gün *Rābi'a* ağlayu yola girdi ve dağa giderdi. (14) Ve çok geyikler ve dağ cānavarları yöresine üşüb-dururlardı, ve *Rābi'a*ya (15) nazar ederleridi, ve elin ayağın yalarlardı. Nāgāh *Hasan-ı Başrî* çıka-geldi,

51.A

(1) ve *Rābi'a*'yı gördi_o kim geyiklerle oturur. Geyikler *Hasan* göricek ürkdiler, kaçdılar. (2) *Rābi'a* yalunuz kaldı. *Hasan* melûl oldu, eyitdi: yā

9. LEGENDE

Rābī'a, bunlar benden neçün (3) kaçarlar, ve senünle eş olurlar? *Rābī'a* eyitdi: sen bugün ne yedün? Eyitdi: iç (4) yağın yedümidi. Eyitdi: bunların içleri yağın yemiş-sin; nece kaçmasun-lar? - (5) dèdi.

Naql-dur kim bir gün *Rābī'a Hasan* evi kıyından geçeridi. *Hasan* dereceden (6) başın çıkarub ağlarıdı. *Hasan*un gözi yaşı *Rābī'a*'ya dokundı, sandı kim (7) yağmur şuyıdır. Ve çün bildi kim *Hasan* gözi, yaşıdır, yüzün *Hasana* eyledi (8) ve eyitdi: Ê ustād, bu ağlamak ra'nālīkdan ve nefis galebesinden-dür. Gözün yaşını (9) içünde saklağıl kim halk görmesün ve riyādan emīn olasın - dèdi. *Hasana* (10) bu söz katı, geldi, ammā dek-durdu, nesne dèmedi. Bir gün *Rābī'a*'yı gördi, kim (11) şu kıyında dururıdı. *Hasan* kıyına vardı ve seccādesini su üstinde bırağıdı. (12) Ve eyitdi: è *Rābī'a*, gel, iki, rek'at namāz kılalum - dèdi. *Rābī'a* seccādesini (13) havāya bırağıdı kim üstine bindi. Eyitdi: Ê *Hasan*, ol sen ètdüğün (14) bir balık dahı eder; ve bu ben ètdüğümü bir siñek dahı eder. İş bu ikisinde degül- (15) -dür, işe meşğül olmak gerek - dèdi.

Naql-dur kim *Hasan* eydür: Bir gün

51.B

(1) *Rābī'a* kıyında-yıdum haqīkāt ve tarīkat ve ma'rifetden söz söyledük. İkimüz dahı gönli (2) ışıktan şöyle doldı kim ne ben gendözümü bilürdüm kim erven, ve ne ol (3) gendözünü bilürdi kim 'avret-dür. Ve çün meclisden durduq, gendözümü (4) müflis gördüm, ve *Rābī'a*'yı muhlis gördüm.

Naql-dur kim bir gece *Hasan* birkaç (5) yārān-larıla *Rābī'a* kıyına vardılar. *Rābī'a*nın evinde çırağı yoğıdı. Bunlar çırağ (6) istediler. *Rābī'a* barmağına dükürdi: ol gece erteyedegin barmağı yanarıdı. Ve bunlar (7) şöhbete meşğülıdı.

Eger bir gişi şorarsa kim barmağdan nece aydınlık çıka, (8) cevāb eydevüz kim: *Mūsā* eli bigi. Eger eydürse kim ol peygambar-ıdı, cevāb (9) eydevüz kim: herkim peygambarlara mütāba'at ède, anuñ peygambarlık eşerinden naşibi ola. (10) Nètekim Peygambar buyurur: «man yarudda dāniqan mina-l-ħarāmi ilā şāhibihi faqad nāla (11) darağatan mina-n-nubuwwati», ya'nī: herkim bir dāng ħarāmdan yine issine vèrürse, peygambarlık (12) derecesinden bir dereceye èrişe - dèr. *Rābī'a* dirliği ħoz ma'lūm-dur.

□□□ <Naql-dur>¹³⁵ (13) kim bir gün *Rābī'a Hasana* üç nesne vèrbidi: bir mūm ve bir igne ve bir kıl. (14) Ya'nī: mūm gibi olğıl, 'ālemi mūnevver eylegil; ve igne bigi yalnızcağ olğıl; hemīşe işde (15) olğıl, ve kıl bigi ince olğıl ma'nī-lerde; ve riyāzet çekgil kıl bigi olınca.

52.A

(1) Naql-dur kim bir gün *Hasan Rābī'a*ya eyitdi: hīc rağbet èdermisin kim saña (2) nikāh èdevüz? Eyitdi: Nikāh vüçüd üzerine dūrüstdür, bende

9. LEGENDE

vücüd yokdur. (3) Yok nesne-ye nikâh nête edersin? - dedi. Eyitdi: bu yokluğu neden buldu? (4) Eyitdi: gendözümü yavuo-kılmağdan buldum - dedi. Bes *Hasan* eyitdi: anıo nête (5) bilürsin? Eyitdi: nêtesüz ve nête-likesüz bilürven - dedi.

Naql-dur kim bir (6) gün *Hasan Râbi'a* şavmı'a-sına vardı ve eyitdi kim: *Yâ Râbi'a*, (7) şol 'ilmden kim saña maḥlûḳ öğretmedi, bel-kim Ḥâlik senün göñlüne (8) bıraḳdı. Ol 'ilmden baḳa daḳı bir ḫarf öğreḡil! - dedi. *Râbi'a* eyitdi: (9) birkaç kelâve iblik egirdüm-idi kim satam ve kût edinem. Ḥâliyâ ikıo (10) aḳcaya satdum. Birisin bir elüme aldum, birisin bir elüme aldum, ḳorḳdum kim (11) biribiri üstine ḳoyam, çift ola, tâ beni yoldan ḳıḳara. Dörd aḳcaḡı biribiri, (12) üstine ḳoyan bu 'ilimden öğrenmez - dedi.

Naql-dur kim bir gün *Râbi'aya* (13) eyitdiler kim neḡün evlenmezsin? Eyitdi: Üc nesne size şorayım. Eger (14) bilürsenüz, siz dedüğünüz dutam. Evvel oldur kim ölüm vaktında imānumı selāmat (15) sine iltemmi veyā iltemyemmi? Eyitdiler: bilmezüz. İkinci: yarın ḳıyāmet güninde

52.B

(1) bitimi saḡumdanmı şunalar, veyā şolumdanmı şunalar? Eyitdiler: bilmezüz. Ve daḳı yarın (2) ḫalk ikıo bölük olduğında kim bir bölüğünü tamuya süreler, ve bir bölüğünü uçmaḡa (3) süreler, nêtekim Ḳalab Tanḡrı buyurur: «farīqun fī-l-ḡannat wa-farīqun fī-s-sa'iri». Ben ḳanḳı (4) bilügde¹³⁶ olavan? Eyitdiler: bilmezüz. Eyitdi: imdi ol gişiye kim gece gündüz (5) bu ḳayḡu ola, gelinlik ḳayḡusı nece ola? - dedi.

Ve aḡa eyitdiler: ḳandan (6) gelürsin? Eyitdi: ol cihāndan. Ve eyitdiler: ḳanca gidersin? <Eyitdi>:¹³⁷ ol cihāna (7) giderven. Ve eyitdiler: bu dünyede n~eylersin? Eyitdi: peşimān yerven.¹³⁸ Eyitdiler: (8) nête? Anuḡün kim fānī-dür, bâḳi degül-dür. Eyitdiler: Ḥaḳ(ḳ)ı severmisin? Eyitdi: (9) beli. Şeyṭanı düşman dutarmısın? Eyitdi: yok. Eyitdiler: necün? Anuḡün kim (10) Raḫmān sevgüsü içümde şöyle ḡolupdur kim Şeyṭān düşmanlığı sığmaz.

Râbi'a (11) eydür: Bir gün Peyḡambarı düşümde gördüm. Eyitdi: yâ *Râbi'a*, beni severmisin? Eyitdüm: (12) Yâ Resūlallāhi, seni kim sevmeye? Velikin Ḥaḳ sevgüsü beni şöyle ḳablayub-dur kim (13) hıc dostlık ve düşmanlık <yeri>¹³⁹ ḳalmayub-dur.

Naql-dur kim hemişe *Râbi'a* aḡlardı. (14) Eyitdiler: bunca nête aḡlarsın? Eyitdi: Tanḡrıyla üns dutub-dururvan, ayrılıḡdan (15) ḳorḳarvan. Olmaya kim ölüm vaktında nidā gele kim seni baḡa gerekmez - deye.

53.A

(1) Eyitdiler: ḳuldan Tanḡrı Ta'ālā ne vaktın ḫoşnüz ola? Eyitdi: şol vaktın kim (2) vērdüḡine şükr eyleye, ve belāsına şabr ede, ve ḫayrı şerri Tanḡrıdan bile.

9. LEGENDE

Ve aña (3) eyitdiler: yazuğı ne nesne giderür? Eyitdi: tevbe ve peşimënlik. İllâ tevbe oldur kim (4) ayruķ tevbesinden dönmeye. Ve tevbe ol~dur kim Hâķdan gele tevfiķ-ile. Ve eydür: (5) herkim ķapu ķaķarsa, tēz ola kim aña ķapuyı, açalar. Bir gün *Rābi'a* bir gişi gördi, (6) kim vāy ķayğudan dēridi. *Rābi'a* eyitdi: eyle dēmeğil, vāy ķayğusuzlıķdan (7) dēğil!

Naķl-dur kim *Rābi'a* bir gişiyi, gördi, kim regbendile başını bağlamış. Eyitdi: (8) neçün bağladuñ? Eyitdi: başum ağrır. Eyitdi: kaç yaşuñda-sın? Eyitdi: (9) otuz yaşumda-van. Eyitdi: Otuz yılıdı, kim sağıduñ hīc şükr rekbendin (10) başuñı bağlamaduñ. Şimdi, kim birķac gün sayru olduñ, şikāyet rekbendin (11) başuñı bağlayu-ķoduñ. Dostlık böylemi gerek-dür? - dēdi.

Ve bir gün on-dört (12) aķca vērdi bir gişiye: gilīm satun-al! - dēyü. Ol gişi eyitdi: ne dürlü (13) alayın, ķaramı, veyā kızıl, yā yeşil-mi, aķmı? - dēdi. Eyitdi: gilīm henüz geyilmedin (14) rengi çıķdı - dēdi, aķca'yı gerü vēr! - dēdi. Aķca'yı aldı, *Dicle* ırmağına (15) bıraķdı.

Bir gün, ilk yaz günleri-idi, *Rābi'a* bir ķarañu eve girdi, başın

53.B

(1) aşığa bıraķdı. *Rābi'a*nuñ bir 'avret hizmetķarı varıdı. Ol 'avret eyitdi: (2) yā seyyide, daşra çıķ kim Tangrınuñ şun'ın göresin. *Rābi'a* eyitdi: içeri (3) gir kim şāni'i göresin. Ve bu sözi dēdi: «şāgalanī muşāhadatu-ş-şāni'i 'an (4) muţāla'ati-ş-şān'i», ya'nī: şāni' muşāhede-si beni meşğul eyleyüb-dür, şun'ına bakmaķdañ.

(5) Bir gün birķac gişi anuñ ķatına vardılar, gördiler kim dişile bir nesne doğrarıdı. (6) Eyitdiler: yā seyyide, bıçaķ neçün götürmezsin? Eyitdi: bıçaķ kesici-dür, ben~dahı (7) kesilmekden ķorķarın, ne evde ve ne gendözümde bıçaķ dutarın - dēdi.

Ve (8) naķl-dur kim *Rābi'a* dünin ve günin {yēdi gün} oruc dutdı, ve hīc nesne yēmedi, (9) ve uyumadı. Aclıg haddan geçdi. Bir gişi bir çanaķ aş ğetürdi, kıyında (10) ķodı. *Rābi'a* aşı aldı, eve girdi. Ev ķarañu-ıdı. Vardı, kim cırāğ yandura. Gerü (11) gelince çetük aşı dōkmiş. Gerü vardı, kim su getüre, orucın aç. Su (12) getürince cırāğı, söyünmiş. Bugez durdı, kim şu içe. Ķarañuyıdı, düşdi, (13) boduç sındı, şu dōküldi. Bugez *Rābi'a* birgez āh ētdi ve eyitdi: senüñ (14) elüñden yine saña feryād ēderin - dēdi, uşbu ne işlerdür ki, baña (15) ēdersin - dēdi. Hātifden āvāz işitdi kim: Yā *Rābi'a*, feryād eyleme! Eger

54.A

(1) dilersen, dünyā mālını, hep saña vēreyin, illā benüm sevgümi göñlüñden (2) çıkar! Dünyā ni'metiyle benüm sevgüm bir yerde sıgmaz - dēdi. *Rābi'a* çün (3) bu hıķābı gördi, birgezden göñlini dünyādan götürdi, ve otuz yıl şunuñ (4) bigi 'ibādet eyledi kim namāza durmaķdan incikleri şişüb-dururıdı.

9. LEGENDE

(5) Ve eydürler kim *Rābi'a* dā'im zārılıkıla inleridi. Eyitdiler kim: ē āhîret hātūnı, (6) görürüz kim zāhir hasta-lıgıñ yokdur. Neçün böyle inilersin? Eyitdi: Benüm (7) zāhir hasta-lıgım yoğısa, bāṭınım da bir derd vardır kim hıc ṭabīb ol derde (8) mu'ālece edemez. Ve benüm derdümün dermānı Dost vişālî-dur - dedi.

Ve (9) bir gün birkaç gişiler *Rābi'a*'yı görmege vardılar. Ve *Rābi'a* bunların birisine şordı: (10) sen Tangrıya neçün ṭaparsın? Eyitdi: yēdi ṭabaḳa ṭamusı vardır, ḳorḳarın kim (11) beni ṭamusına bıraḡa - dedi. Ve [birisi] daḡı eyitdi: 'azābından ḳorḳarın - dedi. Pes (12) *Rābi'a* eyitdi: Tangrıdan ṭamudan ḳorḳub, veyā uçmaḡına ṭama' edüb (13) ṭapmak gerekmez - dedi. Eyitdiler: eger sen ṭama' etmezsin, neye ṭaparsın? - dediler. Eyitdi: (14) eger ṭamu ve uçmak olmasa, Tangrıya ta'āt gerekmezmi? Tangrıya ṭama'suz (15) ḳullık eylemek ḡaşlar işi-dür - dedi.

Naḳl-dur kim bir gün bir ulu anuñ kıyına

54.B

(1) geldi, ve anı sınaḡıçün söze çekdi, ve eyitdi: yā *Rābi'a*, ne bunca ululanırsın? (2) Āhîr 'avretsin, hergiz 'avrete peygambarlık gelmedi, ve dükeli fażilet erenlere (3) gelmişdür, ve peygambarlık tācını erenler başına urub-dururlar, ve kerāmet (4) ḳuşaḡını erenler beline ḳuşadub-dururlar - dedi. *Rābi'a* eyitdi: Bu dedüklerün (5) hep vardır, ammā menlik da'vīsini hergiz 'avret eylemedi, ve «wa-anā rabbukumu- (6) -l-a'lā» da'vīsı erden gelmedi, ve hıc 'avret muḡannaşlık adın daḡınmadı. Muḡannaşlık (7) ve benlik hep erde-dür - dedi.

Naḳl-dur kim *Rābi'a* bir gün ḳatı, şayru oldı. (8) Ve aḡa şordılar kim: ne ḡāl-dur? Eyitdi: «nazartu-l-ḡannata addabanī Rabbī», ya'nî: uçmaḡa (9) baḡdumıdı, Çalabum beni edebledi - dedi.

'Abdülvāhid ve Süfyān *Rābi'a*'yı (10) şormaḡa vardılar-ıdı. Süfyān eyitdi: yā *Rābi'a*, ḳatı, hasta olmuş-sın, (11) bir du'ā ḳılsañ, Ḥaḳ Ta'ālā bu hasta-lıḡı senden giderse? Cevāb vērdi, kim: (12) yā Süfyān, sen bilmez misin kim bu renci baḡa Tangrı vērdi? Eyitdi: Beli. İmdi (13) ḳünkim ol vērdi, ḡerü ol ala; şikāyet nece edeyin? - dedi.

Yine Süfyān (14) eyitdi: yā hātūn-ı āhîret, göñlüñ hıc nesne dilermi? Eyitdi: Yā Süfyān, sen (15) 'ālım gişisin, velikin cāhilāne kelecı edersin. Ben on-ikî, yıldur kim ḡurmā

55.A

(1) ārzü ederin. Sen bilürsin kim *Başra* ḡurmā üstine durur: henüz yemedüm. Ben ḳulvan, (2) ḳul gişinün ārzüyla ne işi vardır? Eger bir nesne'yi ben dilesem, Ḥuzāvendüm: dilemezin (3) - dese, ben ne cevāb vereyin? Pes [[cū]] imdi, anı etmek gerek-dür kim ol dileye - dedi. (4) Pes Süfyān eyitdi: ḳünkim senün işün de söylemeḡe yaramaz-ımuş, bārī benüm (5) işümde

9. LEGENDE

söyleğil! - dedi. *Rābi'a* eyitdi: sen eyü gişiyidün, eger dünyâyı, sevmezmişen,¹⁴⁰ (6) <Eyitdi>¹⁴¹ dünyānuñ nesini sevdüm? - dedi. Eyitdi: Hādīs rivāyet edersin, ve anuñla faħrlanursın (7) ve ululanursın. Bu nesne-ler heb dünyā sevmekdür - dedi. Pes *Süfyān* ağladı (8) ve eyitdi: Huzāvendā, ben miskīn-den rāzī olğıl - dedi. *Rābi'a* eyitdi: (9) Utanmazmısın? Bir gişi rızāsın dilersin kim ol sendeñ rāzī degül-dür - dedi.

(10) Naql-dur kim bir gün *Mālik-i Dīnār Rābi'a* kıyına vardı. Ve gördi kim (11) bir eski haşīri döşenmiş, ve bir kerpüci yastuğ edinmiş, ve bir sınık bardağdan (12) ābdest alurıdı. Özi göyündi ve eyitdi: Benüm bilişlerüm vardur, baylardur. (13) Eger dilersen, varayın, saña örti döşek getüreyin - dedi. Pes *Rābi'a* (14) eyitdi: yā *Mālik*, beni yaradan benüm hālümü bilürmi, veyāhuz bilmezmi? Eyitdi: (15) bilür. <Eyitdi>:¹⁴² imdi, çünkim ol eyle diler, biz daħı eyle <ederüz ve eyle>¹⁴³ dilerüz kim ol diler.

55.B

(1) Naql-dur kim bir gün *Hasan*, ve *Şakīk*, ve *Mālik* üçi bile *Rābi'a*'yı sormağa vardılar. (2) Ve *Rābi'a* şayruydı. *Hasan Rābi'a*'yı göricek eyitdi: «laysa bi-şādiqin fī dāwāhu (3) man lam yaşbir 'alā đarbi Mawlāhu», doğru degül-dür ol gişi dāvīsi içinde, eger (4) katlanmazısa Mevlāsı zārbına. *Rābi'a* eyitdi: bu sözden kibr koqusı gelür, dedi. (5) Pes *Şakīk* eyitdi: «laysa bi-şādiqin fī dāwāhu man lam yaşkur 'alā đarbi Mawlāhu, (6) lahu» doğru degül-dür gendü dāvīsi içinde ol gişi kim Efendisi urduğına (7) şükr eylemeye. *Rābi'a* dek-durdu. Pes *Mālik* eyitdi: «laysa bi-şādiqin fī (8) dāwāhu man lam yataladdad 'alā đarbi Mawlāhu», yañı: doğru degül-dür gendü dāvīsi (9) içinde ol gişi kim lezzet bulmaya Mevlāsı zārbından. *Rābi'a* eyitdi: daħı (10) yēgrek gerek, dedi. Eyitdiler: bugez sen eyit! *Rābi'a* eyitdi: «laysa bi-şādiqin (11) fī dāwāhu man lam yansa-đ-đarba fī muşāhadati Mawlāhu», yañı: gendü dāvīsi (12) içinde gerçek degül-dür ol gişi kim zārbı unıtmaz Mevlāsını müşāhede (13) ede-dururken - dedi. *Rābi'a* eydür: *Mısr* 'avretleri *Yūsuf* bigi maħlūkı (14) gördükleriçün gendülerin unıtdılar, el-lerin doğradılar. <Gişi>¹⁴⁴ eger Hālik müşāhe-desine (15) ērdüğünde hayrān olub gendözin unıdursa, 'aceb degül-dür.

Naql-dur kim

56.A

(1) bir gün *Başra* ulularından *Rābi'a* kıyına bir gişi geldi, ve dünyâyı, yavlağ hōrladı. (2) *Rābi'a* eyitdi: Sen dünyâyı, yavlağ seversin, dedi. Eger sevmeyedün, bunca (3) añmayadün, dedi. *Qumāş* şıyan¹⁴⁵ gişi alıcı olur. Eger sen dünyādan fāriğmişedün (4) dünyānuñ eyüsine, yavuzına dümükmedün. «Man aħabba şay'an aqtara dīkrahı», herkim (5) bir nesne'yi sevse, anı çok añar <olur>¹⁴⁶ - dedi.

9. LEGENDE

Bir gişi eydür: Bir gün ikindü vaktında (6) *Rābi'a* kıyına vardum. Diledi kī, benümçün nesne bişüre. Bir kesek eti, çölmeğe (7) bıraktı, ve şu koydı, ve ayruk çölmek kıyına varmadı. Ve söze başladuk, ma'niye (8) daldı. Ve aḥşam erişdi, namāz kılduk. Ve namāzdan sonra *Rābi'a* çölmek (9) kıyına vardı. Ben daḥı bile vardum, gördüm kim çölmek Tangrı kudretinden kaynar: (10) hīc altında odun ve od yoğıdı. Çömlegi aşağı indürdi, yédük. Anuñ (11) lezzeti, gibi 'ömrüm içinde aş yédüğüm yoğıdı. Pes *Rābi'a* eyitdi: herkim (12) şıdkıla Çalabısı kullığına meşgöl ola, lācirem anuñçün bunun gibi, aş (13) bişürürler - dedi.

Süfyān eydür: Bir gün *Rābi'a* kıyına vardum, gördüm (14) kim mihrāba girmiş, namāza meşgöl olmuş. Ben~daḥı bir bucaḡda namāza meşgöl (15) oldum. Çün şabāḥ oldı, ben eyitdüm: yā *Rābi'a*, gel berü, şükr edelüm kim

56.B

(1) Ḥaḡ Ta'ālā bize <bu>¹⁴⁷ tevfiḡi, vèrdi, kim érteyedegin namāz kılduk. *Rābi'a* eyitdi: şükrümüz (2) ol olsun kim bugün oruc dutalum.

Ve dā'im *Rābi'a* münācātı içinde eydürdi, (3) kim: İlahī, eger ben saña tamudan ḡorḡub ṭaparisam, beni ṭamuya ḡoyḡıl! (4) Ve-eger uçmaḡ ümīziyiçün ṭaparsam, uçmaḡı baña ḡarām eylegil! Ve-eger (5) saña senden ötrü ṭaparsam, dīzārıñı baña rüzī kılḡıl! - dèridi. Ve daḥı (6) eydürdi kim: İlahī, ne~kim dünyāda baña vèreceksin, düşmanlara vèrgil! Ve āḡiretde (7) ne~kim vèreceksin, dostlara vèrgil! Ve-eger yarın beni ṭamuya ḡoyacaḡısañ, (8) feryād edem senden saña kim Dost dosta böylemi éder olur? Pes hātıfden (9) āvāz geldi, kim: «Yā *Rābi'a*, lā tazunnī binā ḡanna-s-sū'i», ya'nī: bize yavuz ḡümān (10) iltmeḡil kim yarın sen benüm ḡonşılıḡumda olasin, dīdārım göresin. Aramuzdañ (11) ḡicāb götrile, sen baña söyleyesin, ve ben saña söyleyeven, ortamuzda hīc (12) vāsıṭa olmaya. Pes *Rābi'a*(nuñ)¹⁴⁸ ḡātırını bu ḡitābı, işitmekden muṭma'in (13) oldı ve eyitdi: Ḥuzāvendā, Pāzişāḡā, Perverdigārā, benüm işüm ve ārzüm (14) dünyā sarāyında senüñ zikrün~dür, āḡiretde senüñ likāñ~dur. Ben ḡāyıfdañ (15) budur kim ḡālüm. Eyitdüm: bāḡi sen ne~kim dilersen, anı kılḡıl!

Ve çünkim

57.A

(1) aḡa ölüm vaḡtı, geldi, başı ucında ādemī~ler otururlardı. Eyitdi: duruñ, (2) çıkıñ, ve beni ḡalvet eyleñ kim Çalabumuñ elçi~leri ḡelürler - dedi. Pes (3) cümlesi daşra çıkdılar ve āvāz işitdiler kim: «yā ayyatuhā~n~nafsu~l~muṭma'innatu- (4) -rḡi'ī ilā rabbika rāḡiyatan marḡıyyatan fa~dhulī fī 'ibādī wa~dhulī ḡannatī». (5) Pes bir zamān geçdi, hīc āvāz gelmez oldı. Girdiler, gördiler: ol aru cānın (6) Ḥaḡ(ḡ)a ıṣmarlamış.